



AUSGABE 12/2018 – 01/2019 • 71. JG. • 8,50 €

# vet JOURNAL

DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

Foto: Equinosis

Österreichische Post AG • MZ 162040951 M • Österreichischer Tierärzterverlag Ges.m.b.H., Hietzinger Kai 87, 1130 Wien

## PFERDE- GESUNDHEIT

im Fokus

**DIE OBJEKTIVE  
GANGANALYSE**  
beim Pferd

**HOFFNUNG**  
für Hufrehe-Patienten

**EIN GEWICHTIGES  
Problem**

**MANUELLE THERAPIE**  
beim Pferd

# Eine 97%ige Wahrscheinlichkeit\* für **GEWICHTS- VERLUST**

beginnt mit einem Gespräch  
über das Bettelverhalten

**SATIETY von ROYAL CANIN® unterstützt einen  
gesunden Gewichtsverlust.**

Bei 82% der Hunde und Katzen trug SATIETY dazu bei\*\*,  
das Bettelverhalten während des Gewichtsreduktions-  
programms durch Förderung des Sättigungsgefühls zu  
kontrollieren. 97% der Tiere verloren binnen 3 Monaten  
an Körpergewicht.



\* Nach Abschluss eines 3-monatigen Gewichtsreduktionsprogramms.  
\*\* Vermindertes oder stabilisiertes Bettelverhalten (Häufigkeit).

## Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Der Jahreswechsel ist meist Anlass, um zurückzublicken – die vergangenen Monate waren sehr ereignisreich. Auf einige Höhepunkte, die auch als Weichenstellungen für die Arbeit im kommenden Jahr gedient haben, möchte ich hier eingehen.

Das Thema **Tierschutz** stand mehrfach im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Stellungnahme und klare Position der Tierärztekammer zu **Tiertransporten** sowie die inhaltliche Kooperation mit dem Tiertransport-Experten und Tierarzt Dr. Alexander Rabitsch brachte viel Aufmerksamkeit und fand breite mediale und politische Unterstützung. Auch die **Auswirkungen der Rassezucht** waren mehrfach Thema verschiedener Round-Table-Gespräche sowie einer Pressekonferenz der Landesstelle Wien und wurden der Öffentlichkeit gut vermittelt. Die Verbesserung des Tierwohls stand auch bei der diesjährigen **ÖTT-Tagung** im Mittelpunkt, und auch die kommende **ÖTT-Tagung am 2. Mai 2019** wird die Tierärztekammer wieder in gewohnter Weise organisieren.

Mit der Lancierung des **ÖTK-Hundezertifikats** startete die ÖTK ein Projekt, das sich nicht nur an TierärztInnen, sondern auch gleichzeitig an HundehalterInnen richtet. Der primäre Ansatz, wissenschaftsbasiertes Grundwissen über die Hundehaltung zu vermitteln, liegt uns besonders am Herzen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein dieses Jahres war die **Informationskampagne zur DSGVO**, die aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, notwendig wurde. Durch eine intensive Kommunikation konnten wir die Auswirkungen der neuen Regelungen vermitteln.

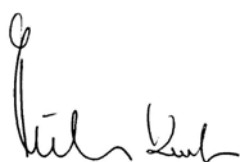
Zu guter Letzt stand das Jahr 2018 ganz im Zeichen des **70-jährigen Bestehens der ÖTK**, das wir am 25. Mai 2018 im Zuge einer Festveranstaltung mit rund 150 Gästen aus dem In- und Ausland sowie VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Bildung, NGOs sowie des Berufsstandes gebührend feierten. Im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltung wurde auch die Festschrift „70 Jahre Österreichische Tierärztekammer“ präsentiert. Die Publikation steht auf unserer Homepage für Sie zum Download bereit und kann auch gerne gratis angefordert werden.

Im ersten Halbjahr 2019 wird es erste Ergebnisse der im August 2018 gestarteten Befragung über die **veterinärmedizinische Versorgung in Österreich** geben. Dafür wurde, wie bekannt, eine Studie zur veterinärmedizinischen Versorgung in Österreich beim Institut für Höhere Studien (IHS Wien) beauftragt. Die Untersuchung wird in Zusammenarbeit von der ÖTK, der Veterinärmedizinischen Universität Wien sowie dem BMASGK durchgeführt.

Besonders freuen wir uns im kommenden Jahr auch wieder auf die Zusammenarbeit mit unseren deutschen Kolleginnen und Kollegen beim **Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt)**, die uns 2019 mit einer ehrenhaften Aufgabe betraut haben: Beim bpt-Kongress 2019 wird Österreich als Gastland fungieren und dabei als Kooperationspartner eine wichtige Rolle spielen. Bereits zu Jahresbeginn 2019 wird der Neujahrsempfang in Berlin abgehalten. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten wird die Unterzeichnung des **Freundschafts- und Austauschabkommens** zwischen der Österreichischen Tierärztekammer und dem Bundesverband Praktizierender Tierärzte stehen – er wird die deutsch-österreichische tierärztliche Freundschaft bekräftigen. Mit diesem Abkommen wird auch die Absicht einer engen Zusammenarbeit hinsichtlich der freien tierärztlichen Berufsausübung und der Kooperation bei aktuellen grenzüberschreitenden Herausforderungen erklärt.

Wir können somit mit voller Motivation auf das beginnende Jahr blicken und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des Vorstandes – ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Elan, Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Kurt Frühwirth  
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer



„Wir lassen ein ereignisreiches Jahr zurück und starten hoffnungsvoll in die Zukunft.“



FEATURE-ARTIKEL: Mag. Reinhard Fuchs, Univ.-Doz. DI Dr. Klemens Fuchs

10

## VERTRIEB VON ANTIBIOTIKA IN DER VETERINÄRMEDIZIN in Österreich 2013–2017

### RUBRIKEN

- 6 Tierleben
- 8 News
- 9 Kulturwissenschaft
- 42 Bücher
- 74 Köpfe & Karriere

16  
**DIE OBJEKTIVE GANGANALYSE  
BEIM PFERD –**  
ein neuer Standard in der  
Lahmheitsdiagnostik

20  
**HOFFNUNG FÜR  
HUFREHE-PATIENTEN**

24  
**EIN GEWICHTIGES  
PROBLEM**

30  
**INTERNATIONALE  
ANTIBIOTIKA-AWARENESS-  
WOCHE 2018 –**  
Homöopathie kann helfen

32  
**MANUELLE THERAPIE  
BEIM PFERD**  
Kann man Pferde mit  
den Händen heilen?

36  
**GANZHEITLICH-  
INTEGRATIVE  
HEILMETHODEN**  
in der Tiermedizin

40  
**INNOVATION**  
Organspende: Paviane überlebten  
mit Schweineherzen

 **vet JOURNAL**  
DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

### KAMMER

#### 44 KAMMER AKTUELL

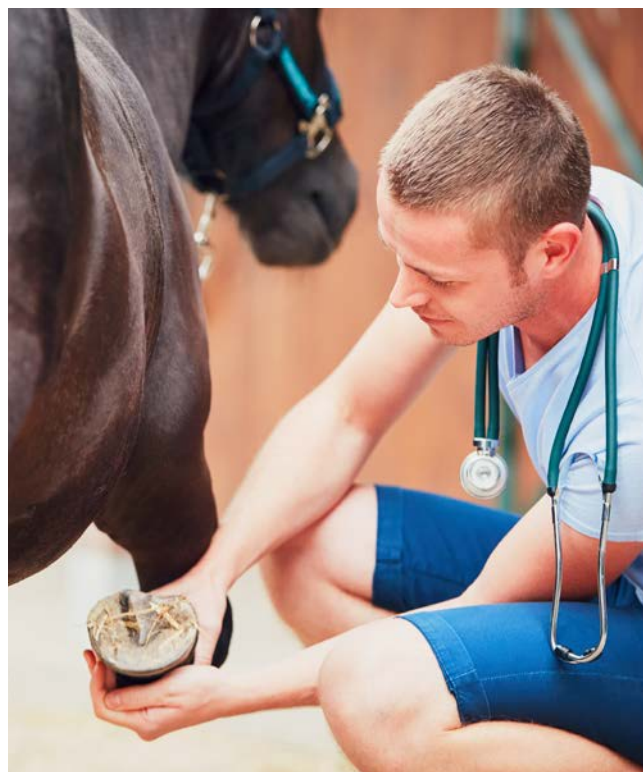
- Mitgliederversammlung der Landesstelle OÖ
- Mondsee 2018 • Obmannwechsel im steirischen TGD
- Zweiter Round Table Tierschutz • Fachtierärzte für Bienen – Informationsveranstaltung • 3. Uhudlertagung im Südburgenland • Neubauprojekt an Tierärztekammer übergeben • 8. NÖ Tierärzte-Skitag

48 **ABTEILUNG DER  
SELBSTSTÄNDIGEN**  
49-50 **PRAXISMANAGER**  
51 **DELEGIERTEN-  
VERSAMMLUNG**  
52 **RECHT KONKRET**  
54 **ARBEITSGRUPPE  
FRAUEN**  
57 **AMTSBLATT**

60 **FACHKURZ-  
INFORMATION**  
61 **KALENDARIUM**  
64 **VETART**  
66 **VETAKADEMIE**  
69 **VETJOBS  
& KARRIERE**  
72 **KLEINANZEIGEN**  
73 **VETMARKT**



Die objektive Ganganalyse beim Pferd – siehe Artikel auf S. 16.



Hoffnung für Hufrehepatienten – siehe Artikel auf S. 20.

## IMPRESSUM

### Medieninhaber/Verleger:

Österreichischer  
Tierärzterverlag Ges.m.b.H.

### Verlagsadresse:

1130 Wien, Hietzinger Kai 87

### Unternehmensgegenstand:

Verlag von Büchern und Zeitschriften

### Kontakt:

Mag. Silvia Stefan-Gromen  
silvia.gromen@tieraerzterverlag.at

### Herausgeber:

Österreichische Tierärztekammer  
1130 Wien, Hietzinger Kai 87

### Geschäftsführung:

Mag. Franz Moser

### Chefredakteur:

Mag. Kurt Frühwirth

### Redaktionsleitung:

Mag. Silvia Stefan-Gromen  
silvia.gromen@tieraerzterverlag.at

### Art Direction & Layout:

Dan Neiss

### Autoren dieser Ausgabe:

Mag. Kurt Frühwirth, Mag. Silvia Stefan-Gromen, Mag. Reinhard Fuchs, Univ.-Doz. DI Dr. Klemens Fuchs, Tierärztin Vasiliki Katrinaki, Petra Sladky, Dr. Petra Weiermayer, Dr. med. vet. Andrea Wüstenhagen, Bettina Kristof, Mag. Andreas Jerzö, Dr. Karl Bauer, Dr. Marie Schwanda, Prof. Dr. Elisabeth Licek, Mag. Klaus Fischl, Dr. Alexander Peterek, Florian Frühwirth, LL.M., Mag. Werner Frühwirth, Mag. Franz Moser, Mag. Sandra Erlacher, Dipl. Tzt. Dr. Heinz Heistingner, Erich J. Kreutzer (Kontakt zu den Autoren auf Anfrage)

### Lektorat:

Mag. Bernhard Paratschek

### Fotonachweis:

iStockphoto LP,  
pixabay – falls nicht  
anders angegeben

### Anzeigenverkauf:

DMV della lucia  
medien & verlags GmbH  
Elisabeth Della Lucia

### Jahresabo:

Inland EUR 75,90, Ausland EUR 85,90,  
Studentenabo EUR 29,00 (alle Preise  
inkl. Versandkosten); Mitglieder der  
ÖTK erhalten das Vetjournal gratis.

### Druck:

emitto dialogmarketing, 1220 Wien  
office@emitto.at

### Vertrieb:

Österreichische Post  
Aktiengesellschaft

### Grundlegende Richtung (Blattlinie):

Zeitschrift für die wissenschaftlichen,  
standespolitischen, wirtschaftlichen  
und sozialen Interessen der  
österreichischen Tierärztinnen  
und Tierärzte

### Urheberrechte:

Sämtliche Rechte, insbesondere  
das Recht der Vervielfältigung und  
Verbreitung sowie der Übersetzung,  
sind vorbehalten. Kein Teil der  
Zeitschrift darf in irgendeiner Form  
ohne schriftliche Genehmigung des  
Verlages reproduziert oder unter  
Verwendung elektronischer Systeme  
gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt  
oder verbreitet werden. Nachdruck nur  
mit der ausdrücklichen Zustimmung  
des Herausgebers gestattet.

### Genderhinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit  
der Texte wurde entweder die  
männliche oder weibliche Form von  
personenbezogenen Hauptwörtern  
gewählt. Dies impliziert keinesfalls  
eine Benachteiligung des jeweils  
anderen Geschlechts. Frauen und  
Männer mögen sich von den Inhalten  
gleichermaßen angesprochen fühlen.

### Hinweis:

Der Inhalt der einzelnen Beiträge  
muss sich nicht mit der Meinung der  
Redaktion decken. Offenlegung gemäß  
§25 Mediengesetz abrufbar unter  
www.tieraerzterverlag.at



Ein gewichtiges Problem – siehe Artikel auf S. 24.



Manuelle Therapie beim Pferd: Kann man Pferde mit den Händen heilen? Siehe Artikel auf S. 32.



## ATLANTISRALLE

## KLEIN UND FLUGUNFÄHIG

Der kleinste flugunfähige Vogel, den es derzeit noch auf unserer Erde gibt, ist die Atlantisralle (*Atlantisia rogersi*). Sie lebt auf Inaccessible Island, einer Insel zwischen Brasilien (3.600 Kilometer entfernt) und Südafrika (etwa 2.800 Kilometer entfernt). Inaccessible Island misst von West nach Ost etwa sechs, von Nord nach Süd etwa fünf Kilometer und weist eine Fläche von etwa 14 Quadratkilometern auf. Und genau dort existiert die Atlantisralle, die vor rund 100 Jahren entdeckt wurde und bis heute der Wissenschaft Rätsel aufgab: Die Abstammung der sperlingsgroßen Vögel war bis dato unklar. Nun haben Martin Stervander von der

Universität Lund und seine Kollegen wissenschaftliche Belege in „Molecular Phylogenetics and Evolution“ veröffentlicht, die die Herkunft dokumentieren. Die Vorfahren der Vögel kamen nicht, wie ursprünglich angenommen, über eine in der Zwischenzeit im Meer versunkene Landbrücke nach Inaccessible Island, sondern sind einst aller Voraussicht nach geflogen oder hatten das Meer auf Treibgut überquert. Die DNA-Analyse belegt, dass die Atlantisralle vom Fleckensumpfhuhn (*Porzana spiloptera*) aus Südamerika abstammt und die Flugeigenschaft im Zuge der Anpassung an Umweltbedingungen komplett verlor.

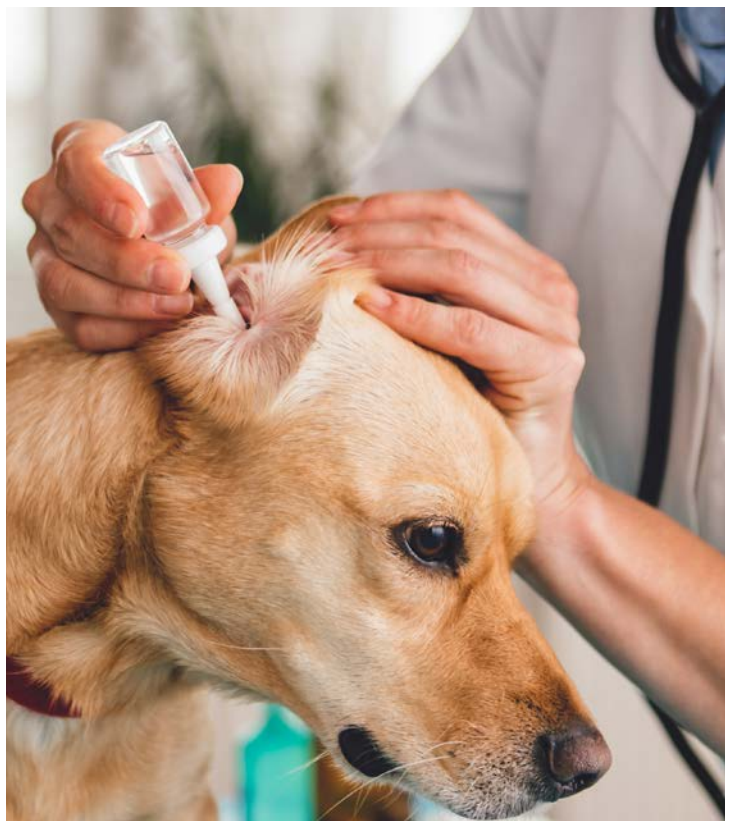
Foto: Wikipedia

## FRÜHERKENNUNG

## SENSIBILISIERUNG FÜR TIERMEDIZINISCHE SCHMERZTHERAPIE

Schmerzen werden bei Tieren nicht immer optimal behandelt. Um die Situation zu verbessern, hat eine Gruppe tierärztlicher Experten die Initiative tiermedizinische Schmerztherapie (ITIS) gegründet (siehe auch Vetjournal 06/2017). Das Fachgremium, bestehend aus führenden Spezialistinnen wie Dr. Michaele Alef, Dr. Sabine Kästner, Dr. Heidrun Potschka, Dr. Sabine Tacke sowie Dr. Julia Tümsmeyer, setzt sich für ein optimales Schmerzmanagement bei Haus- und Nutztieren ein. TierhalterInnen sowie auch praktizierende TierärztInnen werden von der Initiative umfassend rund um das Thema „Schmerz beim Tier“ informiert, wobei der Schwerpunkt auf der frühzeitigen Schmerzerkennung liegt. Ziel ist es, TierhalterInnen für das Thema zu sensibilisieren, aber auch TierärztInnen mit aktuellem Fachwissen rund um die Behandlung von Schmerzen zu versorgen. Unabhängig in der Sache, aber mit namhafter Unterstützung von Sponsoren aus der Pharmaindustrie – wie Bayer HealthCare, Boehringer Ingelheim und Merial, CP-Pharma, Elanco, Royal Canin, Vétoquinol, Zoetis und der WDT – soll ein fachgerechtes Schmerzmanagement auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickelt werden.

[www.schmerz-bei-tieren.de](http://www.schmerz-bei-tieren.de)



**STANDARDISIERTE MESSMETHODE****SCHMERZ BEI PFERDEN ERKENNEN**

Pferde leiden lautlos. Eine relativ neue, fundierte Methode zur Schmerzbeurteilung ist die von Wissenschaftler Matthew Leach entwickelte Horse Grimace Scale (HGS): Der Schmerz eines Pferdes wird anhand seiner Gesichtsmimik eingeordnet. Sechs verschiedene Regionen des Gesichts werden unabhängig voneinander mit einem Punktwert von 0 bis 2 beurteilt. Als Hinweis auf Schmerzen werden gewertet:



- Nach rückwärts gerichtete Ohren
- Verengter Lidspalt
- Verstärkte Muskelspannung oberhalb der Augen
- Angespannte Kaumuskulatur
- Zusammengespreizte Maulspalte mit hervortretendem „Kinn“
- Angespannte Nüstern und abgeflachtes Profil

Aus der Bewertung der einzelnen Regionen ergibt sich ein Gesamtwert von 0 bis 12. So können Schmerzen ohne direkte Interaktion mit dem Patienten und innerhalb einer sehr kurzen Beobachtungszeit von einer Minute quantifiziert werden.  
[www.ncl.ac.uk/cbe/about/staff/profile/matthewleach.html#research](http://www.ncl.ac.uk/cbe/about/staff/profile/matthewleach.html#research)

**IN KÜRZE****HUFTIERE HABEN GUTE FREUNDE**

Kühe, Esel, Schafe und Pferde pflegen kumpelhaft Beziehungen – dies fand die Marburger Biologin Anja Wasilewski heraus. Es zeigte sich, dass Esel Zweierbeziehungen vorziehen, Pferde dagegen zu größeren Cliquen neigen. Besonders häufig schlossen gleichaltrige Tiere Freundschaften, die freiwillig und nicht sexuell orientiert sind. Die Freundschaften äußern sich durch räumliche Nähe, soziale Fellpflege, Körperkontakt und Futterteilen.

**richter**pharma

## PFERDEGESUNDHEIT

## BERGAHORN KANN TÖDLICH SEIN



Foto: Wikipedia

Von Herbst bis Frühling kann Bergahorn, eine in unseren Breiten prominente Baumart, leider eine ernsthafte Bedrohung für Pferde sein: Der Ahorn produziert eine ansehnliche Samenfrucht, die jedoch für Pferde eine lebensbedrohliche Gefahr darstellt. Die Samen und die einblättrigen Keimlinge enthalten das für die Huftiere gefährliche Toxin Hypoglycin A, das die Atypische Myopathie auslöst, die rasch tödliche Folgen haben kann. Bei ersten Symptomen wie Zittern, Schwitzen und steifem Gang sollten daher schnellstmöglich Maßnahmen unter tierärztlicher Betreuung ergriffen werden. „Wird eine Hypoglycin-Vergiftung rechtzeitig erkannt und eine Tierärztin oder ein Tierarzt sofort verständigt, dann können erste Maßnahmen durch Stabilisierung von Kreislauf und Elektrolythaushalt mit Infusionen gesetzt werden“, erklärt Jessika Cavalleri, Professorin für Interne Medizin Pferde an der Vetmeduni Vienna und Expertin für Atypische Myopathie. Um generell vorzubeugen, müssen Koppeln entsprechend sauber gehalten und beim Ausritt die Tiere beim Grasens entsprechend überwacht werden.

## KLIMAWANDEL

## SUBTROPISCHE ZECKENART ERSTMALS IN ÖSTERREICH BESTÄTIGT



Foto: Wikipedia

Die subtropische Zeckenart *Hyalomma marginatum* kann das lebensbedrohliche Krim-Kongo-Fieber-Virus übertragen. Bislang stand den mit Zugvögeln mitreisenden Larven und Nymphen unser Klima im Weg. Der überdurchschnittlich warme Sommer führte jedoch bereits zu ersten Meldungen von adulten Stadien in Deutschland. Nun wurde erstmals ein geschlechtsreifer Parasit dieser Art in Österreich gefunden. Das ist insofern von Bedeutung, als *Hyalomma marginatum* ein Vektor verschiedener Krankheitserreger ist. Neben Babesien – einzelligen, eukaryotischen Parasiten – können sie auch gefährliche Bakterien wie *Rickettsia aeschlimannii* und Viren wie das Thogotovirus, das West-Nil-Virus und das lebensbedrohliche Krim-Kongo-Fieber-Virus übertragen. Die erstmals in Österreich gefundene adulte *Hyalomma marginatum*-Zecke wurde durch ExpertInnen der Vetmeduni Vienna, der Medizinischen Universität Wien und der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit AGES als solche bestätigt und auf Pathogene untersucht.

## RICHTIGSTELLUNG

In der Vetjournal-Ausgabe 11/2018 (Seite 20) wurde Frau **Dr. Christina Riedl** im Bildtitel fälschlicherweise als Veterinärdirektorin des Landes Niederösterreich bezeichnet – sie ist richtigerweise Stellvertreterin der Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle.



# KULTURWISSENSCHAFT

## DAS STUDIUM DER VETERINÄRMEDIZIN IM WANDEL DER ZEIT

„Veterinärmedizinische  
Universität Wien: Ein gesell-  
schaftsgeschichtlicher Ver-  
gleich von Studierenden in der  
Mitte des 19. und in der Mitte  
des 20. Jahrhunderts“

In dieser kulturwissenschaftlichen Arbeit werden die Zeiträume von 1850 bis 1870 und von 1950 bis 1970 verglichen. Die soziale Schichtung, die Herkunft, die Motivation der Studierenden für dieses Studium und die Anforderungen an die künftigen TierärztInnen werden im historischen Kontext dargestellt. Als Grundlage dienten dazu neben der bestehenden Literatur auch Dissertationen und Zeitzeugenberichte. Die vorliegende Schrift konnte mit einigen noch nie veröffentlichten Abbildungen bereichert werden.

Das Buch ist leicht verständlich geschrieben und nicht nur für AbsolventInnen dieser Universität von Interesse. Es ist ein Stück Geschichte, von dem Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein Teil sind. Aufgrund des großen Interesses kann diese Arbeit erworben werden (5.300 Wörter, 15 Abbildungen).

*Kontakt:*

*Dr. Judith Maria Pammer*  
*drjudithpammer@aon.at*



Foto: beige stellt

Klinikdienst in den 1960er-Jahren.

**Wir bedanken uns für die  
vertrauensvolle Zusammenarbeit.  
Auch im neuen Jahr sind wir  
gerne für Sie da.**



### **INVITRO:**

Bewährtes Fachwissen und neueste Diagnostik –  
wie gewohnt von Tierarzt zu Tierarzt!

**Probenannahme (01) 799 62 29**

Mo–Fr 8.30–17.30 Sa 9.00–13.00

**www.invitro.at**

Labor für veterinärmedizinische Diagnostik  
und Hygiene GmbH, 1030 Wien, Rennweg 95



Antibiotika: Die oral anzuwendenden Präparate zur Behandlung von Einzeltieren oder Gruppen von Tieren – diese umfassen Pulver, Tabletten und Pasten – liegen mit 36,3 Tonnen (81,4%) auch im Jahr 2017 weit vor den anderen Anwendungsformen.

# BERICHT ÜBER DEN VERTRIEB VON ANTIBIOTIKA IN DER VETERINÄRMEDIZIN

## IN ÖSTERREICH 2013–2017

**MAG. REINHARD FUCHS, UNIV.-DOZ. DI DR. KLEMENS FUCHS**

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Fachbereich Integrative Risikobewertung, Daten und Statistik

Zinzendorfsgasse 27, 8010 Graz

**Die rechtliche Grundlage für die Erfassung dieser Daten ist die Veterinär-Antibiotika-Mengenströme-Verordnung. Im vorliegenden Bericht werden die Vertriebs- und die Abgabemengen von Antibiotika des Jahres 2017, die in der Veterinärmedizin für Nutztiere zugelassen sind, dargestellt und mit den Vorjahren verglichen. Die Gesamtvertriebsmenge an antimikrobiell wirksamen Substanzen für Nutztiere ist seit 2013 um 19 % zurückgegangen und liegt bei 44,61 Tonnen. Dieser Wert ist in etwa gleich hoch wie im Jahr 2016 (44,41 Tonnen). Die Vertriebsmenge der von der WHO als Reserveantibiotika eingestuften Antibiotika hat von 2016 auf 2017 um 2 %, von 5,23 auf 5,35 Tonnen, zugenommen. Über die Jahre halten Reserveantibiotika einen relativ konstanten Anteil von rund 12 % an der Gesamtmenge.**

## ERGEBNISSE DER VERTRIEBSMENGENERHEBUNG

### Gesamtergebnis

Im Vergleich zum Jahr 2016 kam es zu einer Zunahme der verkauften Gesamtmenge um 0,2 Tonnen. Das entspricht einer relativen Zunahme um 0,5 % (siehe Tabelle 1).

Nach wie vor werden mit 94 % mengenmäßig am meisten Antibiotika für die systemische Anwendung (QJ01) verkauft. In Abbildung 1 ist die verkaufte Menge auf Basis des in der Fachinformation angegebenen ATCvet Codes (siehe Tabelle 1) dargestellt.

Jahr	Vertriebsmenge	Differenz (absolut)	Differenz (relativ)
2013	54,98	-	-
2014	53,67	-1,31	2,38
2015	48,78	-4,89	-9,11
2016	44,41	-4,37	-8,96
2017	44,61	0,20	0,45

Tab. 1: Vertriebsmengen in Tonnen und Differenz zum Vorjahr.

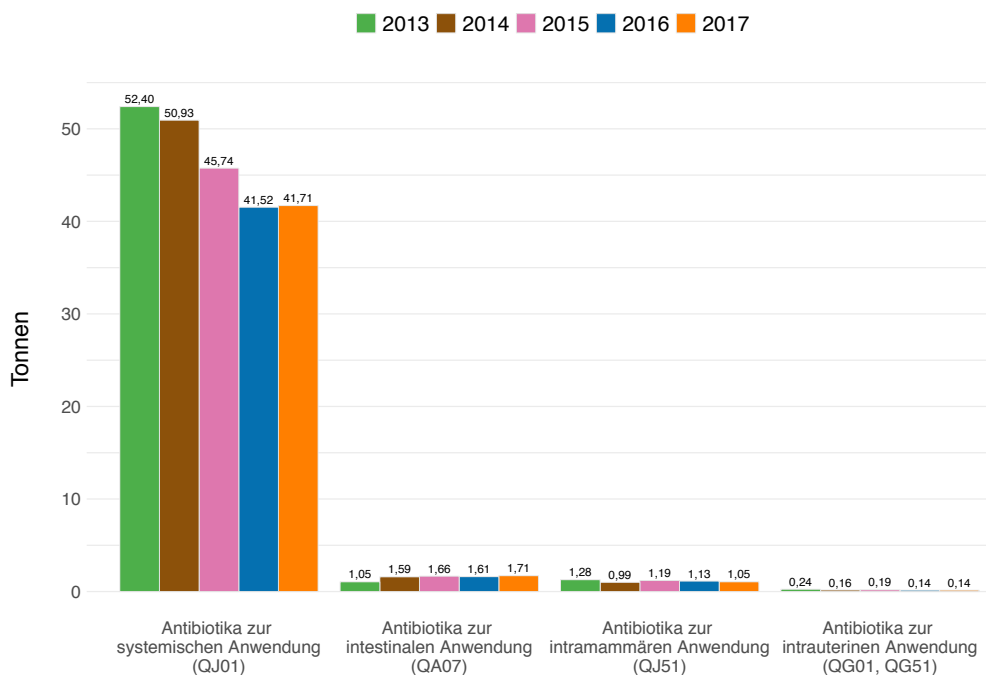


Abb. 1: Verkaufte Mengen in Tonnen nach ATCvet Level 2.

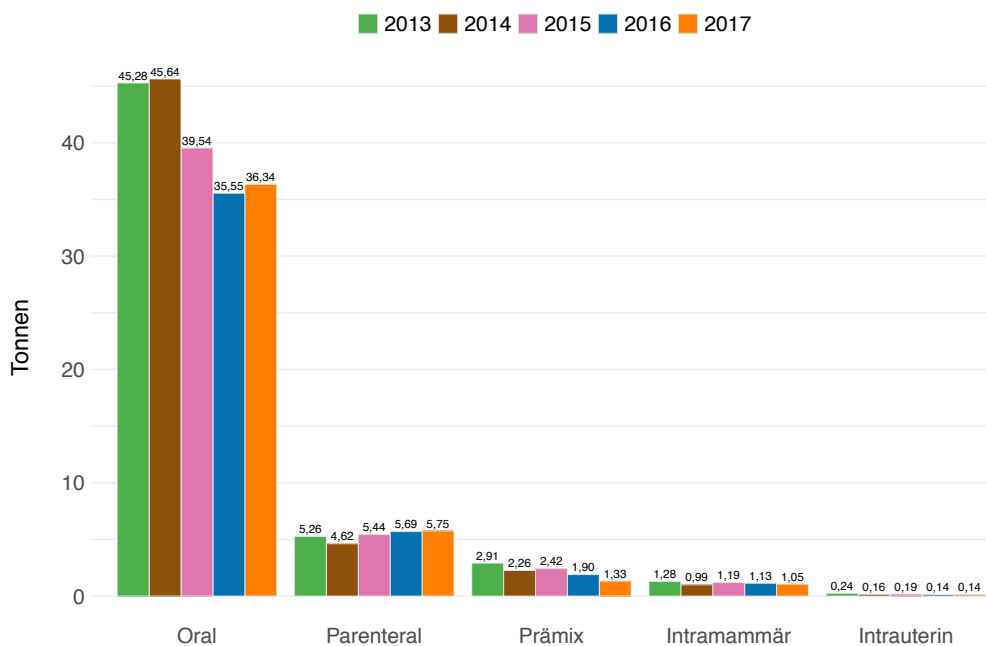


Abb. 2: Verkaufte Mengen in Tonnen nach Anwendungsform.

Betrachtet man die Art der Anwendung (siehe Abbildung 2), so liegen die oral anzuwendenden Präparate zur Behandlung von Einzeltieren oder Gruppen von Tieren – diese umfassen Pulver, Tabletten und Pasten – mit 36,3 Tonnen (81,4 %) auch im Jahr 2017 weit vor den anderen Anwendungsformen. Die parenteral anzuwendenden Präparate

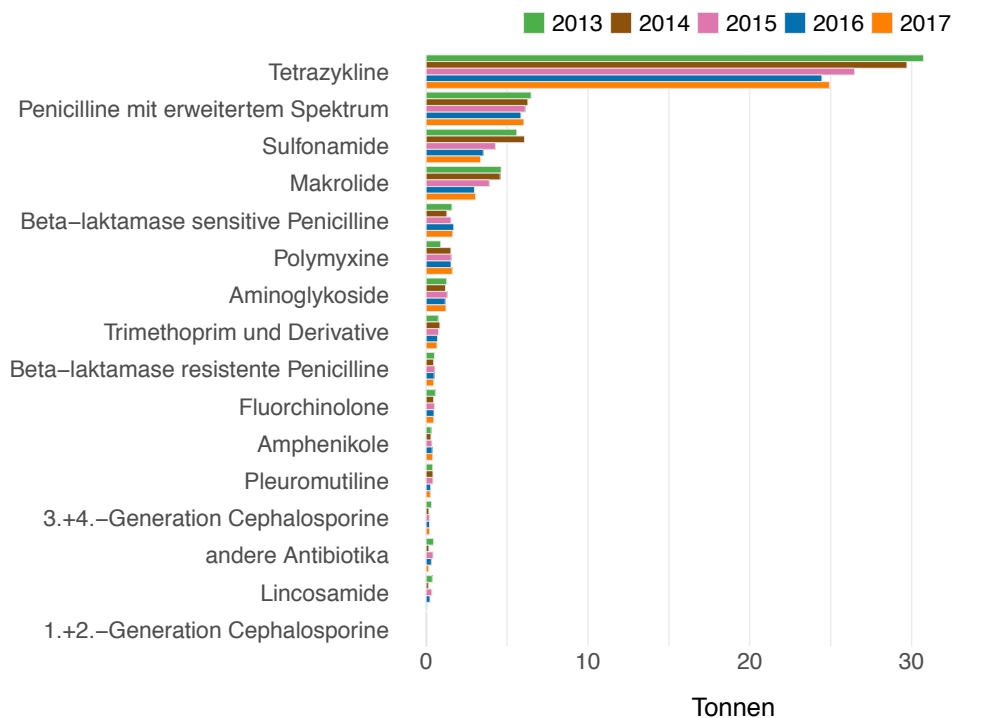
liegen mit 5,8 Tonnen (12,9 %) an zweiter Stelle, gefolgt von den oral zur Bestandsbehandlung eingesetzten Fütterungsarzneimittel-Vormischungen (Prämix) mit 1,3 Tonnen (3,0 %). Die Gruppe der intramammären Anwendungen, denen auch die Trockensteller zugeordnet wurden, macht mengenmäßig 1,1 Tonnen (2,4 %) aus.

Bei den Vertriebsmengen getrennt nach Wirkstoffgruppen (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3) ist nach wie vor Tetracyclin mit 24,9 Tonnen (55,9 %) an erster Stelle, gefolgt von den Penicillinen mit erweitertem Spektrum mit 6,0 Tonnen (13,5 %), den Sulfonamiden mit 3,4 Tonnen (7,5 %) und den Makroliden mit 3,1 Tonnen (6,8 %). Die Einteilung der Wirkstoffe zu Wirkstoffgruppen erfolgte

analog zu den Vorgaben der EMA [Annex 4 in 3]. Zur Gruppe „Andere Antibiotika“ zählen dabei u. a. Rifaximin, Spectinomycin oder Paromomycin. Auswertungen zu den Wirkstoffgruppen der Makrolide, Fluorchinolone und zur 3. und 4. Generation der Cephalosporine sowie der Polymyxine werden auch gesondert in Kapitel 3.3 dargestellt.

Wirkstoffgruppe	2013	2014	2015	2016	2017	Diff.
Tetracykline	30,73	29,71	26,48	24,46	24,92	0,46
Penicilline mit erweitertem Spektrum	6,49	6,29	6,12	5,86	6,04	0,18
Sulfonamide	5,60	6,08	4,28	3,53	3,37	-0,16
Makrolide	4,63	4,57	3,90	2,99	3,05	0,06
Beta-Laktamase-sensitive Penicilline	1,60	1,28	1,53	1,70	1,65	-0,05
Polymyxine	0,90	1,53	1,55	1,54	1,61	0,07
Aminoglykoside	1,27	1,20	1,31	1,18	1,22	0,04
Trimethoprim und Derivative	0,75	0,85	0,77	0,71	0,67	-0,04
Beta-Laktamase-resistente Penicilline	0,52	0,46	0,54	0,50	0,47	-0,03
Fluorchinolone	0,57	0,46	0,51	0,49	0,47	-0,02
Amphenikole	0,31	0,30	0,36	0,37	0,41	0,04
Pleuromutiline	0,41	0,42	0,42	0,28	0,26	-0,02
3. + 4. Generation Cephalosporine	0,33	0,17	0,20	0,21	0,22	0,01
andere Antibiotika	0,46	0,17	0,43	0,32	0,16	-0,16
Lincosamide	0,38	0,13	0,35	0,24	0,06	-0,18
1. + 2. Generation Cephalosporine	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>54,98</b>	<b>53,67</b>	<b>48,78</b>	<b>44,41</b>	<b>44,61</b>	<b>0,20</b>

**Tab. 2:** Verkaufte Mengen nach Wirkstoffgruppen für die Jahre 2013 bis 2017 sowie die Differenz zwischen 2016 und 2017 in Tonnen.



**Abb. 3:** Verkaufte Mengen in Tonnen nach Wirkstoffgruppen.

**TIERÄRZTLICHE HAUSAPOTHEKEN**

Um zu untersuchen, wie sich die verkauften Antibiotikamengen auf die einzelnen HAPO verteilen, ist in Abbildung 4 die kumulative Verteilung der Mengenanteile je HAPO an der Gesamtmenge dargestellt. Der sehr steile Anstieg der Kurve lässt darauf schließen, dass sehr wenige

HAPO sehr große Mengen an Antibiotika beziehen. An der strichlierten roten Linie ist zu erkennen, dass 95 % der Antibiotika an 362 HAPO (rund 20 %) verkauft wurden. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass 80 % der HAPO nur 5 % der Gesamtmenge beziehen.

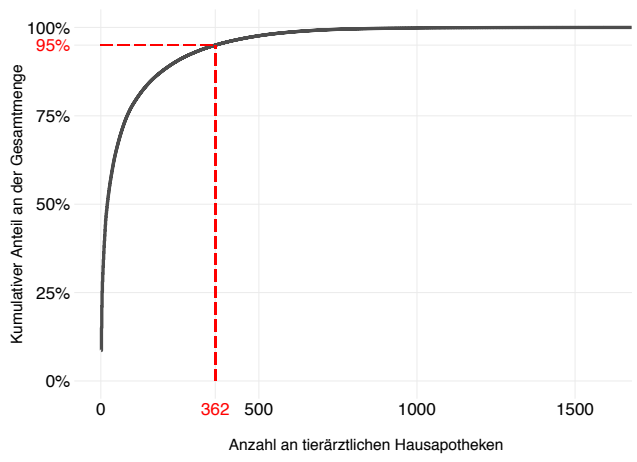
### ERGEBNISSE DER ABGABEMENGENERHEBUNG

In der Abgabemeldung müssen hausapothekenführende Tierärztinnen und Tierärzte angeben, welche Antibiotika in welcher Menge an welche landwirtschaftlichen Betriebe abgegeben wurden. Dieser Meldeverpflichtung sind insgesamt 583 von 1742 HAPO für das Meldejahr 2017 nachgekommen. Die restlichen 1159 HAPO sind von der Meldeverpflichtung ausgenommen (z. B. reine Pferdepraktiker oder reine Kleintierpraktiker), haben keine Antibiotika abgegeben oder nicht gemeldet. Von den oben erwähnten 362 HAPO (Top 95 %), haben 332 eine Abgabemeldung bzw. Leermeldung gemacht. Insgesamt wurden rund 36 Tonnen an landwirtschaftliche Betriebe abgegebene Antibiotika gemeldet. Die Differenz von circa 8,6 Tonnen

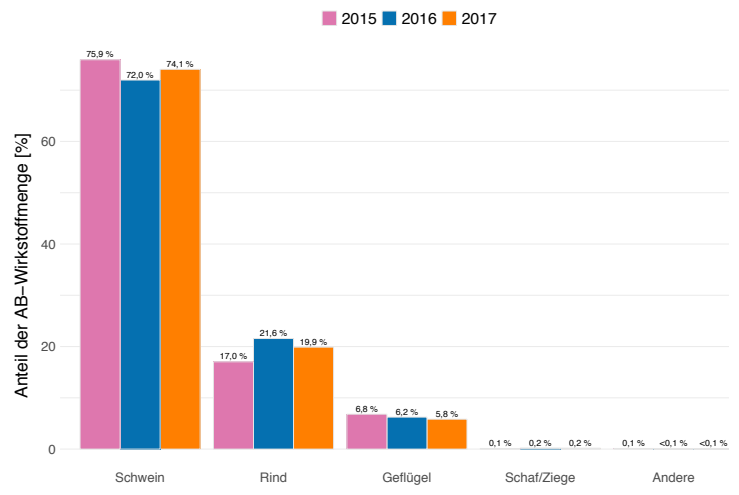
(19%) zur Meldung der Hersteller, Depoteure und Arzneimittelgroßhändler lässt sich durch die oben angeführten Gründe (Anwendung durch Tierarzt bzw. Tierärztin, Meldebefreiung, Nichtmeldung) erklären.

### Speziesbezogene Auswertungen

Neben der Angabe, an welche landwirtschaftlichen Betriebe Antibiotika abgegeben wurden, müssen die hausapothekenführenden Tierärztinnen und Tierärzte auch melden, für welche Tierart und Nutzungsart die Antibiotika abgegeben wurden. In Abbildung 5 ist zu sehen, dass im Jahr 2017 knapp drei Viertel der Menge für die Tierart Schwein abgegeben wurden, gefolgt von Rind mit 20% und Geflügel (6%).



**Abb. 4:** Kumulative Verteilung der Mengenanteile je tierärztlicher Hausapotheke an der Gesamtmenge.



**Abb. 5:** Anteil der Abgabemenge je Tierart, getrennt nach Jahren.

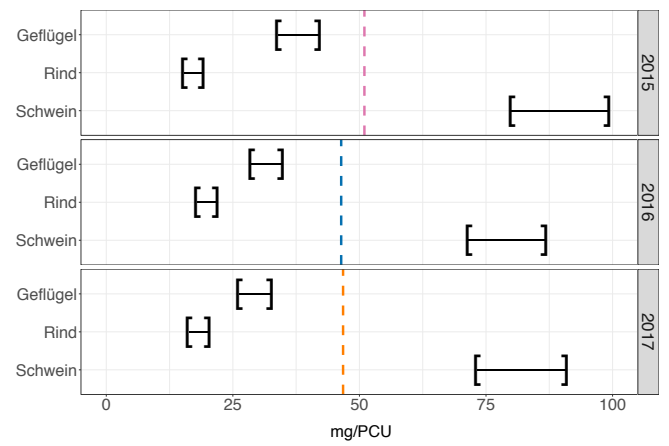
Da sich die Tierbestände und Schlachtzahlen der diversen Tierarten voneinander unterscheiden, werden die Abgabemengen wie auch im ESVAC-Bericht [3] in Abbildung 5 normiert dargestellt.

In Abbildung 6 sind die Abgabemengen für Schwein, Rind und Geflügel in mg/PCU dargestellt. Die jeweils linke Klammer gibt die normierte gemeldete Abgabemenge wieder. Die Summe der gemeldeten Abgabemenge ist, wie

im Abschnitt tierärztliche Hausapotheken beschrieben, um etwa 19% geringer als die gesamte Vertriebsmenge. Diese Differenz wurde für die jeweilige Tierart berücksichtigt und hochgerechnet in den rechten Klammern in der Abbildung dargestellt. Die in der Grafik dargestellten Werte sind in der Tabelle 3 zu sehen.

Jahr	Tierart	mg/PCU	mg/PCU (hochgerechnet)
2015	Geflügel	33,9	41,9
2015	Rind	15,3	18,9
2015	Schwein	80,1	99,1
2016	Geflügel	28,6	34,6
2016	Rind	17,9	21,7
2016	Schwein	71,5	86,6
2017	Geflügel	26,2	32,4
2017	Rind	16,3	20,2
2017	Schwein	73,2	90,7

**Tab. 3:** Normierte Abgabemengen auf Basis der PCU je Tierart (Schwein, Rind und Geflügel) für die Jahre 2015 bis 2017. Die Spalte „mg/PCU“ entspricht den normierten gemeldeten Abgabemengen; die Spalte „mg/PCU (hochgerechnet)“ gibt die unter Berücksichtigung der Meldedifferenz zur Vertriebsmenge hochgerechneten Werte wieder.



**Abb. 6:** Normierte Abgabemengen auf Basis der PCU je Tierart (Schwein, Rind und Geflügel) für die Jahre 2015 bis 2017. Die linke Klammer entspricht den normierten gemeldeten Abgabemengen; die rechte Klammer zeigt die unter Berücksichtigung der Meldedifferenz zur Vertriebsmenge hochgerechneten Werte. Die gestrichelten Linien geben den mittleren Wert der Gesamtverkaufsmenge je PCU für die jeweiligen Jahre wieder.



### Abgabemengen für Schweine

In Tabelle 4 sind die gemeldeten Abgabemengen für Schweine je Wirkstoffgruppe in Tonnen dargestellt. Eine Aufteilung der Abgabemengen für Schweine nach Nutzungsarten ist in Tabelle 5 dargestellt. Dies bedeutet zum Beispiel, dass ein Anteil von 31,8% aller abgegebenen Antibiotika in der Schweinemast verwendet wurde.



### Abgabemengen für Rinder

In Tabelle 6 sind die gemeldeten Abgabemengen für Rinder je Wirkstoffgruppe in Tonnen und in Tabelle 7 anteilmäßig in Prozent nach Nutzungsart dargestellt.

Wirkstoffgruppe	2015	2016	2017
Tetrazykline	19,20	16,88	16,57
Sulfonamide	1,70	1,46	1,74
Penicilline mit erweitertem Spektrum	4,42	3,95	4,45
Makrolide	1,83	1,58	1,66
Beta-Laktamase-sensitive Penicilline	0,24	0,22	0,21
Beta-Laktamase-resistente Penicilline	<0,01	<0,01	<0,01
Aminoglykoside	0,37	0,31	0,29
Amphenikole	0,08	0,07	0,06
Trimethoprim und Derivative	0,32	0,29	0,35
3. + 4. Generation Cephalosporine	0,04	0,04	0,04
Fluorchinolone	0,09	0,09	0,10
andere Antibiotika	0,34	0,27	0,15
1. + 2. Generation Cephalosporine	<0,01	<0,01	<0,01
Lincosamide	0,24	0,19	0,12
Polymyxine	0,86	0,83	0,76
Pleuromutiline	0,20	0,22	0,18
<b>Gesamt</b>	<b>29,93</b>	<b>26,40</b>	<b>26,67</b>

**Tab. 4:** Abgabemengen für die Tierart Schwein je Wirkstoffgruppe in Tonnen für die Jahre 2015 bis 2017.

Wirkstoffgruppe	2015	2016	2017
Tetrazykline	3,60	4,34	4,04
Sulfonamide	1,04	1,30	0,71
Penicilline mit erweitertem Spektrum	0,37	0,34	0,44
Makrolide	0,17	0,26	0,23
Beta-Laktamase-sensitive Penicilline	0,42	0,49	0,62
Beta-Laktamase-resistente Penicilline	0,35	0,32	0,31
Aminoglykoside	0,33	0,25	0,26
Amphenikole	0,12	0,13	0,16
Trimethoprim und Derivative	0,11	0,24	0,14
3. + 4. Generation Cephalosporine	0,06	0,06	0,06
Fluorchinolone	0,05	0,05	0,06
andere Antibiotika	0,03	0,04	0,05
1. + 2. Generation Cephalosporine	0,03	0,03	0,03
Lincosamide	0,02	0,02	0,02
Polymyxine	0,01	0,01	0,02
Pleuromutiline	0,01	0,02	<0,01
<b>Gesamt</b>	<b>6,71</b>	<b>7,91</b>	<b>7,16</b>

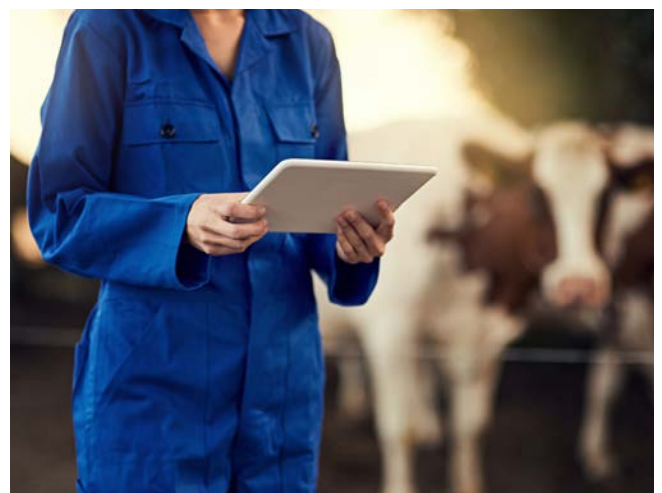
**Tab. 6:** Abgabemengen für die Tierart Rind je Wirkstoffgruppe in Tonnen für die Jahre 2015 bis 2017.

Nutzungsart	2015	2016	2017
Andere	7,9 %	8,0 %	7,2 %
Mast	32,2 %	28,2 %	31,8 %
Zucht	25,5 %	23,8 %	21,4 %
Ferkelaufzucht	10,4 %	12,0 %	13,8 %
<b>Gesamt</b>	<b>75,9 %</b>	<b>72,0 %</b>	<b>74,1 %</b>

**Tab. 5:** Anteil der Abgabemengen an der Gesamtabgabemenge für die Tierart Schwein je Nutzungsart für die Jahre 2015 bis 2017 in Prozent.

Nutzungsart	2015	2016	2017
Andere	2,0 %	2,8 %	2,5 %
Mast	4,7 %	5,7 %	6,9 %
Zucht	0,7 %	0,5 %	0,8 %
Mastkalb	2,5 %	5,9 %	2,6 %
Milch	6,1 %	6,2 %	6,6 %
Mutterkuh	1,0 %	0,5 %	0,5 %
<b>Gesamt</b>	<b>17,0 %</b>	<b>21,6 %</b>	<b>19,9 %</b>

**Tab. 7:** Anteil der Abgabemengen an der Gesamtabgabemenge für die Tierart Rind je Nutzungsart für die Jahre 2015 bis 2017 in Prozent.





### Abgabemengen für Geflügel

In Tabelle 8 sind die gemeldeten Abgabemengen für Geflügel je Wirkstoffgruppe in Tonnen dargestellt. Analog zu den vorherigen Abschnitten (Abgabemengen für Schweine und Rinder) sind in der Tabelle 9 die Abgabemengen prozentuell nach Nutzungsart für Geflügel dargestellt.

Wirkstoffgruppe	2015	2016	2017
Tetrazykline	0,38	0,28	0,25
Sulfonamide	0,25	0,18	0,19
Penicilline mit erweitertem Spektrum	0,44	0,53	0,50
Makrolide	0,93	0,65	0,59
Beta-Laktamase-sensitive Penicilline	0,01	0,03	0,01
Beta-Laktamase-resistente Penicilline	<0,01	-	-
Aminoglykoside	0,01	-	<0,01
Trimethoprim und Derivative	0,05	0,04	0,04
3. + 4. Generation Cephalosporine	<0,01	-	-
Fluorchinolone	0,07	0,06	0,06
andere Antibiotika	0,01	0,01	0,02
Lincosamide	<0,01	<0,01	<0,01
Polymyxine	0,53	0,51	0,43
Pleuromutiline	-	<0,01	<0,01
<b>Gesamt</b>	<b>2,68</b>	<b>2,29</b>	<b>2,10</b>

Tab. 8: Abgabemengen für Geflügel je Wirkstoffgruppe in Tonnen für die Jahre 2015 bis 2017.


Nutzungsart	2015	2016	2017
Andere	<0,1 %	<0,1 %	<0,1 %
Elterntiere	0,4 %	0,4 %	0,4 %
Junghennen	0,2 %	0,1 %	0,1 %
Legehennen	1,3 %	1,5 %	1,4 %
Masthuhn	2,8 %	2,1 %	2,0 %
Mastpute	2,1 %	2,0 %	1,9 %
<b>Gesamt</b>	<b>6,8 %</b>	<b>6,2 %</b>	<b>5,8 %</b>

Tab. 9: Anteil der Abgabemengen an der Gesamtabgabemenge für Geflügel je Nutzungsart für die Jahre 2015 bis 2017 in Prozent.



### DISKUSSION

Nach Rückgängen in den Jahren 2013 bis 2016 war die Vertriebsmenge von antimikrobiell wirksamen Substanzen für Nutztiere im Jahr 2017 wieder geringfügig höher (+ 0,5 %) als 2016. Die größeren Rückgänge aus den Jahren 2015 und 2016 waren zum Teil auf aufgehobene Zulassungen einzelner Produkte (z.B. Aufhebung einiger Tetrazyklin-Sulfonamid-Kombinationspräparate) zurückzuführen.

Auf Basis des neuen Erfassungssystems, bei dem hausapothekenführende Tierärzte ihre Abgabemengen je Betrieb, Tierart und Nutzungsart melden müssen, ist es möglich, speziesbezogene Auswertungen zu erstellen. 



Der komplette Bericht ist als Download erhältlich:

<https://www.ages.at/service/suche/?L=&id=28848&q=Antibiotika>



**Instrumente für die professionelle Behandlung von Pferde­zähnen**



- ergonomisches Design
- minimale Bauhöhe am Schleifkopf
- gute Sicht auf den Arbeitsbereich
- optimale Gewichtsverteilung
- Antrieb über flexible Welle



*... für komfortables Arbeiten und präzisen Einsatz in der Maulhöhle - von Shetty bis Shire.*



dentalvet OHG  
Brückeweg 11,  
34388 Trendelburg  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)5675 3120274  
Fax: +49 (0)5675 3120275  
E-mail: dentalvet@web.de

[www.dentalvet.info](http://www.dentalvet.info)



Es gibt zwei grundsätzliche Herangehensweisen zur Analyse von Gangparametern bei Pferden: die Kinetik und die Kinematik.

---

# DIE OBJEKTIVE GANGANALYSE BEIM PFERD – EIN NEUER STANDARD IN DER LAHMHEITSDIAGNOSTIK

## **TIERÄRZTIN VASILIKI KATRINAKI**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig  
und Dotorandin an der Klinik für Pferde, FU-Berlin

**An der objektiven  
Beurteilung und Analyse  
des Gangs von Pferden  
führt kein Weg mehr  
vorbei – diese sind  
feste Bestandteile der  
Lahmheitsdiagnostik  
geworden.**

Probleme des Bewegungsapparats bei Pferden wirken sich sowohl auf die sportliche Leistung als auch auf das Wohlbefinden des Tiers negativ aus und stellen einen der größten Kostenfaktoren in der Pferdeindustrie dar. Neben den wirtschaftlichen Aspekten sind sie nicht zuletzt aufgrund der subjektiv unterschiedlichen Beurteilungen eine medizinische Herausforderung. Die Übereinstimmung zwischen Pferdeteräzten, sowohl bei der Beurteilung von Pferden mit einer geringgradigen Lahmheit als auch hinsichtlich der Änderung eines Lahmheitsgrades nach einer lokalen Anästhesie, ist gering. Viele Wissenschaftler und Praktiker konzentrieren daher ihr Interesse auf die Untersuchung der Bewegung von Pferden. Die objektive Beurteilung und Analyse des Gangs von Pferden hat an Bedeutung zugenommen und schickt sich an, ein fester Bestandteil der Lahmheitsdiagnostik zu werden. Die ersten Versuche, objektive Werkzeuge für die Untersuchung der Bewegung eines Pferdes zu verwenden, wurden Ende des 19. Jahrhunderts unternommen. Um



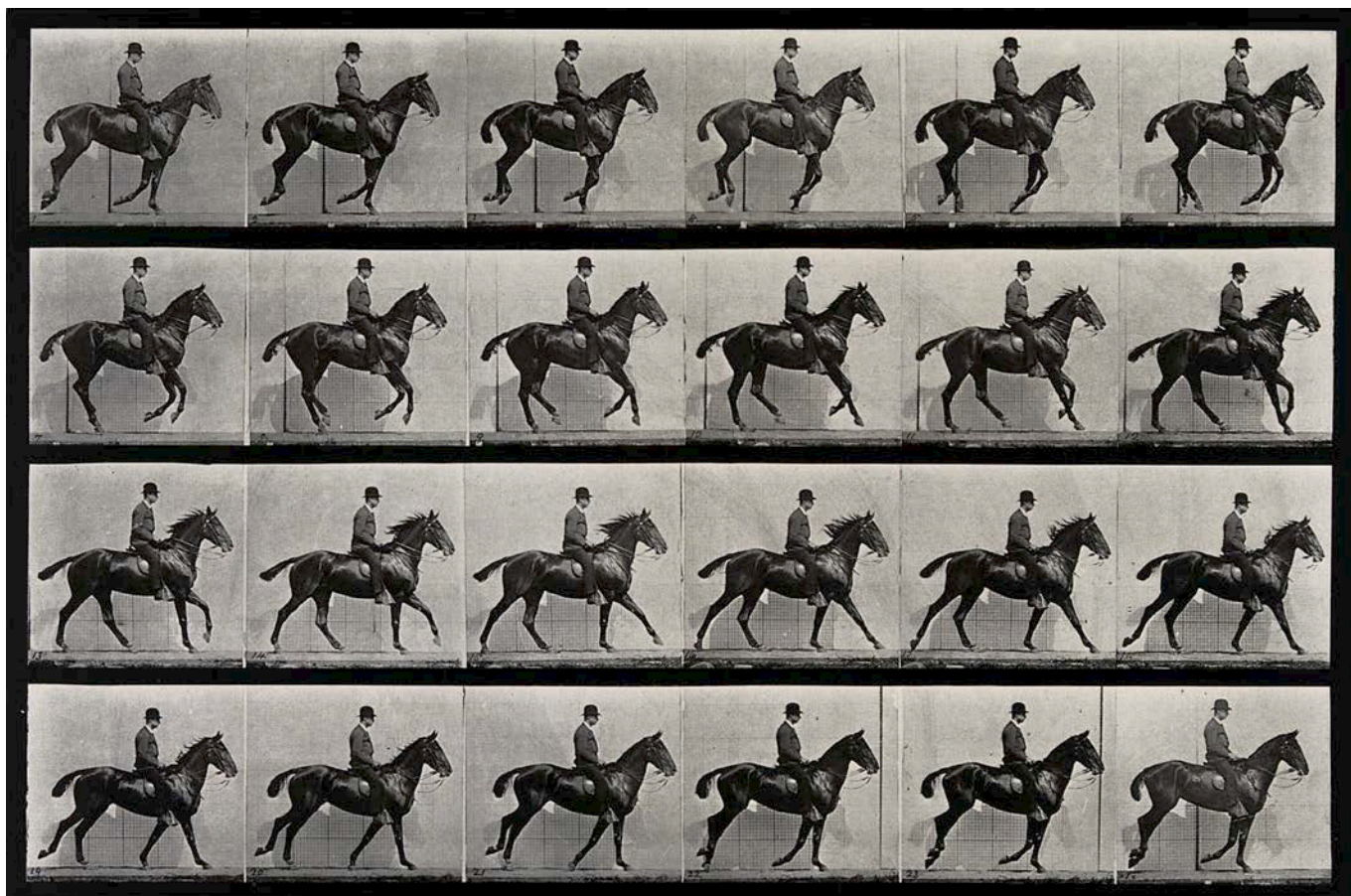


Foto: Wikipedia

Ende des 19. Jahrhunderts begannen die ersten Versuche, die Bewegung des Pferdes zu analysieren.

den Kontakt zwischen Huf und Boden und die Dauer der Hufbewegungen bei verschiedenen Gangarten zu untersuchen, benutzte der Franzose Étienne-Jules Marey 1873 unterschiedliche Drucksensoren, die am Huf befestigt waren, und Beschleunigungssensoren, die an den Gliedmaßen angebracht waren. Der Brite Eadweard Muybridge verwendete 1887 eine Reihe von 24 Kameras, um die Bewegung des Pferdes zu analysieren. Seitdem fanden zahlreiche kinetische und kinematische Studien statt, um die natürliche Bewegung des Pferdes, Gangunregelmäßigkeiten und Lahmheiten besser zu verstehen. Es gibt zwei grundsätzliche Ansätze zur Analyse von Gangparametern: die Kinetik und die Kinematik.

In der Kinetik, die den Fokus auf der Messung von auf einen Körper ausgeübten Kräften hat, stehen verschiedene Techniken zur Ganganalyse und Lahmheitsbewertung zur Verfügung. Die stationäre Kraftmessplatte ist die gebräuchlichste Methode der kinetischen Ganganalyse. Bodenreaktionskräfte (GRFs) können in allen drei Dimensionen gemessen werden. Unter natürlichen Bedingungen und bei induzierten Lahmheitsmodellen korreliert die zunehmende Schwere der Lahmheit einer Gliedmaße mit einer abnehmenden vertikalen Bodenreaktionskraft der betroffenen Gliedmaße. Die Empfindlichkeit dieser Methode ist hoch genug, um auch subtile Lahmheit zu erkennen. Die Nachteile dieser Technik liegen darin, dass

*Die Übereinstimmung zwischen  
Pferdetierärzten sowohl bei der  
Beurteilung von Pferden mit einer  
geringgradigen Lahmheit als  
auch hinsichtlich der Änderung  
eines Lahmheitsgrades nach einer  
lokalen Anästhesie ist gering.  
Viele Wissenschaftler und  
Praktiker konzentrieren daher  
ihr Interesse auf die Untersuchung  
der Bewegung von Pferden.*



Foto: Wikipedia

FIG. 44.—This figure represents a trotting horse, furnished with the different experimental instruments; the horseman carrying the register of the pace. On the withers and the croup are instruments to show the reactions.

*Die für die objektive Analyse des Gangs von Pferden zur Verfügung stehenden Systeme stellen ein wertvolles Hilfsmittel im Rahmen der täglichen klinischen Untersuchung von Lahmheiten dar.*

1873 benutzte Marey unterschiedliche Drucksensoren, die am Huf befestigt waren, sowie Beschleunigungssensoren, die an den Gliedmaßen angebracht waren.

sie bei klinischen Untersuchungen außerhalb des Labors nicht angewendet werden können und die Geräte teuer sind. Studien, die auf stationären Kraftmessplatten basieren, finden daher zumeist in der Lehre an veterinärmedizinischen Universitäten statt.

Um diese Einschränkungen zu überwinden, wurden ambulante Techniken zur Messung von GRFs entwickelt. Druckmatten lassen sich zwar mit Klebeband oder Hufschuhen auf der Sohlenfläche des Hufes anpassen und fixieren, die Ergebnisse erweisen sich aber als weniger reproduzierbar und ungenau im Vergleich zu den Ergebnissen der Kraftmessplatten. Auch bei den maßgeschneiderten dynamometrischen Hufeisen, die von verschiedenen Wissenschaftlern entwickelt wurden, gibt es nach wie vor erhebliche technische Schwierigkeiten bei der Konstruktion und Zuverlässigkeit.

### AUFZEICHNUNG MITHILFE VON KAMERAS

In der Kinematik, die die Veränderung der Körperposition ohne Berücksichtigung der Kräfte misst, wird die Technik der Videografie seit vielen Jahren eingesetzt. Einzelne Kameras oder mehrere Kameras zusammen können verwendet werden, um die Bewegung des Pferdes mithilfe von speziellen Markern, die am Pferd platziert werden, aufzuzeichnen. Es gibt hierbei verschiedene Softwarelösungen für die videobasierte Interpretation der so gewonnenen Daten, die in ein dreidimensionales Koordinatensystem übertragen werden. Hierfür sind nicht unbedingt Laborbedingungen erforderlich. Einige dieser Systeme können zum Beispiel ganze Trabrennbahnen ausstatten und so Pferde live auf der Bahn untersuchen. Der Nachteil ist, dass die Ausrüstung sehr teuer ist und bisher nur große private Pferdekliniken und Lehruniversitäten diese

Einschränkung überwunden haben.

Alternativ wurden Systeme auf der Basis von Bewegungssensoren entwickelt. Diese inertialen Messeinheiten bestehen aus Beschleunigungssensoren, Kreisel- und Magnetometersensoren. Die Beschleunigungssensoren messen die Beschleunigung der Oberfläche, an der sie befestigt sind, gyroskopische Sensoren messen die Orientierung, basierend auf dem Prinzip der Drehimpulserhaltung, und zeigen so den Zeitpunkt und die Dauer der Standphasen. Die Anzahl der verwendeten Sensoren variiert je nach System und Anbieter.

### ALGORITHMEN UNTERSCHIEDEN LAHMHEIT

Das weltweit am häufigsten eingesetzte System analysiert die Daten von drei Sensoren. Ein dreiachsiger Beschleunigungssensor wird am Kopf befestigt, ein weiterer dreiachsiger Beschleunigungssensor am höchsten Punkt auf der Mittellinie des Beckens: Des Weiteren wird ein uniaxialer Gyroskopsensor an der Fessel einer Gliedmaße angebracht. Die Daten der Sensoren werden in Echtzeit drahtlos über Bluetooth an einen tragbaren Computer mit einer Frequenz von 200 Hz übertragen und gemäß den fehlerkorrigierten Algorithmen ausgewertet. Die Kopf- und Beckensensoren messen über die Vertikalbeschleunigung des Kopfes und des Beckens die maximale und minimale Position. Der Sensor an der Fessel misst die Winkelgeschwindigkeit der Gliedmaße und legt so die Schrittfolge fest. Bereits wenige Sekunden nach Abschluss der Messung werden die Ergebnisse angezeigt.

Da im Trab gleichmäßige vertikale Bewegungen des Körperschwerpunktes auftreten, werden nur die Daten, die in dieser Gangart gemessen werden, verarbeitet. Die Asymmetrien der Bewegungen des Kopfes und des

Foto: © Tierklinik Lüsche GmbH, Bakum, Deutschland



Die Daten der Sensoren werden über Bluetooth drahtlos und mit einer Frequenz von 200Hz in Echtzeit an einen tragbaren Computer übertragen und gemäß den fehlerkorrigierten Algorithmen ausgewertet.

Beckens, die im Galopp auftreten können, haben keinen Bezug zu einem spezifischen Lahmheitsmuster. Aufgrund bekannter Algorithmen kann dieses System primäre, sekundäre und kompensatorische Lahmheiten unterscheiden. Zusätzlich ist auch der Einfluss des Reiters auf das Bewegungsmuster des Pferdes messbar. Die für die objektive Analyse des Gangs von Pferden zur Verfügung stehenden Systeme stellen ein wertvolles Hilfsmittel im Rahmen der täglichen klinischen Untersuchung von Lahmheiten dar. Wie das Röntgen- oder Ultraschallgerät werden sie ein fester Bestandteil der Diagnostik sein. 📍

Foto: © Tierklinik Lüsche GmbH, Bakum, Deutschland



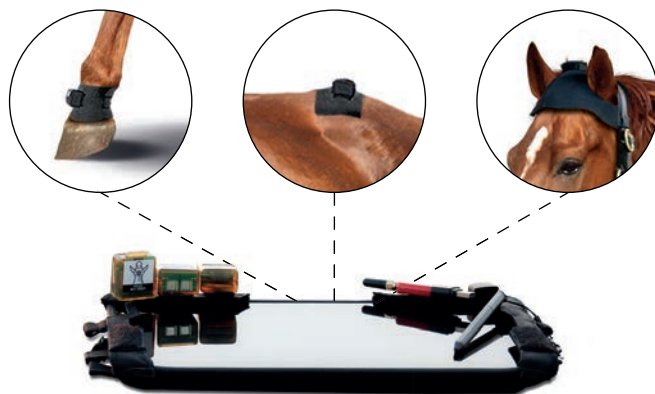
**Vasiliki Katrinaki,**  
Autorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Leipzig, mit einem Fohlen.

## EQUINOSIS<sup>®</sup> Q MIT LAMENESS LOCATOR<sup>®</sup>

*Objektive Lahmheitsuntersuchung*

- ▶ **Exakt:** Erkennt auch subtile sowie multiple Lahmheiten
- ▶ **Präzise:** 20-mal schneller als das menschliche Auge
- ▶ **Effizient:** Diagnose kann sofort gestellt werden

**JETZT ONLINE GEHEN – MEHR ERFAHREN**  
[www.eickemeyer.de](http://www.eickemeyer.de)



Art. Nr. 863000



Auslöser für Rehe-Schübe gibt es einige, die meisten werden allerdings nach wie vor durch einen Überschuss an leicht verdaulichen Kohlehydraten aus dem Futter verursacht.

# HOFFNUNG FÜR HUFREHE-PATIENTEN

**PETRA SLADKY**

Redakteurin bei „Pferderevue“

**Hufrehe und ein entgleister Insulinstoffwechsel gehen häufig Hand in Hand – ein Medikament zur Regulierung des Blutzuckerspiegels, wie in der Humanmedizin, fehlte bislang jedoch. Neue Hoffnung bringt eine Studie aus Australien.**

Schon alleine die Aussicht auf eine mögliche Hufrehe-Diagnose versetzt Pferdebesitzer in Panik. Kein Wunder: Die hochgradig schmerzhafte Entzündung der Huflederhaut ist nach der Kolik die zweithäufigste Todesursache bei Pferden und Ponys. Einer dänischen Studie aus dem Jahr 2016 zufolge wird gut ein Drittel der Hufrehe-Patienten innerhalb eines Jahres euthanasiert.

Auslöser für Rehe-Schübe gibt es einige, die meisten werden allerdings nach wie vor durch einen Überschuss an leicht verdaulichen Kohlehydraten aus dem Futter verursacht. Und den gibt es heute häufiger denn je. In Zeiten, in denen Pferde hauptsächlich als Freizeitpartner gehalten werden, klappt das Verhältnis zwischen Bewegung und Futterangebot oft drastisch auseinander. Viele Pferde erreichen nicht einmal das Leistungspensum leichter Arbeit, gleichzeitig ist das Futterangebot unverhältnismäßig hoch. Hält diese Diskrepanz in der Energiebilanz über längere Zeit an, bleibt das nicht ohne Folgen. Durch die allgemeine Überfettung und die permanente Überfrachtung mit leicht verdaulichen Kohlehydraten gerät der Insulinstoffwechsel aus den Fugen – und der Hufrehe werden Tür und Tor geöffnet.



*Dass das Prinzip auch im Veterinärbereich funktioniert, belegt eine 2017 an diabeteskranken Katzen durchgeführte Studie. Und auch erste Versuche an Pferden geben Anlass zur Hoffnung.*

Dass Insulin in der Entstehung von Hufrehe eine zentrale Rolle spielt, weiß man spätestens, seitdem Forscher die entzündliche Hufkrankung akut durch Infusionen des blutzuckersenkenden Hormons auslösen konnten. Im Zusammenhang mit Hufrehe fällt deshalb immer häufiger das Schlagwort Insulinresistenz. Sie ist zwar nicht zwingend an Übergewicht gebunden, zahlreiche Tests und Studien haben jedoch eindeutig belegt, dass insbesondere leichtfuttrige Pferderassen ein erhöhtes Risiko für die Ausbildung von Stoffwechselproblemen haben. Der Verzicht auf zucker- bzw. stärkehaltige Nahrung im Futtertrog bringt in vielen Fällen leider nicht die gewünschten Erfolge, wenn zeitgleich nicht auch ein umfassendes Bewegungsprogramm durchgeführt wird. Und gerade hieran scheitern viele Pferdebesitzer.

Wird beim Menschen eine Insulinresistenz (bekannt als Diabetes Typ 2) diagnostiziert, ist der erste Schritt in der Regel die Einnahme von Medikamenten, die den Blutzuckerspiegel wieder auf ein Normalmaß senken. Diese Option gibt es beim Pferd bis dato nicht. Doch das könnte sich bald ändern. Ein Team australischer, deutscher und amerikanischer Wissenschaftler hat in einer jüngst veröffentlichten Studie die Auswirkungen einer Substanz getestet, die ähnlich der Behandlung von Diabetes Typ 2 auch beim Pferd funktionieren soll.

#### **HILFE AUS DER HUMANMEDIZIN**

Im Wissenschaftsmagazin „Plos One“ beschreibt das Forscherteam rund um Professor Martin Sillence von der Universität in Brisbane, Australien, die Auswirkungen des Natrium-Glucose-Cotransporter-2-Hemmers Velagliflozin auf Ponys mit gestörtem Insulinstoffwechsel. Wie vergleichbare Produkte aus der Humanmedizin fördert der vom deutschen Pharmakonzern Boehringer Ingelheim

Vetmedica entwickelte Wirkstoff die Ausscheidung von Glucose über den Harn und hilft so, den Blutzuckerspiegel zu senken. Dass das Prinzip auch im Veterinärbereich funktioniert, belegt eine 2017 an diabeteskranken Katzen durchgeführte Studie. Und auch erste Versuche an Pferden geben Anlass zur Hoffnung.

Für die australische Studie wurde zwölf nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Ponys regelmäßig Velagliflozin verabreicht. Weitere 37 bildeten die Kontrollgruppe. Zu Beginn des Versuchs erhielten alle Ponys über drei Wochen hinweg eine auf Luzerneheu basierende Erhaltungsdiät. Danach ging man zu einer Belastungsdiät über: 18 Tage lang erhielten die Ponys bis zu zwölf Gramm nicht strukturierte Kohlehydrate pro Kilogramm Körpergewicht und Tag. Die Diät setzte sich pro Kilo Körpergewicht aus je 2,7 Gramm hydrothermisch aufgeschlossenen, mikronisierten Haferflocken, 2,7 Gramm Melasse, 1,7 Gramm Luzernehäckseln und 0,3 Gramm Dextrose zusammen. Die Abendfütterung wurde zusätzlich noch durch eine Vitamin-/Mineralstoffmischung und Luzerneheu ergänzt. Am zweiten Tag der Belastungsdiät wurde den Probanden bis vier Stunden nach der Fütterung in regelmäßigen Abständen Blut abgenommen und der Glucosegehalt sowie die Insulinkonzentration im Blutserum ermittelt. Bereits zu diesem Zeitpunkt ließ sich erkennen, dass der maximale Glucosewert bei den mit Velagliflozin behandelten Tieren rund 22 Prozent unter dem Durchschnittswert der Kontrollgruppe lag. Noch drastischer fiel der Unterschied bei den Insulinwerten aus: Hier lagen die Maximalwerte um 45 Prozent unter jenen der unbehandelten Tiere.

#### **100-PROZENTIGE ERFOLGSQUOTE**

Bei 14 der 37 Ponys aus der Kontrollgruppe führte die Belastungsdiät zu einer geringgradigen Hufrehe – ein



*Aktuell laufen klinische Studien in verschiedenen europäischen Einrichtungen. „Wenn wir genug Fälle zusammenhaben, um die Wirksamkeit und Sicherheit von Velagliflozin nachweisen zu können, können die Arzneimittelbehörden das Medikament für den Markt zulassen.“*

Anteil von 38 Prozent. Deutlich besser kamen die Pferde der Behandlungsgruppe mit der kohlehydratreichen Fütterung zurecht: Hier gab es keinerlei Anzeichen eines Rehe-Schubs. Für SGLT2-Hemmer typische Nebenwirkungen blieben während des Versuchs aus. So konnten bei den Probanden weder Symptome einer Unterzuckerung festgestellt werden noch wurden erhöhte Nierenwerte gemessen. „Das sind gute Nachrichten für die Besitzer betroffener oder gefährdeter Pferde und Ponys, zumal es bislang kein Tierarzneimittel zur Vorbeugung oder Behandlung von Hufrehe gab“, gibt sich Professor Martin Sillence von der Queensland University of Technology in Australien euphorisch. „Genau wie Menschen werden Ponys und auch Pferde mit zunehmendem Alter in der Mitte dicker, insbesondere, wenn es eine konstante und reichliche Nahrungsversorgung gibt. Velagliflozin erscheint vielversprechend als sichere und effektive Hilfe bei der Behandlung von Insulinstoffwechselstörungen und der Vorbeugung von Hufrehe, weil es die überschießende Insulinantwort des Körpers auf die Fütterung von nicht strukturierten Kohlehydraten reduziert.“

Besonders interessant sei es, dass Velagliflozin im Versuch die Entstehung von Hufrehe nicht nur bei Ponys mit Insulinresistenz verhinderte, sondern auch bei vierbeinigen Cushing-Patienten. Davon gab es in der Behandlungsgruppe gleich vier an der Zahl – auch sie überstanden die Belastungsdiät ohne Probleme, während in der Kontrollgruppe sämtliche Cushing-Patienten (fünf an der Zahl) mit Hufrehe reagierten. „Die Tatsache, dass keines der

mit Velagliflozin behandelten Ponys an Hufrehe erkrankt ist, obwohl darunter vier Tiere mit ECS-Diagnose waren, spricht sehr für den Wirkstoff“, so Sillence.

#### **NOCH MEHR FORSCHUNG NÖTIG**

Abgesehen von seinen positiven Auswirkungen auf den Insulin- und Glucosegehalt im Blut könne der Wirkstoff möglicherweise noch weitere Vorteile mit sich bringen, die in der vorliegenden Studie allerdings unberücksichtigt geblieben seien, so die Forscher weiter. Langzeitstudien aus dem Humanbereich hätten gezeigt, das SGLT2-Hemmer bei längerer Einnahmedauer zur Gewichtsreduktion beitragen, weil sie den Abbau von Fettzellen fördern. Was diesen Effekt anbelangt, seien weitere Studien am Pferd vonnöten.

Insgesamt drei Millionen US-Dollar konnten für weitere Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet bereits sichergestellt werden. Aktuell laufen klinische Studien in verschiedenen europäischen Einrichtungen. „Wenn wir genug Fälle zusammenhaben, um die Wirksamkeit und Sicherheit von Velagliflozin nachweisen zu können, können die Arzneimittelbehörden das Medikament für den Markt zulassen.“ Bedarf wird es – leider – reichlich geben. 📌

#### **STUDIE**

The sodium-glucose co-transporter 2 inhibitor velagliflozin reduces hyperinsulinemia and prevents laminitis in insulin-dysregulated ponies, Alexandra Meier, Dania Reiche, Christopher Pollitt, Donald Walsh, Martin Sillence.

richterpharma



Die Balance und die Fähigkeit, aufrecht im Sattel zu sitzen, sind sehr wichtig. Das Gewicht der Reiterin bzw. des Reiters hat direkten Einfluss auf die Kräfte, die über den Sattel auf den Pferderücken wirken.

---

# EIN GEWICHTIGES PROBLEM

**PETRA SLADKY**  
Redakteurin bei „Pferderevue“

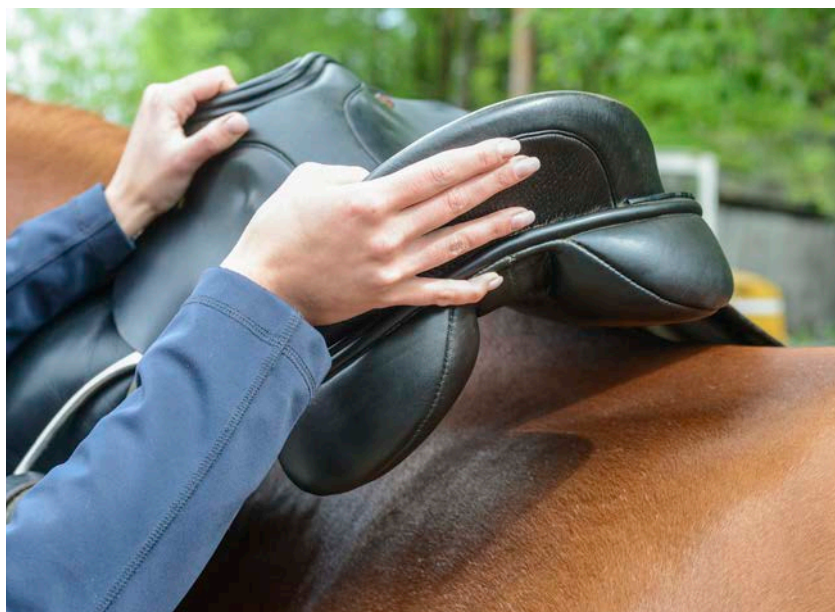
**Dass Pferde nicht zum Tragen eines Reiters geboren sind, ist hinlänglich bekannt. Erst gezieltes Training macht den Pferderücken so weit tragfähig, dass er durch das Reitergewicht keinen Schaden nimmt. Doch auch das beste Training hat Grenzen.**

Die Frage, wie viel Gewicht ein Pferd ohne gesundheitliche Nachteile tragen kann, ist immer wieder Gegenstand hoch emotional geführter Diskussionen. Obwohl es naheliegend ist, dass ein zu schwerer Reiter das Wohlbefinden seines Pferdes negativ beeinflussen kann, gab es bislang keine wissenschaftlichen Studien, die diese These unter lebensnahen Bedingungen stützen konnte. Seit einigen Monaten untersucht deshalb ein Team britischer Forscher unter der Leitung von Dr. Sue Dyson, Spezialistin für Equine Orthopädie bei Animal Health Trust, die Auswirkungen des Reitergewichts auf Reitpferde. Die ersten Ergebnisse, die im Rahmen des National Equine Forums in London offiziell gemacht wurden, geben Anlass zur Beruhigung: Zu viel Gewicht im Sattel kann beim Pferd nicht nur Unbehagen auslösen, sondern sogar Lahmheiten.

## **DIE STUDIE**

Im Versuch beobachteten Dyson und ihre Kollegen sechs Pferde in einem standardisierten Training unter verschiedenen Reitern. Anhand ihres Body-Mass-Index wurden die Reiter als leicht, normal, schwer und sehr schwer eingestuft. Geritten wurde jeweils für 30 Minuten in allen drei Grundgangarten, wobei der Löwenanteil auf Schritt





*Die Pferde waren dabei mit ihrem gewohnten Equipment ausgestattet, die Sattelpassform wurde vor Beginn der Testreihe von einem Experten beurteilt.*

und Trab entfiel. Die Pferde waren dabei mit ihrem gewohnten Equipment ausgestattet, die Sattelpassform wurde vor Beginn der Testreihe von einem Experten beurteilt. Dyson und ihr Team beobachteten Verhalten, Bewegungen und Ausdruck der Pferde, außerdem wurden die auf den Pferderücken wirkenden Kräfte unter dem Sattel nebst Herzschlag, Atemfrequenz, Cortisolspiegel im Speichel sowie die Veränderung der Rückentätigkeit mit und ohne Reiter gemessen.

Beim schweren und sehr schweren Reiter war die Auswertung im Detail gar nicht erst nötig, um die Auswirkungen aufs Pferd sichtbar zu machen. Sämtliche Testläufe mit diesen beiden Reitern im Sattel wurden vorzeitig abgebrochen – alle bis auf einen deshalb, weil die Pferde mit Lahmheit reagierten. Festgestellt wurde diese subjektiv von einem Orthopädieexperten. Die objektive Bestätigung lieferten Messgeräte, die am Genick, am Widerrist und am Becken angebracht waren. Der verbleibende Ritt wurde angehalten, nachdem das Pferd zehn von 24 zuvor definierten Anzeichen von Unbehagen oder Schmerz erkennen ließ. Anhand dieses Ethogramms stellten die Forscher auch fest, dass die Schmerzindikatoren insgesamt deutlich zunahmten, wenn sich das Gewicht im Sattel erhöhte.

Für Dr. Sue Dyson sind diese Ergebnisse wenig überraschend. „In Anbetracht der klinischen Beobachtungen der vergangenen Jahre hatte ich schon damit gerechnet. Immer wieder habe ich klinisch komplett unauffällige, gut trainierte Pferde gesehen, die plötzlich lahm gingen, wenn sie von einem schweren Reiter geritten wurden. Geringgradige Lahmheiten unter einem leichten Reiter wuchsen sich zu deutlich verstärkten Taktunreinheiten aus, sobald sich das Gewicht im Sattel erhöhte.“ Weil es sich bei diesen Ganganomalien um direkte Reaktionen auf das Reitergewicht handelt, sind sie temporärer Natur; so

auch während der Studie: Innerhalb von 45 Minuten verschwanden die Unregelmäßigkeiten im Gang. Am Ende des Versuchs bewegten sich die Pferde gleich gut wie zu Beginn – oder sogar besser, wenn sie vom leichten oder normalgewichtigen Reiter geritten wurden. Allerdings räumt Dyson ein: „Würde ein ähnlich schwerer Reiter wie unsere Testperson das Pferd regelmäßig reiten, würde sich die Lahmheit manifestieren.“

#### **BMI ZWEITRANGIG**

Der BMI der Reiter spielte als Auslöser für die Lahmheiten übrigens weniger eine Rolle, wie die Studie festhält. Im Versuch hatten der normalgewichtige und der schwere Reiter annähernd idente BMIs, weshalb eigentlich beide als übergewichtig einzustufen gewesen wären. Nichtsdestotrotz musste beim normalgewichtigen Reiter nur ein einziger Testlauf abgebrochen werden. Warum das Gewicht der entscheidende Faktor ist, erklärt Dr. Dyson so: „Ein Reiter kann korpulent sein, ohne übermäßig viel zu wiegen. Die Auswirkungen auf das Pferd werden vor allem durch das Gewicht und dessen Verteilung beeinflusst. Ein wesentlicher Faktor ist in diesem Zusammenhang auch die Körpergröße, weil sie direkten Einfluss auf die Position des Reiters im Sattel hat. Man darf nicht vergessen: Kraft ist gleich Masse mal Beschleunigung. Entsprechend hat das Gewicht direkten Einfluss auf die Kräfte, die über den Sattel auf den Pferderücken wirken. Deshalb sind auch die Balance des Reiters und seine Fähigkeit, aufrecht im Sattel zu sitzen, so wichtig, und ein passendes Verhältnis zwischen Reiter und Pferd.“

#### **FAKTOR SATTELPASSFORM**

Benötigen demnach größere Reiter auch größere Pferde? Dysons Antwort: „Auf jeden Fall, ja. Und dazu einen



*„Hier spielen viele individuelle Faktoren hinein, etwa Gebäude, Fitness und Kraft des Pferdes, das Vorhandensein etwaiger klinischer Probleme, die Größe und Passform des Sattels, das Können und die Fitness des Reiters, deren gemeinsame Balance und Symmetrie, die Dauer und Intensität des Trainings, aber auch die Boden- und Geländebeschaffenheit“, erklärt Dr. Dyson.*

Sattel, der Pferd und Reiter gleichermaßen passt – wenn gleich es hierzu noch weitere Forschungsarbeit benötigt, um zu bestätigen, dass sich dadurch die Belastbarkeit eines Pferdes tatsächlich erhöht.“ Die Vermutung, dass dies tatsächlich der Fall sein könnte, liegt allerdings nahe. Zumindest lassen die Ergebnisse der vorliegenden Arbeit darauf schließen. Der als „schwer“ klassifizierte Reiter in der Studie brachte annähernd dasselbe Gewicht auf die Waage wie einer der Pferdebesitzer. Weil er ihn jedoch um fast 30 Zentimeter überragte, kam er im gewohnten Sattel des Pferdes zu weit hinten zum Sitzen, wodurch der Hinterzwiesel überlastet wurde und der Reiter große Mühe hatte, sich ordentlich auszubalancieren – was sich sofort negativ aufs Pferd übertrug.

#### **HÖCHSTGRENZE INDIVIDUELL**

Eine allgemeingültige Antwort auf die Frage, wo nun die magische Grenze für das maximal vertretbare Gewicht liegt, bleibt auch diese Studie schuldig – trotz der gewonnenen Erkenntnisse. „Hier spielen viele individuelle Faktoren hinein, wie Gebäude, Fitness und Kraft des Pferdes, das Vorhandensein etwaiger klinischer Probleme, Größe und Passform des Sattels, das Können und die Fitness des Reiters, deren gemeinsame Balance und Symmetrie, die Dauer und Intensität des Trainings, aber auch die Boden- und Geländebeschaffenheit“, erklärt Dr. Dyson. In ihrer Arbeit

wurden Probleme innerhalb von 30 Minuten bei durchschnittlich 16,7 Prozent des Pferdegewichts sichtbar. Heißt das, dass schwerere Personen also generell nicht in den Sattel steigen sollten? Sue Dyson sagt Nein. „Allerdings legen unsere Studienergebnisse nahe, dass gewichtige Reiter besonderes Augenmerk auf die passende Größe und Fitness ihres Pferdes legen sollten. Ein gesundes, leistungsfähiges Pferd kann das Gewicht eines schweren und/oder großen Reiters besser wegstecken als ein nicht fittes. Und natürlich sollte auch der Reiter so fit wie möglich sein. Lassen Sie den Sattel regelmäßig auf seine Passform für Pferd und Reiter überprüfen. Ist der Rücken des Pferdes lang genug für einen dem Reiter passenden Sattel, in dem dieser auch korrekt mittig sitzen kann? Es ist durchaus denkbar, dass sich die Höchstgrenze mit einem ausreichend langen Sattel, der den Reiter optimal positioniert, deutlich erhöht.“ Um dies gesichert sagen zu können, bedarf es allerdings weiterer Forschung, um die Einfluss nehmenden Faktoren noch detaillierter zu untersuchen. Ein Leitfaden, der die Gewichtsfrage zuverlässig klärt, wird also weiterhin auf sich warten lassen. 📌

#### **STUDIE**

The influence of rider to horse bodyweight ratios on equine gait and behaviour: a pilot study. Dyson, S., Ellis, A., Guire, R., Douglas, J., Bondi, A., Harris, P.





**FROHE**  
WEIHNACHTEN



und einen

**GUTEN**  
RUTSCH

2019



Österreichische  
Tierärztekammer



# Professionelles Wundmanagement



Foto: www.FELLcheck.at

Dr. Claudia Kreil-Ouschan, www.FELLcheck.at

## Frau Dr. Kreil-Ouschan, Sie als Fachtierärztin für Dermatologie setzen L-Mesitran im professionellen Wundmanagement ein. Mit welchen Produkten arbeiten Sie?

Ich verwende L-Mesitran-Produkte gerne und regelmäßig in meiner Ordination, je nach klinischem Erscheinungsbild. Bevorzugt verwende ich L-Mesitran Softgel\* und auch L-Mesitran Wundauflagen\*\*.

Im Bereich der Dermatologie findet L-Mesitran bei mir häufig Anwendung bei Hot Spots, Lezzenekzemen beziehungsweise Hautfaltendermatitiden, Pyodermien, Phlegmonen oder Abszessen, Analdrüsenentzündungen,

Brandwunden und großflächigen Wunden sowie Infektionen. Auch bei Patienten mit Methicillin-resistenten Bakterien setze ich die Produkte gerne ein.

### Können Sie uns von besonderen Fällen erzählen?

Bei Katzen mit Bissverletzungen oder Phlegmonen reicht es meist, die Wunde primär zu öffnen und zu spülen und anschließend L-Mesitran in die Wundhöhle zu bringen. Die nachfolgende Therapie besteht aus einem täglichen Auftragen von L-Mesitran Softgel auf die Wunde. Bei diesen Patienten kann man dabei auch aufgrund der guten antibakteriellen Wirkung des medizinischen Honigs meistens auch auf die systemische Therapie mittels Antibiotikum verzichten.

Oder der Fall einer zehn Jahre alten Boxerhündin mit Nahtdehiszenz post Operation bei einem Mammatumor: Zu Beginn tägliche lokale Reinigung mit Prontosan und anschließend Verbringung von L-Mesitran Softgel in die Wunde, nach ungefähr 14 Tagen nur mehr lokale Aufbringung des Gels. Mithilfe des medizinischen Honigs kam es zu einer kompletten Heilung und Epithelisierung in nur 30 Tagen.

\*) L-Mesitran® Softgel absorbiert Wundsekret, reduziert die Entzündung und beschleunigt die Wundheilung. Neben dem Gehalt an medizinischem Honig enthält das Produkt eine Reihe ausgewählter Inhaltsstoffe mit bekannter wundheilungsfördernder Wirkung.

\*\*) L-Mesitran® Wundauflagen (Border/Active, Net und Tulle) ermöglichen ein effektives Exsudatmanagement und schaffen ein optimales Wundklima ohne Risiko einer bakteriellen Besiedelung. Der medizinische Honig bildet eine nicht haftende Schicht zwischen Wunde und Wundaufgabe, welche einen schmerzfreien Verbandwechsel ohne Beschädigung des empfindlichen neuen Gewebes ermöglicht. Seine antiinflammatorische Wirkung reduziert Ödeme und Exsudat und verhindert bzw. reduziert übermäßige Narbenbildung.



SCHÜTZT VOR INFEKTIONEN  
Für Menschen & Tiere geeignet!



## WUNDEN SICHER UND NATÜRLICH VERSORGEN

Professionelles Wundmanagement auf der Basis von medizinischem Honig

[www.celsusmed.at](http://www.celsusmed.at)



SOFT WUNDGEL  
VERFÜGBAR IN: 15G / 50G / 250G

Erhältlich über Richter Pharma AG.

Bei Fragen oder für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an: celsusMED GmbH & Co KG, Hauptstrasse 1, 3052 Neustift-Innermanzing, Tel.: +43 (0) 664 184 9084 · E-Mail: [w.kren@celsusmed.at](mailto:w.kren@celsusmed.at)



- HYDROAKTIVES WUNDGEL
- ANTIBAKTERIELL
- WUNDREINIGEND
- OPTIMALISIERT DIE WUNDHEILUNG

MEDIZINPRODUKT  
Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Eine Studie zur homöopathischen Behandlung von durch das Bakterium *Escherichia coli* hervorgerufenem Durchfall bei Ferkeln zeigte, dass in der homöopathisch behandelten Gruppe signifikant weniger Ferkel an durch *E. coli* bedingtem Durchfall erkrankten.

## INTERNATIONALE ANTIBIOTIKA- AWARENESS-WOCHE 2018 – HOMÖOPATHIE KANN HELFEN

**DR. PETRA WEIERMAYER**

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Veterinärmedizinische Homöopathie (ÖGVH)

**Laut einer Studie verordnen  
Ärzte und Tierärzte viel  
zu häufig Antibiotika,  
obwohl die Patienten sie  
gar nicht brauchen. Bei  
der kürzlich veranstalteten  
World Antibiotic Awareness  
Week der WHO wurde  
auf Antibiotikaresistenzen  
aufmerksam gemacht.**

Eine aktuelle Studie aus Schweden <sup>1</sup> kam zu dem Ergebnis, dass innerhalb der EU im Jahr 2015 33.000 Menschen an Antibiotikaresistenzen starben. Die Zahl der Todesfälle ist in den letzten Jahren massiv angestiegen. Die WHO hat auch heuer wieder die World Antibiotic Awareness Week <sup>2</sup> ausgerufen, um auf diese Problematik aufmerksam zu machen.

Rund 75 Prozent aller Antibiotika werden im nicht stationären Bereich verordnet, oft ohne dass eine bakterielle Infektion oder die Dringlichkeit einer Antibiotikagabe vorläge. In der Veterinärmedizin wird weltweit von 50 Prozent unbegründeter bzw. unsachgemäßer Antibiotikaausgabe ausgegangen <sup>3</sup>. Die Wissenschaftler der oben angeführten schwedischen Studie fordern daher u. a. einen gezielten Einsatz von Antibiotika, da Ärzte und Tierärzte diese Medikamente viel zu häufig verordnen, obwohl die Patienten sie gar nicht brauchen. Viele Erkältungskrankheiten etwa werden von Viren ausgelöst, gegen die Antibiotika unwirksam sind. Weitere wichtige Punkte sind die korrekte Einnahme (Dosierung, Anwendungsdauer etc.)

sowie die Auswahl von Antibiotika (Stichwort Antibio-gramm – hierbei wird mittels Laboruntersuchung eruiert, auf welches Antibiotikum die Bakterien sensibel sind, also ansprechen). Neben der Aufklärung der Patienten ist es wichtig, eine weitere Therapieoption, die Komplementärmedizin, insbesondere die Homöopathie, zu haben.

### KOMPLEMENTÄRMEDIZIN ALS LÖSUNG


Im „European One Health Action Plan“ der EU-Kommission gegen die Antibiotikaresistenzproblematik wird die Komplementärmedizin als ein potenzieller Lösungsansatz genannt, mehr Forschung in diesem Bereich gefordert und Unterstützung vonseiten der EU-Kommission zugesagt. Zudem wird eine weitestgehende Minimierung des Einsatzes von Antibiotika gefordert, da ein nicht korrekter bzw. unbegründeter Einsatz die Resistenzbildung maßgeblich fördert <sup>4</sup>.

Auch die WHO fordert in ihrem Strategiepapier Traditional Medicine Strategy 2014–2023 <sup>5</sup> ihre Mitgliederstaaten auf, die Komplementärmedizin in die jeweiligen nationalen Gesundheitssysteme aufzunehmen. Für das Jahr 2016 wurde in Großbritannien <sup>6</sup> die Anzahl der verschriebenen Antibiotika bei Allgemeinmedizinerinnen mit und ohne komplementärmedizinische Ausbildung verglichen. Es zeigte sich, dass die Ärzte mit Zusatzausbildung eine niedrigere Verschreibungsrate von Antibiotika haben.

Eine weitere Studie <sup>7</sup> zeigte, dass Patienten, die sich bei der Behandlung von Infekten der oberen Atemwege für einen Arzt mit Zusatzausbildung im Bereich der Homöopathie entschieden hatten, bei gleicher Wirksamkeit und geringeren Nebenwirkungen weniger Antibiotika verordnet bekamen. Verschiedene Studien zeigen die Wirksamkeit homöopathischer Arzneien bei der Behandlung von bakteriellen Infektionen sowohl im Zusammenspiel mit Antibiotika als auch als alleinige Therapie. In einer randomisierten, doppelblinden, placebokontrollierten Studie, durchgeführt auf der Intensivstation, erhielten 70 Patienten mit schwerer Sepsis zusätzlich zur Standardtherapie eine homöopathische Arznei oder Placebo. Am Tag 180 war die Überlebensrate in der homöopathisch behandelten Gruppe statistisch signifikant höher als in der Placebogruppe <sup>8</sup>.

Auch aus dem Bereich der Veterinärmedizin liegen Daten vor. In einer randomisierten, placebokontrollierten, doppelblinden Studie zur homöopathischen Behandlung von durch das Bakterium *Escherichia coli* hervorgerufenem Durchfall bei Ferkeln konnte gezeigt werden, dass in der homöopathisch behandelten Gruppe signifikant weniger Ferkel an durch *E. coli* bedingtem Durchfall erkrankten. Zudem war der Schweregrad der Erkrankung geringer und der Durchfall, sofern er auftrat, von kürzerer Dauer <sup>9</sup>. In der biologischen Landwirtschaft wird der Einsatz homöopathischer Arzneien in Europa explizit empfohlen: Sie sollen unter bestimmten Umständen gegenüber der konventionellen Medizin bevorzugt werden, heißt es in der entsprechenden EU-Bio-Verordnung der Europäischen Kommission. Erforderlichenfalls dürfen zur Behandlung

auch Antibiotika verwendet werden, allerdings mit der Folge, dass die gesetzliche Wartezeit zu verdoppeln ist, was nicht zuletzt auch einen bedeutenden wirtschaftlichen Faktor für die Bauern darstellt. Zudem ist die Häufigkeit der Behandlungen für Biotiere begrenzt <sup>10</sup>.

Die Geschichte der Homöopathie zeigt, dass bereits in Zeiten der Vor-Antibiotika-Ära große Erfolge mit der Homöopathie erreicht werden konnten, wie z. B. die zahlreichen Erfolgsberichte über die Cholerabehandlung. Die Homöopathie ersetzt nicht die bei bakteriellen Infektionen notwendigen Antibiotikagaben. Aber homöopathische Therapien sowohl bei Menschen als auch bei Tieren – hier insbesondere in Biobetrieben – können helfen, einen Therapienotstand zu verhindern, und stellen somit einen großen Gewinn für Mensch und Tier dar. Homöopathie kann eine bedeutende Rolle im Kampf gegen die Antibiotikaresistenzproblematik einnehmen. 

### REFERENZEN

- <sup>1</sup> CASSINI, A., HÖGGER, L.D., PLACHOURAS, D., QUATTROCCHI, A., HOXHA, A., SIMONSEN, G.S., COLOMB-COTINAT, M., KRETZSCHMAR, M.E., DEVLEESSCHAUWER, B., CECCHINI, M., QUAKRIM, D.A., OLIVEIRA, T.C., STRUELENS, M.J., SUTENS, C., MONNET, D.L., THE BURDEN OF AMR COLLABORATIVE GROUP. Attributable deaths and disability-adjusted life-years caused by infections with antibiotic-resistant bacteria in the EU and the European Economic Area in 2015: a population-level modelling analysis. *Lancet Infect Dis* 2018; ahead of print; DOI:[https://doi.org/10.1016/S1473-3099\(18\)30605-4](https://doi.org/10.1016/S1473-3099(18)30605-4)
- <sup>2</sup> <http://www.who.int/who-campaigns/world-antibiotic-awareness-week>. Last access: November 9, 2018: WORLD HEALTH ORGANISATION, WHO Campaigns, World Antibiotic Awareness Week.
- <sup>3</sup> MANYI-LOH, C., MAMPHWELI, S., MEYER, E., OKOH, A. Antibiotic Use in Agriculture and Its Consequential Resistance in Environmental Sources: Potential Public Health Implications. *Molecules* 2018; 23(4):795.
- <sup>4</sup> [https://ec.europa.eu/health/amr/sites/amr/files/amr\\_action\\_plan\\_2017\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/health/amr/sites/amr/files/amr_action_plan_2017_en.pdf). Last access: January 21, 2018. EUROPEAN COMMISSION. A European One Health Action Plan against Antimicrobial Resistance (AMR).
- <sup>5</sup> <http://www.who.int/medicines/areas/traditional/en>. Last access: January 21, 2018. WORLD HEALTH ORGANISATION WHO (2013) Traditional Medicine Strategy: 2014–2023.
- <sup>6</sup> VAN DER WERF, E., DUNCAN, L.J., VON FLOTOW, P., BAARS, E.W. Do NHS GP surgeries employing GPs additionally trained in integrative or complementary medicine have lower antibiotic prescribing rates? Retrospective cross-sectional analysis of national primary care prescribing data in England in 2016. *BMJ Open* 2018;8:e020488. DOI:10.1136/bmjopen-2017-020488.
- <sup>7</sup> GRIMALDI-BENSOUDA L., BÉGAUD, B., ROSSIGNOL, M., AVOUAC, B., LERT, F., ROUILLON, F., BÉNICHOU, J., MASSOL, J., DURU, G., MAGNIER, A.-M., ABENHAIM, L., GUILLEMOT, D. Management of upper respiratory tract infections by different medical practices, including homeopathy, and consumption of antibiotics in primary care: the EPI3 cohort study in France 2007–2008. *PLoS One*. 2014 19;9(3):e89990.
- <sup>8</sup> FRASS, M., LINKESCH, M., BANYAI, S., RESCH, G., DIELACHER C., LÖBL, T., ENDLER, C., HAIDVOGEL, M., MUCHITSCH, I., SCHUSTER, E. Adjuvant homeopathic treatment in patients with severe sepsis: A randomized, double-blind, placebo-controlled trial in an intensive care unit. *Homeopathy* 2005;94(2):75–80.
- <sup>9</sup> CAMERLINK, I., ELLINGER, L., BAKKER, E.J., LANTINGA, E.A. Homeopathy as replacement to antibiotics in the case of *Escherichia coli* diarrhea in neonatal piglets. *Homeopathy* 2010;99:57–62.
- <sup>10</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32008R0889&from=DE>. Last access: November 8, 2018. Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle.



Fotos: beige stellt

Jede Berührung hat eine Wirkung auf das Pferd. Als reflexgesteuertes Fluchttier reagiert es sehr rasch auf die Art und Weise, mit der es berührt wird.

---

# MANUELLE THERAPIE BEIM PFERD – KANN MAN PFERDE MIT DEN HÄNDEN HEILEN?

**DR. MED. VET. ANDREA WÜSTENHAGEN**

Zusatzbezeichnung Physikalische Medizin und Physiotherapie für Pferde, Traditionelle Chinesische Akupunktur

**Manuelle Therapien, manuelle Medizin, von PferdebesitzerInnen auch gerne als „Healing Hands“ bezeichnet – das sind all jene Behandlungsmethoden, die nur mit den Händen ausgeführt werden. Doch können Pferde wirklich durch manuelle Techniken – durch „bloße Berührung“ – geheilt werden?**

## **ZIELE DER MANUELLEN THERAPIE**

Das Ziel jeder manuellen Behandlung ist die Beseitigung von Bewegungseinschränkungen. Blockierte Strukturen bewegen sich nicht oder zu wenig, was sich als verminderte Beweglichkeit und Gleitfähigkeit im Bewegungsapparat zeigt, in einer gestörten Funktion des Nervensystems und in einer Behinderung im freien Fluss der Körperflüssigkeiten (Blut, Lymphe, Gehirnflüssigkeit).

Blockierungen und Blockaden beim Pferd führen nicht nur zu Problemen im Bewegungsablauf, sondern auch zu Schmerzen, zu stressinduzierenden Schwierigkeiten mit der Balance, zu einer Einschränkung in Organfunktionen oder Veränderungen im Verhalten. Mittels manueller Therapie kann die ursprüngliche Beweglichkeit wiederhergestellt werden, was auch zu einem für den Therapieerfolg oftmals entscheidenden Senken propriozeptiver Reize führt.





Blockierte Gelenke können mit mobilisierenden und manipulierenden Techniken entspannt werden.

## WELCHE METHODEN UMFASST DIE MANUELLE MEDIZIN?

Manuelle Therapien umfassen Methoden aus der Physiotherapie, der Osteopathie, der Chiropraktik, aber auch aus der Kinesiologie, der Traditionellen Chinesischen Medizin oder speziellen Anwendungen aus der Energiearbeit. Jede Berührung hat eine Wirkung auf das Pferd. Jedem Pferdetierarzt und jeder Pferdetierärztin ist aufgrund von Erfahrung aus dem Praxisalltag bewusst, dass gerade das Pferd als reflexgesteuertes Fluchttier sehr rasch auf die Art und Weise reagiert, mit der es berührt wird – sei es für eine Untersuchung, das Setzen einer Injektion oder für eine manuelle Behandlung.

Die **Chiropraktik** oder auch die **strukturelle Osteopathie** arbeiten mit mobilisierenden und manipulierenden Techniken, um mechanische Bewegungseinschränkungen, sogenannte Blockierungen, zu lösen. Blockierte und verspannte Strukturen (z.B. Gelenke, Muskeln, Bänder) werden dabei eingerichtet und entspannt. Das Einrichten entspricht dabei einer Rückführung zum physiologischen Gleichgewicht oder einer biomechanischen Justierung. Chiropraktik und strukturelle Osteopathie unterscheiden sich durch die angewandte Technik der Manipulation, meist auch durch die verwendeten Hebel, mit denen „eingerichtet“ wird; beide Therapien wirken direkt am Gelenk und dürfen daher in Österreich nur durch (speziell ausgebildete) Tierärztinnen und Tierärzte ausgeübt werden. Neben der strukturellen Osteopathie gibt es noch die fasziale, die viszerale und die craniosacrale Osteopathie, die Techniken zum Lösen von Faszien, Organen sowie zur Harmonisierung des craniosakralen Rhythmus kennen.

Die **Physiotherapie** umfasst eine Vielzahl von mobilisierenden Techniken, angefangen von verschiedensten Formen der Massage über unspezifische Techniken wie

Traktionen oder Schüttelungen bis hin zu spezifischen Dehnungen, Bewegungsübungen und Mobilisationstechniken. Die manuelle Behandlung kann am stehenden Pferd oder in Form einer Bewegungstherapie durchgeführt werden. Die Wirkung einer Physiotherapie ist immer eine Förderung von Durchblutung und Stoffwechsel im behandelten Areal, was zur Entspannung und Schmerzlinderung führt. Mehr Durchblutung bedeutet mehr Sauerstoff und mehr Nährstoffe für das Gewebe sowie schnelleren Abtransport von Schlacken. Die Stoffwechsellage verbessert sich damit. Der geschädigte Bereich kann sich regenerieren – und heilen. Dass die Physiotherapie geeignet ist, Schmerzen beim Pferd zu lindern, erklärt sich einerseits durch den Abtransport von Schmerzmediatoren aus dem behandelten Gebiet. Weniger Schmerzen heißt weniger Stress fürs Pferd, was unter anderem zu einer sichtbaren psychischen Entspannung und einem Nachlassen eines Hypertonus in der Muskulatur führt. Außerdem führen die manuellen Methoden der Physiotherapie über den Gate-Control-Mechanismus zu einer verminderten Schmerzempfindung, was die gewünschte psychische wie körperliche Entspannung unterstützt. Diese Entspannung ist notwendig, damit Wundheilungsprozesse ungestört ablaufen können.

Der Einsatz der Physiotherapie ist oft das Mittel der Wahl beim Lösen von Verklebungen, welche häufig an Faszien, Sehnenscheiden oder in Form von Narbengewebe vorliegen und die Beweglichkeit, Lymph- und Nervenversorgung des Gewebes maßgeblich behindern. Durch die Wiederherstellung von Belastbarkeit und Beweglichkeit der einzelnen Strukturen kann das Bewegungspotenzial des Pferdes normalisiert werden.

Speziell zur Behandlung von Lymphödemen, zur Aktivierung des Lymphsystems und somit zur Verbesserung der Stoffwechsellage und Förderung der Wundheilung kann die manuelle Lymphdrainage eingesetzt werden.

Die genannten mobilisierenden Methoden der manuellen Medizin erfordern viel Fingerspitzengefühl, geschulte Hände und ein Gefühl für Timing, wann beispielsweise bei einer Manipulation der nötige Impuls effektiv gesetzt werden soll. Die **Traditionelle Chinesische Medizin** kennt neben dem Einsatz von Nadeln (Akupunktur), Wärme (Moxibustion) oder Kräutern auch manuelle Methoden; etwa das Arbeiten am Meridiansystem des Pferdes. Die manuelle Behandlung spezieller Akupressurpunkte bringt den Energiefluss im Körper wieder zum Laufen, das System kann sich danach selbst regulieren, Heilung wird eingeleitet. Die Akupressur ist eine sehr sanfte Möglichkeit der manuellen Behandlung und wird vom Pferd gut toleriert.

## WANN HILFT DIE MANUELLE MEDIZIN DEM PFERD?

Kleine Verletzungen, Koppelunfälle, unpassende Ausrüstung und Fehler in der Reitweise führen rasch zu Verspannungen beim Pferd. Jeder Schmerz führt zum Einnehmen einer Schonhaltung, welche wiederum zum Auftreten weiterer Verspannungen und Blockierungen



Spezielle Akupressurpunkte bringen den Energiefluss im Körper wieder zum Laufen – das System kann sich danach selbst regulieren, Heilung wird eingeleitet.

führt. JEDES unwillige Pferd hat entweder Schmerzen oder weist zumindest eine Bewegungseinschränkung auf. Die geforderte Lektion kann dann vom Pferd nicht umgesetzt werden. Lassen sich diese Probleme nicht durch eine Anpassung im Training lösen, kann der entsprechend ausgebildete Tierarzt mittels manueller Techniken erfolgreich therapieren.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlichster Techniken und der zugehörigen diagnostischen Verfahren in der manuellen Medizin sind auch die möglichen Einsatzgebiete der „Healing Hands“ sehr breit gefächert. Die manuellen Therapien können sowohl bei reiterlichen Auffälligkeiten – wie Taktfehlern, mangelnder Losgelassenheit, schwacher Hinterhandaktion, Widersetzlichkeit, Problemen mit der Versammlung, Problemen mit der Geraderichtung u.v.m. – helfen als auch bei Erkrankungen des Pferdes sinnvoll sein. Besonders oft werden Manualmediziner zu Fällen mit unklaren Lahmheiten, wiederkehrenden Rückenproblemen, häufigen Koliken, Rosseproblemen oder in der Rekonvaleszenz zum Wiederaufbau nach Unfällen oder Verletzungen hinzugezogen. Die manuelle Medizin orientiert sich an den fühlbaren Strukturen, erkennt Bewegungseinschränkungen in mehreren Ebenen und weiß diese ohne Einsatz von Geräten oder Medikamenten zu beheben. Dieser Ansatz einer veterinärmedizinischen Behandlung erfordert spezielle Ausbildungen, ist allerdings in der Durchführung, abgesehen von der eingesetzten Zeit und dem nötigen Wissen, wenig aufwendig und wird vom Pferdebesitzer oft als schonende Heilmethode geschätzt.

***Jeder Schmerz führt zum Einnehmen einer Schonhaltung, welche wiederum zum Auftreten weiterer Verspannungen und Blockierungen führt. JEDES unwillige Pferd hat entweder Schmerzen oder weist zumindest eine Bewegungseinschränkung auf.***

#### **CONCLUSIO**

Abschließend darf somit festgehalten werden, dass – versteht man unter Heilung alle Prozesse, die zur Wiederherstellung der vollen Funktions- und Leistungsfähigkeit des Tieres beitragen, die zum Überwinden einer Krankheit führen, die zur Beseitigung von Leiden geeignet sind sowie zur Wiedererlangung von Gesundheit eingesetzt werden können – Pferde nur mit den Händen mittels manueller Behandlungsmethoden geheilt werden können. 🍀



**Boehringer  
Ingelheim**

# INTERVIEW



Foto: © Lisa Zohmann

Dr. Andreas Zohmann.

## GANZHEITLICH- INTEGRATIVE HEILMETHODEN IN DER TIERMEDIZIN

**BETTINA KRISTOF**

**Die universitär gelehrte Medizin (früher: „Schulmedizin“) und ganzheitlich-integrative Heilmethoden ergänzen sich auf sinnvolle Weise. Das Vetjournal interviewte zwei Experten.**

Wichtig bei ganzheitlich-integrativen Heilmethoden ist, dass die Diagnose- und Therapieverfahren durch tierärztlich anerkannte Institute und Akademien vermittelt werden. Nur so kann ein hoher Qualitätsstandard, gepaart mit Glaubwürdigkeit, erreicht werden.

### **AKUPUNKTUR UND NEURALTHERAPIE**

Zu diesem Thema interviewten wir **Dr. Andreas Zohmann**, langjähriger Leiter des Vierbeiner Rehasentzentrums sowie der Privaten Akademie für erweiterte Tiermedizin in Bad Wildungen (Nordhessen, D) und Konsiliartierarzt der Praxisgemeinschaft Vet & Physio in Oberalm bei Salzburg.

### **Herr Dr. Zohmann, Sie haben früh begonnen, sich mit Akupunktur und Neuraltherapie zu beschäftigen. Was hat Sie dazu bewogen?**

Das geht aus meiner medizinischen Geschichte hervor. Mir wurde das Thema Ohrakupunktur für die Doktorarbeit angeboten und ich habe es gewählt – eigentlich, weil ich beweisen wollte, dass so etwas nicht funktionieren kann. Aber ich wurde eines Besseren belehrt: Ich konnte den wissenschaftlichen Nachweis erbringen, wie Ohrakupunktur beim Tier funktioniert. Das war mein Einstieg in die Komplementärmedizin. Mich hat fasziniert, dass man auch mit sehr einfachen Methoden diagnostizieren und therapieren kann. Nach dem Studium hatte ich die Möglichkeit, bei einer Pharmafirma in die Neuraltherapie einzusteigen. Ich habe Vorlesungen von Dr. Kothbauer besucht, der damals weltweit Pionier und federführend in den Bereichen Veterinärakupunktur und -neuraltherapie war.

### **Sie hielten später dann auch Vorlesungen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Wie lange haben Sie dort unterrichtet?**

Insgesamt zehn Jahre lang. Ich habe mich schwerpunktmäßig auf Akupunktur und Neuraltherapie bei Kleintieren und Pferden konzentriert, Prof. Dr. Kothbauer auf landwirtschaftliche Nutztiere. Wichtig war uns immer, dass eine Methode reproduzierbar, lehrbar und lernbar ist. Wenn man das berücksichtigt, bekommen diese Methoden Universitätsreife. Hier haben wir viel geschafft, es gibt aber noch genug Luft nach oben. In der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte habe ich die Sektion für Akupunktur, Neuraltherapie und Homöopathie gegründet; heute heißt sie Sektion für Ganzheitsmedizin.

### **Aktuell halten Sie Kurse an der Privaten Akademie für erweiterte Tiermedizin in Bad Wildungen und in Österreich im Rahmen der Sektion Ganzheitsmedizin der ÖGT. Auf welche Bereiche haben Sie sich da spezialisiert?**

Von den Methoden her auf Akupunktur, Neuraltherapie, physikalische Medizin, Physiotherapie. Von den Einsatzbereichen her sehe ich mich in erster Linie als konservativen Orthopäden und Neurologen und Schmerztherapeuten.

Der Bewegungsapparat und die damit verbundenen Schmerzen stehen zwar im Fokus, es ist aber wichtig, den ganzheitlichen Zugang zu sehen, denn der Schmerz im Bewegungsapparat ist oft nur Ausdruck einer anderen Ursache. Ich sehe den Patienten immer als Ganzes, denn die Problematik kann eventuell auch einen anderen Zugang brauchen. Jedes Tier ist ein Individuum und sollte daher auch individuell erfasst und behandelt werden.

Es war mir schon immer ein Anliegen, die ganzheitlich-integrativen Methoden an die Universität zu bringen. Es geht vor allem darum, dass man den angehenden Tierärzten im Rahmen des Studiums verpflichtend ein Lehrfach anbietet, das ihnen die komplementären Methoden mit ihren Möglichkeiten und Grenzen näherbringt. Die Studierenden sollen wissen, was es gibt, was welche Methode kann und was nicht – auch, wenn noch nicht alles wissenschaftlich bewiesen ist und nicht jeder alles können oder praktizieren muss.

### **Welche der integrativen Methoden, die Sie anbieten, helfen am besten gegen Schmerzen?**

Es liegt in der Hand des einzelnen Tierarztes, welchen Methoden er in welchem Fall den Vorrang gibt. Akupunktur und Neuraltherapie erzielen in der Schmerztherapie oft große Erfolge und ich setze sie gerne in Kombination mit Osteopathie, Chiropraktik und physikalischer Medizin respektive Physiotherapie ein. Unbedingt erwähnen möchte ich im Bereich der Schmerzbekämpfung die Goldimplantation. Diese Schmerztherapie zeigt bei Patienten mit chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates gute Erfolge. Dabei wird elementares Gold in Form von kleinen Drahtstückchen an Akupunkturpunkten implantiert. Diese Goldimplantate wirken entzündungshemmend und schmerzstillend. Der wissenschaftliche Nachweis fehlt aber noch. Ich bin in meiner zweiten Doktorarbeit damit beschäftigt, diesen zu erbringen.

### **Sie sind in Österreich Vorsitzender der Fachtierarzt-Prüfungskommission Akupunktur und Neuraltherapie und prüfen Physikalische Medizin in Deutschland. Ist das Interesse der Tierärzte an diesen Disziplinen groß?**

Ja, ist es. Die Tierärzte selbst schätzen die ganzheitliche Herangehensweise, weil sie einen größeren Diagnostik- und Behandlungsspielraum bietet und sehr gute Erfolge bringt. Auch die Sicht auf den Patienten mit seiner ganzen Geschichte bis hin zur Berücksichtigung seines Umfelds bereichert die tierärztliche Vorgehensweise und Arbeit ungemein. Weitere wichtige Gründe für das Interesse sind der Wunsch der Tierhalter, Nebenwirkungen bei ihren Tieren möglichst gering zu halten, und der Anspruch der Konsumenten auf Nahrungsmittel wie Milch und Fleisch, die möglichst frei von Rückständen sind. Die besten Ergebnisse erzielt man durch die gekonnte Verbindung universitär gelehrt „State of the Art“-Medizin und Methoden der ganzheitlich-integrativen Medizin. Nicht ein Entweder-oder, sondern ein Sowohl-als-auch – individuell abgestimmt!



Foto: © privat

Mag. Michael Ridler.

### **Wohin geht der Trend bei den komplementären Methoden?**

Die Erkenntnis muss rüberkommen, dass es bei den ganzheitlich-integrativen Methoden um ernste, hinterfragbare Medizin geht. Der Trend geht in die Richtung, die komplementären Methoden als Medicina universalis zu integrieren. Es gibt schon auch Gegner, aber deren Argumentationen halten sich auf sachlicher Ebene in Grenzen.

### **HOMÖOPATHIE UND PHYTOTHERAPIE IM PRAXISALLTAG**

Mag. Michael Ridler bietet in seiner Ordination für Klein- und Großtiere in Höhnhart, Bezirk Braunau, ein breites Spektrum an schul- und komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden an. Im nachfolgenden Interview verrät der Fachtierarzt für Homöopathie, wann er die ganzheitlichen Heilmethoden bevorzugt einsetzt.

### **Herr Mag. Ridler, Sie bieten in Ihrer Ordination neben der klassischen Schulmedizin auch homöopathische Behandlungen und Phytotherapie an. Wo haben Sie Ihre Ausbildungen gemacht und wie lange hat das gedauert?**

Meine homöopathische Ausbildung habe ich von 2011 bis 2013 bei der EAVH (Europäische Akademie für Veterinärhomöopathie, Anm.) absolviert. Das war sicher eine der besten Weiterbildungen, die ich nach meinem Studium absolviert habe. Es ist eine sehr intensive und fundierte

Ausbildung, das Gelehrte war sehr praxisrelevant und hat mein Interesse für die Homöopathie nachhaltig geweckt. Kurse für Phytotherapie habe ich an der Veterinärmedizinischen Universität Wien und bei der Schweizer Medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie besucht. In der Schweiz wurde die Homöopathie nach fundierter wissenschaftlicher Evaluation dauerhaft in das staatliche Gesundheitssystem aufgenommen.

### **Bei welchen Erkrankungen setzen Sie Homöopathie am häufigsten ein?**

Für mich ist es wichtig, dass der Patient und sein Wohlergehen – und nicht die Methoden – im Mittelpunkt stehen. Ich erfasse jeden Patienten individuell und behandle ihn auch entsprechend. Das Beste für den jeweiligen Patienten kann daher etwa eine homöopathische, eine phytotherapeutische oder auch eine schulmedizinische Behandlung sein, aber auch eine Kombination unterschiedlicher Methoden. Bei gewissen Indikationen, bei denen man schulmedizinisch oft keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt, setze ich Homöopathie gerne ein, etwa bei chronischen Erkrankungen, Allergien et cetera. Es gibt auch Indikationen, bei denen schulmedizinisch keine wirksame Therapie zur Verfügung steht. Ein Beispiel aus der Großtierpraxis: Wenn bei einer Kuh die Milch ausläuft, was will man da schulmedizinisch machen? Homöopathisch ist das sehr gut zu behandeln. In der Kleintierpraxis oft vorgestellte psychische Probleme wie Eifersuchts- oder Protestverhalten lassen sich ebenfalls sehr gut mit Homöopathie therapieren.

### **Wenden Sie komplementäre Behandlungsformen auch in der Schmerztherapie an?**

Ja, natürlich, aber auch hier gilt wie immer: Was ist das Beste für das Tier? Bei Arthrosepatienten kann man etwa mit Phytotherapie viel erreichen: Verschiedene Kräuter greifen hervorragend in die Entzündungskaskade ein, etwa Weihrauch oder Ingwer, und haben, richtig angewandt, kaum Nebenwirkungen. Aber auch bei akuten Erkrankungen kann man mit dem richtigen homöopathischen Arzneimittel wunderbar Schmerzen lindern. Entscheidend ist, zu betonen, dass dem Tier keine konventionelle Schmerzmedikation vorenthalten wird. Wenn die Wirkung nicht unmittelbar eintritt, wird sofort auf konventionelle Schmerzmedikation zurückgegriffen. Gerade chronische Schmerzen und Altersbeschwerden lassen sich aber oftmals komplementärmedizinisch sehr gut behandeln.

### **Fragen die Tierhalter von sich aus nach homöopathischen Behandlungen für ihr Tier?**

Bei uns schon, es hat sich herumgesprochen, dass wir uns auf diese komplementäre Behandlungsmethode spezialisiert haben. In der Kleintierordination ersuchen uns oft Patientenbesitzer, ihr Tier, das schulmedizinisch oft lange ohne Besserung in Behandlung war, homöopathisch zu therapieren. Im Kuhstall höre ich oft die Bitte: „Behandelt aber eh mit den Kugerln!“ Für die Landwirte ist die Homöopathie in Folge der Rückstandsproblematik und den


***Die besten Ergebnisse erzielt man durch die gekonnte Verbindung universitär gelehrter „State of the Art“-Medizin und Methoden der ganzheitlich-integrativen Medizin. Nicht ein Entweder, sondern ein Sowohl-als-auch – individuell abgestimmt!***

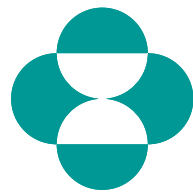
damit verbundenen finanziellen Einbußen sehr interessant. In Biobetrieben sind wir Tierärzte sowieso aufgrund der sogenannten EU-Bioverordnung gesetzlich angehalten, Tiere primär komplementärmedizinisch zu behandeln. Bei lebensmittelliefernden Tieren fallen bei homöopathischer Behandlung keine Wartezeiten an. Zudem limitiert die EU-Bioverordnung die Anzahl der erlaubten Anwendungen von konventioneller Medikation wie Antibiotika. Manchen Landwirten ist auch die Diskussion bezüglich Antibiotikaresistenzen in der Humanmedizin bekannt und sie sehen es gerne, wenn in ihrem Betrieb weniger Antibiotika zum Einsatz kommen.

### **Überwiegen in Ihrer Ordination die schulmedizinischen oder die integrativen Behandlungsformen?**

Wir Tierärzte sind schulmedizinisch ausgebildet, das ist wichtig für die Diagnosestellung und die Wahl der Behandlungsmethode. Die Wahl der Mittel hängt vom Patienten und der Art der Erkrankung ab und wird individuell entschieden. Ich würde sagen, circa ein Drittel der Patienten wird rein homöopathisch/phytotherapeutisch behandelt, aber oft kombiniere ich die Therapien. Bei Bestandsbehandlungen ist es manchmal so, dass ich alle erkrankten Tiere homöopathisch behandle und einzelne zusätzlich klassisch schulmedizinisch. Das hängt von unterschiedlichen Faktoren ab.

### **Sind ganzheitliche Heilmethoden ein einträgliches Geschäft für den Tierarzt?**

Ich wende die integrativen Methoden an, weil ich davon überzeugt bin. Ich verdiene an der ganzheitlichen Medizin definitiv nicht mehr als an der klassisch schulmedizinischen. Meine Zeit kostet in beiden Fällen gleich viel. Aber mehr Freude und Motivation habe ich, wenn ich mit komplementären Methoden helfen kann, da ich hierdurch deutlich weniger Nebenwirkungen sehe und nicht zuletzt auch dem Wunsch der Patientenbesitzer nachkommen kann. 



**MSD**

Tiergesundheit

# ORGANSPENDE: PAVIANE ÜBERLEBTEN MIT SCHWEINEHERZEN

von Mag. Silvia Stefan-Gromen

HerzpatientInnen, die auf ein Spenderorgan warten, haben seit Kurzem berechtigten Grund für neue Hoffnung: Forschern um den Münchner Herzchirurgen Bruno Reichart ist ein wichtiger Schritt gelungen, um das Problem der zu geringen Zahl an Spenderorganen durch die Transplantation von Schweineherzen zu lösen. Seit vielen Jahren forschen Mediziner bereits an dieser Lösung, denn Schweine sind als Spender besonders geeignet, weil ihr Stoffwechsel dem der Menschen ähnelt.

Nun ist Reichart in Zusammenarbeit mit dem Veterinärmediziner Eckhard Wolf ein bedeutender Fortschritt in diesem Themengebiet gelungen: Wie das Fachblatt „Nature“ berichtet, überlebten mehrere Paviane einige Monate lang (bis zu über einem halben Jahr) mit Spenderorganen von genmodifizierten Ferkeln. Laut Reichart sei dies bislang weltweit noch keinem anderen Forscher gelungen. Von fünf Tieren waren nach dem Bericht der Wissenschaftler zwei noch nach 90 Tagen bei guter Ge-

sundheit, als ihr Versuch beendet wurde; zwei Tiere lebten sogar 195 bzw. 182 Tage, also gut ein halbes Jahr. Herz- und Leberfunktion seien normal gewesen, Abstoßungsreaktionen habe es nicht gegeben. Ein Tier starb allerdings nach 51 Tagen an einer Thrombose.

Reichart, dem 1983 die erste Herz-Lungen-Transplantation in Deutschland gelang, widmete seine berufliche Laufbahn genau diesem Thema und war jahrelang Vorstand des Sonderforschungsbereichs für Xenotransplantation der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Besonders Interesse erzeugte auch die neue Herangehensweise bei der Transplantation: Anstatt wie üblich das Herz mit Eis zu kühlen, wurde es an einen Kreislauf mit einer acht Grad Celsius warmen Blutersatzflüssigkeit angeschlossen, sodass es vor und während der Operation mit Sauerstoff versorgt wurde. Man vermutet, dass diese Methode auch die Erfolgswahrscheinlichkeit bei herkömmlichen Transplantationen beim Menschen verbessern könnte.







**HAPPY DOG**

Wir sind die Heimat  
gesunder Tiernahrung.

**HAPPY CAT**

AUS DER VETERINÄR-LINIE DES  
BAYERISCHEN FAMILIENUNTERNEHMENS.

EXKLUSIV FÜR  
TIERÄRZTE!

# Hypersensitivity mit Wachtel und Edelkastanie.



„Ob **Futtermittelallergie** oder –intoleranz, durch die exklusive tierische Proteinquelle **Wachtel** und die seltene Kohlenhydratquelle **Edelkastanie** in der VET-Diät **Hypersensitivity** bieten Sie Ihren Patienten eine echte Alternative. **Exklusiv für Tierärzte.**“

Rebekka Schneider, Tierärztin bei Happy Dog & Happy Cat

Fordern Sie jetzt ein **Gratis-Testpaket**  
an unter **0 800 4 00 30 88** (zum Ortstarif).



# BÜCHER

## SPEZIALGEBIET HERZ

### KARDIOLOGIE FÜR KLEINTIERPRAKTIKER



Das umfassende Handbuch bietet einen weltweiten relevanten Überblick über die Kardiologie von Hund, Katze und kleinen Heimtieren. Das Werk enthält neben Grundlagen die gesamte evidenzbasierte Diagnostik und Therapie sowie die spezielle Kardiologie. Mit Anleitung für den Einsteiger und tiefer gehendem Wissen für Profis, z. B. zu Herzkatheter, kardialer Chirurgie und interventionellen Therapien. Der Herausgeber Dr. Markus Killich ist Tierarzt und international anerkannter Herzspezialist und gibt praxisnahes Wissen in die Hand, um sich als Kleintierpraktiker spezialisieren zu können.

#### Kleintierkardiologie

Dr. Markus Killich, 2018, Georg Thieme Verlag, 616 Seiten  
ISBN Buch: 978-3-13-219991-0

## BEHANDLUNGSMETHODEN

### FASZIENTHERAPIE BEIM HUND



Gut illustriert und klar verständlich vermittelt dieses Buch erstmals Grundlagen und Praxis der Faszientherapie beim Hund. Das osteopathisch versierte Autorenteam um Barbara Welter-Böller erläutert die Biomechanik und Pathologie der Faszien und zeigt, wie sich Einschränkungen auf das parietale, viszerale und craniosacrale System auswirken. Die zahlreichen

direkt umsetzbaren Befundungs- und Behandlungsmethoden werden detailliert beschrieben. Damit erhalten Sie konkrete therapeutische Einsatzmöglichkeiten bei der Behandlung von Schmerzen, Verspannungen, orthopädischen Problemen und Stress beim Hund.

Mit vielen Tipps und Hintergrundwissen aus dem Praxisalltag wendet sich dieses Buch sowohl an Kleintierpraktiker und ganzheitlich tätige Tierärzte als auch an Tierphysiotherapeuten und Tierheilpraktiker.

#### Faszientherapie beim Hund

Barbara Welter-Böller, Maximilian Welter, Hedi Janssen, Georg Thieme Verlag, 2018, 176 Seiten  
ISBN Buch: 978-3-13-242305-3

## MANAGEMENT

### FÜHRUNG: FEEDBACK AUF AUGENHÖHE



Wie sage ich es klar und wertschätzend? Darauf gibt dieser Ratgeber praxisnahe Antworten. Das Buch zeigt, wie man als Führungskraft konstruktives Feedback gibt, das Anerkennung und Wertschätzung vermittelt. Feedback ist ein gemeinsamer Austauschprozess von Geber und Nehmer: Es muss „ankommen“, um wirkungsvoll zu sein. Ausgangspunkt für professionelles Feedback ist daher immer die Haltung und Klarheit des Feedbackgebers. Die Autoren vermitteln, wie man Feedback als Instrument nicht nur für die persönliche Entwicklung von Mitarbeitern, sondern auch für Wandel und Wachstum im Unternehmen nutzen kann.

#### Führung: Feedback auf Augenhöhe

Dipl.-Kfm. Daniel Goetz, Dipl.-Kfm. (FH) Eike Reinhardt, 2017, 54 Seiten, Springer Gabler, ISBN: 978-3-658-15730-2



## VETAK-SEMINARE WINTER/FRÜHLING 2019

„Konfliktmanagement“, „Burnout-Prophylaxe“, „Selbstvermarktung“, Fachseminare und eine große Vielfalt an praxisnahen Trainings: Bleiben Sie am Ball und lassen Sie sich regelmäßig von unseren Expertinnen und Experten unterstützen!

Unser **komplettes Angebot** finden Sie auf Seite 66 und unter: [www.tieraerzteverlag.at/vetak/veranstaltungen](http://www.tieraerzteverlag.at/vetak/veranstaltungen)



**vetAK**  
VETAKADEMIE  
Österreichischer Tierärzteverlag



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH



Foto: beigestellt



Die diesjährige Mitgliederversammlung der Landesstelle Oberösterreich fand am Dienstag, dem 6. November, traditionsgemäß im Atrium Bad Schallerbach statt. Rund 75 Teilnehmer hatten nach meinem Begrüßungsreferat als Präsident der Landesstelle Oberösterreich und den Vorträgen von ÖTK-Präsident Mag. Kurt Frühwirth, Kammeramtsdirektor Mag. Franz Moser, Veterinärdirektor Dr. Thomas Hain und TGD-Geschäftsführer Dr. Gottfried Schoder die Gelegenheit, unter anderem zu den Themen Brucellose, Elektronische Hausapotheke und Schlachtier- und Fleischuntersuchung Fragen zu stellen. Bei dem von der Landesstelle Oberösterreich organisierten Würstelbuffet wurde der rege Gedankenaustausch fortgeführt. Die Landesstelle Oberösterreich dankt allen Vortragenden und den anwesenden Landesstellenpräsidenten herzlich für ihr Kommen!

*Mag. Andreas Jerzö,  
Präsident der Landesstelle Oberösterreich*



# Aktuell

## MONDSEE 2018 – EINE TRADITIONELLE TAGUNG ERFINDET SICH NEU!



Fotos: Dr. Christian Mader

Die ÖTGD-Nutztiertagung in Mondsee war der Höhepunkt der diesjährigen Fortbildungssaison und war wieder bestens besucht. Eröffnet wurde am Freitag mit einem Update zu Klauenkrankheiten mit Prof. Kofler von der Klinik für Wiederkäuer, der neben den aktuellen Erkenntnissen auch viele praktische Tipps zu Untersuchung und Behandlungsmöglichkeiten gab. Im allgemeinen Teil ging es einerseits um Antibiotikaresistenzen, die von Frau Prof. Fink-Gremmels höchst kompetent vorgetragen und in ihren Auswirkungen breit dargestellt wurden. Dabei bezog sie auch die Umweltauswirkungen und Alternativen ein und betonte die Verantwortung des Tierarztes bei Auswahl und Einsatz zur Reduktion der Risiken. Ein weiterer Schwerpunkt betraf das Thema Tierwohl und Tierschutz im TGD, das in einem Themenblock aus verschiedenen Sichtweisen vorgestellt wurde. Der Betreuungstierarzt hat heute eine wichtige Funktion beim Erhalt der Tiergesundheit als Voraussetzung für ein hohes Tierwohl und in der Verbesserung der Haltung. Gleichzeitig binden immer mehr Lebensmittelmarken den TGD und seine Betriebserhebungen als Mittel der betrieblichen Eigenkontrolle in ihr Marketing ein. Dr. Schmid, Dr. Schafzahl und DI Marksteiner von der LKÖ sehen hier ein großes Potenzial für zukünftige Aufgaben und Verbesserungen. Zuletzt setzen sich solche Programme durch, die auch die Mehrarbeit und die Zusatzkosten der Tierhalter abdecken. Die Landwirtschaft steht den Herausforderungen des Marktes offen gegenüber und sieht die Rolle des Betreuungstierarztes als eine wichtige Funktion am Betrieb, die auch entsprechend abgegolten werden sollte. Im Euter- und Stoffwechselfbereich beeindruckte die Darstellung zu automatisierten Melksystemen und Smart Farming, woraus wichtige Erkenntnisse zur Herdengesundheit gewonnen werden können. Neue diagnostische Ansätze der Keimzahlbestimmung aus der Tankmilch, die Grenzen der Untersuchung mittels PCR und allgemeine Laboruntersuchungen tragen ebenfalls dazu bei. Das Auftreten von Infektionserregern wie Streptokokken, Mycoplasmen, Mycotoxinen und verschiedenen fruchtbarkeitsrelevanten Keimen wird vermehrt beobachtet und verlangt strategische Ansätze zu deren Beherrschung, wie uns Prof. Krömker, Dr. Spergser und Frau Dr. Sorge vom TGD Bayern erläuterten. Dies ist auch für das Besamungswesen wichtig, wo es einerseits um hohe Trächtigkeitsraten, aber auch um Handelsfreiheiten



Mag. Franz-Josef Schantl, Mag. Dietmar Gerstner, Mag. Kurt Frühwirth.

aufgrund von Seuchenfreiheit geht, wie Dr. Fritz Führer betonte. Ein weiterer Höhepunkt waren die Vorträge der Sektion Schwein, wo es aus aktuellen Gründen großes Interesse gab. ASP, Ferkelkastration, Antibiotikaeinsatz, PRRS und Impffortschritte waren die Leitthemen, die teilweise sehr emotional diskutiert wurden. CVO Dr. Ulrich Herzog, Dr. Schwarz und Dr. Baumgartner von der Vetmeduni bzw. Dr. Randt vom TGD Bayern nahmen dazu ausführlich Stellung.

Damit auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kam, gab es wieder einen festlichen Abendempfang, dem wie immer intensive Fachdiskussionen bis in die frühen Morgenstunden folgten. Großer Dank gebührt auch den vielen Sponsoren, die zum Erfolg der Tagung beitrugen.

**Die ÖTGD-Nutztiertagung fand heuer zum letzten Mal in Mondsee statt und wird in Zukunft in erweiterter Form – und zwar das nächste Mal von 11. bis 13. 10. 2019 – in St. Wolfgang am Wolfgangsee stattfinden!**

*Dr. Karl Bauer*

## OBMANNWECHSEL IM STEIRISCHEN TIERGESUNDHEITSDIENST



Foto: beige stellt

V. li. n. re.: RZ-Stmk.-Obmann Derler, ÖTK-Lst. Präs. Obritzhauser, SZS-Obmann Gsöls, ÖR Decker, Nickl, TGD-Obm.-Stv. VR Dr. Elmer, Alt-Obm. ÖR Kowald, Obmann Polz, LK-Vizepräs. Pein, LK-Präs. Titschenbacher, Bäck.

Am 31.10. fand die Generalversammlung des steirischen Tiergesundheitsdienstes (TGD) statt, in der es nach 17 Jahren zu einem Obmannwechsel kam: Der langjährige Obmann ÖR Josef Kowald übergab die Funktion an Christian Polz, der auch Kammerobmann in Deutschlandsberg ist. Polz bedankte sich bei Kowald für die langjährige Tätigkeit zum Wohle der steirischen Bauern und ihrer Tiere und schlug ihn als Ehrenmitglied vor. ÖR Josef Kowald war seit der konstituierenden Sitzung des TGD am 12. 9. 2001 Obmann des TGD Steiermark. Damals wurden die tierartspezifischen Sparten in den Steirischen Tiergesundheitsdienst übergeführt. Die Gründe dazu ergaben sich einerseits aus dem damaligen Schweineskandal und andererseits aus den Förderungen für österreichweit akkordierte Gesundheitsprogramme. Dazu kamen die rechtlichen Anpassungen, die sich direkt aus dem TAKG und in der TGD-VO und TGD-Kontroll-VO ergaben. Obmann Kowald führte den TGD mit Umsicht und Weitblick durch die 17 Jahre, wobei ihm als Ziele das Vertrauen der Betreuungstierärzte und Tierhalter, die Sicherheit der Lebensmittel tierischer Herkunft und die Einbindung der Politik und Öffentlichkeit wesentlich waren. Dafür wurde ihm von der Landesstelle Steiermark als höchste Ehrung der „Steirische Franziskus“ verliehen.

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und der Überreichung einer Urkunde wurden diese außergewöhnlichen Leistungen von Obmann ÖR Kowald auch vom TGD gewürdigt!

*Dr. Karl Bauer*

## 25 EXPERTEN – VIELE FRAGEN: ZWEITER ROUND TABLE TIERSCHUTZ



Foto: beige stellt

Dr. Manfred Hochleithner, Präsident der Landesstelle Wien der Österreichischen Tierärztekammer, lud am 20. November 2018 zum zweiten Mal zu einem Round-Table-Gespräch – es ging um sein Herzenthema: Tierschutz. Es trafen sich verschiedene Expertinnen und Experten in den Räumen der ÖTK, um über wichtige aktuelle Tierschutzthemen zu diskutieren; darunter waren unter anderem die Tierschutzombudsfrauen von Wien, Niederösterreich und Vorarlberg, DI Eva Persy MSc, Dr. Lucia Giefing und Dr. Marlene Kirchner.

Ausgangspunkt dieser Gesprächsrunde waren Anzeigen rund um das Tierschutzgesetz. Dr. Niklas Hintermayr, Jurist von der Tierschutzombudsstelle Wien, erläuterte die Grundlagen des Gesetzes. Mag. Maria Glaser und Dr. Wolfgang Pichler, Amtstierärzte der MA 60, stellten anhand von Beispielen aus ihrem Berufsalltag den Praxisbezug zum Gesetz her.

Viele Fragen wurden aufgeworfen: Was ist ein Eigentümer, was ist ein Tierhalter? Ist man zu Hilfeleistung verpflichtet, wenn man bei Hitze einen Hund in einem Auto sieht? Wie verhält man sich bezüglich Tierverkaufsverbot? Wo fängt Tierquälerei an und ab wann werden welche Strafen vergeben? Und wie steht es um das derzeit viel diskutierte Thema Euthanasie?

Ein weiterer Diskussionspunkt der Veranstaltung war auch die richtige Vorgehensweise mit Tierbesitzern in Hinblick auf Gewichtprobleme ihrer Haustiere.

Viele Fragen wurden beantwortet, manche blieben offen. Die Runde war sich einig: Der Austausch über diese teils sehr komplexen Themen sollte regelmäßig fortgesetzt werden, mit dem Ziel, TierärztInnen in ihrem Berufsalltag bestmögliche Hilfestellungen zu geben und sie bei diesen Punkten zu unterstützen. Eine konkrete Idee des Round-Table-Gesprächs war die Erarbeitung eines Info-Folders für TierärztInnen zum Thema „Soziale Härtefälle“, der eine konkrete Anleitung beinhalten sollte, was in solchen Fällen zu tun ist und an welche Stellen man sich wenden kann. Ein dritter Round Table ist bereits in Planung.

*Dr. Marie Schwanda*

## FACHTIERÄRZTE FÜR BIENEN – INFORMATIONSVERANSTALTUNG



Foto: beige stellt

In der Funktionsperiode 2014 bis 2018 der Fachtierarztprüfungskommission Bienen konnte der erste Aus- und Weiterbildungsdurchgang zur Erreichung der Fachtierärztin bzw. des Fachtierarztes für Bienen unter zahlreicher Beteiligung Interessierter abgeschlossen werden. Nun wurde die Kommission in geänderter personeller Zusammensetzung für weitere vier Jahre bestätigt. Unter dem Vorsitz von wHR Dr. Robert Fink wollen die Mitglieder (Dr. Lamp PhD, Prof. Dr. Licek, Dr. Moosbeckhofer, Prof. Dr. Crailsheim, Dr. Singer, Mag. Baumgartner, Mag. Lassacher) wieder einen Ausbildungszyklus anbieten. Wir laden daher zu einer Informationsveranstaltung am 23.1.2019 um 10 Uhr in die Österreichische Tierärztekammer in 1130 Wien, Hietzinger Kai 87, ein.

*Prof. Dr. Elisabeth Licek*

# Aktuell

## 3. UHUDLERTAGUNG IM SÜDBURGENLAND

Foto: beige stellt



Am 20. und 21. Oktober 2018 fand im Südburgenland die dritte Uhudlertagung (Fachtagung für Tierärzte) statt. Gemeinsam mit Mag. Bernhard Takacs aus Güssing organisierte ich das herbstliche Treffen. Wir konnten bei herrlichem Wetter 30 Tierärzte aus ganz Österreich im Hotel „Das Eisenberg“ begrüßen. An beiden Tagen wurden sieben Vorträge über verschiedene veterinärmedizinische Fachbereiche für Kleintiere, Pferde und Praxismanagement präsentiert. Großes Interesse rief der Vortrag von Frau Dr. Eva Kahnt von Laboklin hervor: „Neueste Gentests in der Kleintier- und Pferdemedizin – praxistauglich oder eine Modeerscheinung?“ Weiters war es uns eine Freude, Professor Ingrid Vervuert von der Veterinärmedizinischen Universität Leipzig begrüßen zu dürfen. Ein toller Vortrag über die Ernährung von Pferden mit internistischen Problemen und Abmagerungen begeisterte alle Zuhörer, die sehr viele

praktische Tipps mitnehmen konnten. Natürlich wurde auch heuer wieder ein tolles Rahmenprogramm geboten: Am Abend präsentierte Bernhard Takacs die verschiedenen Variationen des südburgenländischen Uhudlers. Weiters hat Petra Werkovits, die Obfrau des Kulturvereins Neumarkt an der Raab, mit einer Foto- und Videopräsentation über ihre kulturellen Aktivitäten und über unsere Region die Uhudlervorkostung aufgelockert. Die Teilnehmer waren begeistert von den Vorträgen und dem wunderschönen Ambiente im Hotel „Das Eisenberg“. An dieser Stelle möchten wir uns als Organisatoren auch bei den zahlreichen Firmen für ihre Teilnahme und das Sponsoring herzlichst bedanken. Ein Dank gilt auch Manfred Martinelle, der mit toller Musik am Samstagabend für gute Stimmung sorgte.

*Mag. Klaus Fischl aus Königsdorf*

## NEUBAUPROJEKT IN WIEN OTTAKRING AN TIERÄRZTEKAMMER ÜBERGEBEN

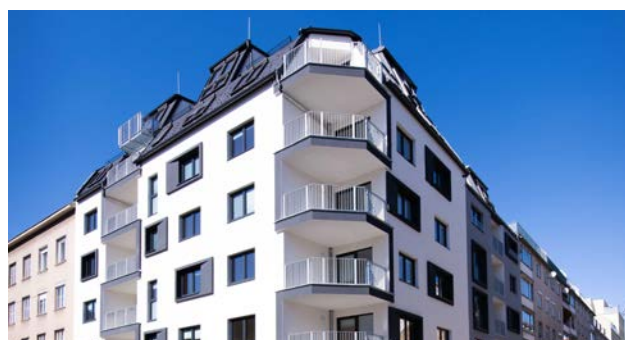
Am 14. November 2018 fand in den Räumlichkeiten des neu errichteten Wohnhauses in der Deinhardsteingasse 21 im 16. Wiener Gemeindebezirk die feierliche Übergabe an die Österreichische Tierärztekammer statt. Das von der Rustler Immobilienentwicklung GmbH soeben fertiggestellte Objekt wurde somit offiziell der Tierärztekammer überreicht. Insgesamt sind 30 Wohnungen und neun Tiefgaragenstellplätze entstanden, die bereits vor Fertigstellung zur Vermietung angeboten wurden. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung waren und sind aktuell nur noch acht Wohnungen verfügbar.

„Das neue Objekt ist unser erstes komplettes Neubauprojekt im Portfolio der Kammer und stellt gemeinsam mit der Lage in einem Außenbezirk für uns eine ideale Diversifikation in der Veranlagung dar“, erläutert der Präsident der Tierärztekammer, Kurt Frühwirth. „Wir werden die Bezirke außerhalb des Gürtels – auch aus Renditeüberlegungen – sicher in Zukunft verstärkt am Radar haben“, so Frühwirth weiter.

„Das Konzept der Rustler Immobilienentwicklung, leistbaren Wohnraum in aufstrebenden Bezirken zu schaffen, gepaart mit hoher Bau- und Ausstattungsqualität, hat vor allem jüngere Menschen überzeugt“, ergänzt Markus Brandstätter, Gesellschafter der Rustler Gruppe. Der bisherige Verwertungserfolg unterstreicht aber auch den hohen Wohnbedarf in Wien-Ottakring. Kein Zufall, dass die Rustler Gruppe bereits weitere Wohnprojekte in diesem pulsierenden Bezirk in Angriff genommen hat.



V. li. n. re.: DI Markus Brandstätter (Rustler), Dr. Gerda Ruso (ÖTK), Mag. Kurt Frühwirth (ÖTK), DI Martin Troger (Rustler).



Fotos: Rustler

# Abteilung der Selbstständigen (AAS)

## ÜBERWEISUNGSKULTUR ERFORDERT KOLLEGIALITÄT UND VERTRAUEN



### Im Rahmen der tierärztlichen Tätigkeit wird vor allem aus folgenden Gründen überwiesen:

- Weil man gerade nicht im Dienst ist bzw. weil man gar keinen Notfalldienst anbietet oder wegen Überlastung:

Während es früher durchaus üblich war, dass ein Tierarzt für seine Kunden jeden Tag und rund um die Uhr verfügbar war, hat sich diese Berufseinstellung in den letzten Jahren so stark geändert, dass seit geraumer Zeit die Problematik der Aufrechterhaltung einer kontinuierlichen tierärztlichen Versorgung ein wichtiges Thema geworden ist – sowohl in der Kollegenschaft als auch in der öffentlichen Wahrnehmung. Immer weniger Tierärztinnen oder Tierärzte sind bereit, auch außerhalb der „normalen“ Arbeitszeiten oder am Wochenende oder gar in der Nacht zu arbeiten. Jene „diensttuenden“ Kolleginnen und Kollegen, sei es in den Kliniken, sei es als Praktiker mit Notfalldienst, haben es sich aber wirklich verdient, dass derartige Notfallüberweisungen kollegial und überlegt erfolgen. Denn auch sie haben ein Recht auf eine gewisse Lebensqualität. Dabei steht außer Diskussion, dass es viele wirkliche Notfälle gibt, die einer möglichst schnellen Versorgung bedürfen. Es häufen sich aber die Fälle, in denen sowohl die überweisenden Kolleginnen oder Kollegen als auch deren Kunden es als selbstverständlich empfinden, dass auch die „normale“ tierärztliche Dienstleistung rund um die Uhr verfügbar ist, denn „die haben ja eh offen am Wochenende“, oder „da können Sie immer anrufen“. Aber nur die wenigsten ganz großen Klinikstrukturen sind personell so

gut aufgestellt, dass dies machbar ist. In der Regel jedoch werden dadurch genau jene personellen Ressourcen erschöpft (im wahrsten Sinne des Wortes), die für die eigentliche Notfallversorgung gedacht sind. Kollegiale Überlegungen (Muss ich sofort überweisen, oder reicht es auch zu den „regulären“ Öffnungszeiten? Muss ich wirklich bis zum Wochenende mit der Überweisung warten?) können hier sicherlich dazu beitragen, dass auch in Zukunft noch Kolleginnen und Kollegen bereit sein werden, derartige Dienste anzubieten – im Interesse der ganzen Tierärzteschaft. Außerdem zeigt die Erfahrung, dass ein derartiges „Erziehen“ der Kundschaft durchaus auch der eigenen tierärztlichen Lebensqualität dienlich ist.

- Wegen weiterführender Diagnostik oder wegen fehlender Infrastruktur (Apparate, Personal, Einstellmöglichkeiten):

In einer Zeit zunehmender Spezialisierung und immer aufwendigerer technischer Möglichkeiten ist es absolut verständlich und logisch, dass man nicht mehr alles beherrschen oder anbieten kann. Selbst wenn man sich nur auf eine Tierart spezialisiert hat, ist dies oft nicht mehr möglich. Gleichzeitig führt die Flut an mehr oder weniger realen Informationen („Dr. Google“) dazu, dass die Kundschaft immer anspruchsvoller wird. Die Überweisung an entsprechend ausgebildete/ausgerüstete Kolleginnen oder Kollegen stellt hier sicher die Lösung dar, bedarf aber auch einer entsprechenden Überweisungs- und Rücküberweisungskultur.

Überweisungskultur setzt in erster Linie eine entsprechende Kommunikation voraus: Seitens einer Überweisungspraxis/Überweisungsklinik sind hier v.a. möglichst komplette und relevante Vorinformationen, z.B. Krankengeschichte, aber auch Informationen über die Kundschaft selber (Eigenheiten, Zahlungsmoral ...) wünschenswert. Seitens der Überweisenden muss einerseits darauf vertraut werden dürfen, dass deren Tätigkeit nicht infrage gestellt wird („Das hätte man aber anders machen müssen“) – nicht wenige Gerichtsverfahren resultieren aus derart unkollegialen Aussagen. Andererseits muss es auch klar sein, dass es zu einer Rücküberweisung kommt. Außerdem muss eine entsprechende Information der überweisenden Kollegen erfolgen (Untersuchungsergebnisse, Therapien, weitere Vorgehensweise ...). All dies setzt also eine entsprechende Kommunikation zwischen Überweisenden und Überweisungspraxen/Überweisungskliniken voraus. Gerade bei dieser Kommunikation passieren aber oft Fehler, und hier ist entsprechendes Verständnis gefragt – von beiden Seiten. Denn nicht selten erfolgt diese Kommunikation in Stresssituationen. Im Rahmen einer Notfallüberweisung kann schon einmal etwas vergessen werden oder der Ton etwas rauer sein. Andererseits muss es z.B. aber auch einer Überweisungspraxis/Überweisungsklinik zugestanden werden, dass nach einer durchgearbeiteten Nacht der Kommunikationsfähigkeit Grenzen gesetzt sind, oder dass bei einer Dienstübergabe auch einmal auf einen Rückruf/eine Rückinformation vergessen werden kann.

Wenn wir in solchen Situationen versuchen, Verständnis für die Probleme des jeweils anderen zu haben und zu akzeptieren, dass wir alle keine Maschinen sind, sondern Menschen, wird die Zusammenarbeit von Überweisenden und Überweisungspraxen/Überweisungskliniken noch besser funktionieren und jenes gegenseitige Vertrauen gefördert, dass die Basis jeder Überweisung sein sollte. In diesem Sinne kann dann eine entsprechende Überweisungskultur die tierärztliche Lebensqualität von uns allen steigern.

*Aus dem AAS von Alexander Peterek*



# Tierarzt als Unternehmer



Foto: beigestellt



## BEKOMMEN SELBSTSTÄNDIGE EIGENTLICH EINE ABFERTIGUNG?

Um wirtschaftliche Unterschiede zwischen der Stellung angestellter Tierärztinnen und Tierärzte und den Kollegen in der Selbstständigkeit herauszuarbeiten, widmen wir uns diesmal sozialversicherungsrechtlichen Unterschieden: Unselbstständig Beschäftigten ist das Modell der Abfertigung – bei seit dem Jahr 2003 begründeten Arbeitsverhältnissen in Form der Abfertigung neu – geläufig. Arbeitgeber bezahlen 1,53 Prozent des monatlichen Bruttoentgelts an eine betriebliche Vorsorgekasse: Der Arbeitnehmer kann – bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen über das Lohnsteuer- und beitragsfrei angesparte Guthaben beispielsweise in Form einer Auszahlung verfügen.

### SELBSTSTÄNDIGENVORSORGE

Ein ähnliches Modell gibt es auch bei Selbstständigen in Form der Selbstständigenvorsorge: Vorsorgebeiträge werden immer von der SVA eingehoben und in einem zweiten Schritt an die von Ihnen gewählte Vorsorgekasse weitergeleitet. Diese veranlagt Ihre Beiträge und zahlt auch die Leistungen – etwa bei Pensionsantritt – aus. Vorsorgekassen unterscheiden sich unter anderem durch angebotene Serviceleistungen und gewählte Veranlagungsstrategien und helfen Ihnen gerne konkret weiter: Lassen Sie sich ein Angebot machen!

Auch beim Selbstständigen belaufen sich die Beiträge auf 1,53 Prozent der (vorläufigen) Beitragsgrundlage für die Pensionsversicherung und werden als Betriebsausgabe steuerlich anerkannt. Werden für die SFU-Tätigkeit keine Pensionsbeiträge fällig, bleiben diese Einnahmen auch bei der Beitrags- und Leistungsberechnung für die Selbstständigenvorsorge außer Ansatz: Was Sie konkret herausbekommen, hängt von der Höhe der bezahlten Beiträge ab. Ihre Vorsorgekasse informiert Sie laufend über den aktuellen Kontostand.

### FREIWILLIGER ABSCHLUSS BINNEN ZWÖLF MONATEN

Für die Berufsgruppe der Tierärztinnen und Tierärzte ist die Selbstständigenvorsorge nicht verpflichtend vorgesehen, sondern auf freiwilliger Basis möglich: Beachten Sie aber, dass ein freiwilliger Beitritt nur binnen der ersten zwölf Monate ab Beginn der Pensionsversicherung (in der Regel also der Begründung der Selbstständigkeit) zu erfolgen hat: Dazu müssen Sie einen Beitrittsvertrag mit einer Vorsorgekasse abschließen und verpflichten sich damit zur Beitragszahlung. Die freiwillige Entscheidung können Sie später nicht widerrufen. Nehmen Sie neben der Tätigkeit als Tierarzt beispielsweise für Ihren Pet-Shop einen Gewerbeschein auf, kommt die verpflichtende Selbstständigenvorsorge der gewerblichen Wirtschaft zum Tragen: Für alle gewerblichen Einkünfte, die auch der Pensionsversicherung unterliegen, werden dann Vorsorgebeiträge fällig.

Auch eine freiwillige Arbeitslosenversicherung ist möglich. Völlig undenkbar im Arbeitsverhältnis, sind Selbstständige in der Regel nicht arbeitslosenversichert und haben – falls es schiefeht – beispielsweise gegenüber dem AMS oft keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld: Greift nicht ein vor der Selbstständigkeit durch ein Arbeitsverhältnis erworbener Versicherungsschutz, gibt es allerdings auch hier die Möglichkeit der freiwilligen Arbeitslosenversicherung. Beachten Sie die vorgesehene Frist und entscheiden Sie sich am besten gleich bei Beginn Ihrer Tätigkeit; eine nochmalige Entscheidung ist nach acht Jahren möglich.

### FAZIT

Gerade bei der Begründung der Selbstständigkeit werden Überlegungen der Absicherung eine Rolle spielen: Auch als selbstständige Tierärztin oder selbstständiger Tierarzt können Sie von der Möglichkeit der steuerschonenden Selbstständigenvorsorge Gebrauch machen und sich beispielsweise mit Auszahlung eines schönen Einmalbetrages den Pensionsantritt versüßen. Weil Sie aber in der Regel als Tierarzt in den Genuss der Altersvorsorge aus dem Wohlfahrtsfonds kommen, stellt sich oft die Frage nach der Sinnhaftigkeit einer zusätzlichen Vorsorge, müssen doch gleich von Beginn der Selbstständigkeit weg Beiträge bezahlt werden. Dies trifft wohl auch auf die Arbeitslosenversicherung zu, doch ist gerade der Anspruch auf Arbeitslosengeld in der Praxis ein wichtiges Sicherheitsnetz für Gründer. Für gestandene Unternehmerinnen und Unternehmer kann aber auch ein späteres Umdenken sinnvoll sein: Wir empfehlen Ihnen jedenfalls, zu prüfen, ob eine Versicherung vorliegt, und zu überlegen, ob der Abschluss für Sie persönlich sinnvoll ist.

**Gerade bei der Begründung der Selbstständigkeit werden Überlegungen der Absicherung eine Rolle spielen: Der Anspruch auf Arbeitslosengeld ist in der Praxis ein wichtiges Sicherheitsnetz für Gründerinnen und Gründer.**

*Herzlichst  
Ihr PRAXISmanager*

### FLORIAN FRÜHWIRT, LL. M.

ist Steuerberater aus Wien und hat sich als Unternehmensberater auf den Berufsstand der Tierärzte spezialisiert. Er begleitet als PRAXISmanager im Wechsel mit Mag. Werner Frühwirt die Initiative der Österreichischen Tierärztekammer.



# Tierarzt als Unternehmer



## GEWINNFREIBETRAG OPTIMAL NUTZEN (BEREITS ERSCHIENEN IM VETJOURNAL 12/2017)

Was für ArbeitnehmerInnen die begünstigte Besteuerung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes ist, ist für Selbstständige der Gewinnfreibetrag: ein echtes Steuerzuckerl!

### GRUNDFREIBETRAG

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Gewinnfreibetrages im Rahmen der Einkommensteuererklärung ist ein Gewinn aus der selbstständigen tierärztlichen Tätigkeit; bei Verlusten geht die Begünstigung hingegen ins Leere. Ausschlaggebend ist Ihr steuerliches Ergebnis (vor Abzug des Freibetrages) nach Abzug aller Betriebsausgaben und der Sozialversicherung (Bemessungsgrundlage): Verdienen Sie so bis zu 30.000 Euro, dürfen Sie von dieser Bemessungsgrundlage 13 Prozent (also bis zu 3.900 Euro) von Ihrem steuerlichen Ergebnis als Gewinnfreibetrag abziehen. Bei der Gemeinschaftspraxis gibt es komplexe Regelungen der Aufteilung dieses Freibetrages, die Begünstigung ist aber auch da – nicht aber bei GmbHs – anwendbar.

Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag (IGFB): Verdienen Sie mehr als 30.000 Euro, darf ein Gewinnfreibetrag zusätzlich zum Grundfreibetrag geltend gemacht werden, wenn Sie Investitionen getätigt haben. Das Steuerzuckerl bekommen Sie also nur dann, wenn Sie in Ihre Ordination investieren: zum Beispiel in ein neues Röntgengerät. Dieses wird zwar in das Anlagenverzeichnis aufgenommen und wirkt sich steuermindernd nur in Form der jährlichen Abschreibung aus, für Zwecke des IGFB darf aber für die gesamte Investitionssumme ein Gewinnfreibetrag in Anspruch genommen werden.

### BERECHNUNGSBEISPIEL:

Ihr Verdienst pro Jahr: 75.000 Euro (vor GFB)

Inanspruchnahme Grundfreibetrag: 3.900 Euro  
(13 Prozent von 30.000 Euro)

Verbleibende Bemessungsgrundlage: 45.000 Euro  
(75.000 Euro - 30.000 Euro)

Getätigte Investitionen: 25.000 Euro  
(Annahme: Kauf eines Röntgengeräts)

Inanspruchnahme IGFB: 3.250 Euro (13 Prozent von 25.000 Euro)

Gewinnfreibetrag gesamt 7.150 Euro mindert steuerliches Ergebnis auf 75.000 - 7.150 = 67.850 Euro

### STEUER- UND LIQUIDITÄTSPLANUNG

Im Berechnungsbeispiel haben Sie für eine optimale Nutzung des Gewinnfreibetrags zu wenig investiert (20.000 Euro Bemessungsgrundlage blieben ungenutzt) und so dem Fiskus rund 1.500 Euro geschenkt. Damit dies nicht passiert, empfiehlt sich eine auf die Ausnutzung des IGFB orientierte Steuerplanung. Denn auch, wenn Sie keine Sachinvestitionen in die Ordination tätigen (das Auto gilt nicht), kann das Investitionsanfordernis durch den Kauf von Wertpapieren bei der Bank erfüllt werden.

#### Praxismanager-Tipp:

Da Investitionen aber auch finanziert werden müssen, behalten Sie bitte die Liquiditätssituation im Auge. Gegen Ende jedes Jahres sollte daher überprüft werden, wie viel Geld für steuermindernde Maßnahmen zur Verfügung steht und wie dieses am besten eingesetzt werden kann!

#### Voraussetzungen und Behaltefrist:

Die Inanspruchnahme des IGFB ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden, über die Sie sich bitte im Rahmen der Steuer- und Liquiditätsplanung genau informieren: Nicht alle Investitionen sind IFBG-geeignet, und in der Regel dürfen die angeschafften Investitionsgegenstände vier Jahre lang nicht verkauft werden. Insbesondere gilt bei Wertpapieren, dass ein Verkauf erst nach vier Jahren erfolgen darf (Betrachtung von Tag zu Tag). Zeichnen Sie aber jedes Jahr Wertpapiere, steht der Verkaufserlös nach Ablauf der Behaltefrist für eine Neuinvestition zur Verfügung. Ihre Hausbank berät Sie unter dem Stichwort „gewinnfreibetragstaugliche Wertpapiere“ über das zur Verfügung stehende Angebot.

Herzlichst  
Ihr PRAXISmanager

### MAG. WERNER FRÜHWIRTH

ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus St. Pölten und hat sich als Unternehmensberater auf den Berufsstand der Tierärzte spezialisiert. Er begleitet nun als PRAXISmanager die Initiativen der Österreichischen Tierärztekammer.



# Kammeramtsdirektion

Foto: beigestellt



## BERICHT AUS DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 23.11.2018

Am 23.11.2018 fand in den Räumlichkeiten der ÖTK in Wien die 2. Delegiertenversammlung 2018 statt. Von den Delegierten wurde eine Reihe von Beschlüssen gefasst. Einige davon haben direkte Auswirkungen auf Sie als unsere Mitglieder. Die für alle Tierärztinnen und Tierärzte wichtigsten Beschlüsse darf ich Ihnen daher hier kurz vorstellen:

### 1.) SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Jede Zahlung, die nicht via SEPA-Lastschriftmandat von der ÖTK eingezogen wird, muss von einem Mitarbeiter einzeln zugeordnet werden. Oft wird nicht der genaue Betrag überwiesen, etwa weil mehrere Beträge gemeinsam ohne separate Widmung überwiesen werden, oder weil ein alter Dauerauftrag nicht um eine Indexierung angepasst wurde. Mahnungen sind die Folge. Um hier eine Verwaltungsvereinfachung zu schaffen, hat die Delegiertenversammlung beschlossen, andere Zahlungsarten aus der Umlagenordnung und aus der Satzung und Beitragsordnung der Wohlfahrtseinrichtungen zu streichen und nur mehr das SEPA-Lastschriftmandat, auch bekannt als Bankeinzug, als Zahlungsmethode zuzulassen.

Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiter der ÖTK, indem Sie möglichst bald auf SEPA-Lastschriftmandat umstellen, und ersparen Sie sich selbst den Aufwand, der für Sie mit der Zahlung verbunden ist.

Es wird voraussichtlich zum Jahreswechsel auch die Möglichkeit geben, das SEPA-Lastschriftmandat papierlos über den internen Bereich der ÖTK-Homepage anzulegen. Sie erhalten dazu noch eine separate Information.

Gleichzeitig werden Sie eingeladen, Ihre Zustimmung (freiwillig) zur elektronischen Übermittlung von Jahresausweisung (Vorschreibung), Rechnungen und Mahnungen zu geben. Ab 2020 soll die Übermittlung an alle, die ihre Zustimmung gegeben haben, per Mail erfolgen. Es ist dies ein weiterer Schritt Richtung digitales Zeitalter und spart Verwaltungsaufwand bei Ihnen und bei der ÖTK. Durch den Entfall von Kuvert und Papier leisten wir außerdem gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz.

### 2.) STUNDENSATZ FÜR TIERÄRZTLICHE LEISTUNGEN

Der empfohlene Stundensatz für tierärztliche Leistungen wurde indiziert und beträgt jetzt € 128,-.

### 3.) SENKUNG DER DIPLOMPRÜFUNGSGEBÜHR

Zur Förderung der Fort- und Weiterbildung der Tierärztinnen und Tierärzte sowie zur weiteren Förderung der einzelnen Diplomrichtungen wurde die Diplomprüfungsgebühr auf € 800,- gesenkt.

### 4.) NEUES DIPLOM „ZAHN- UND KIEFERCHIRURGIE FÜR KLEIN- UND HEIMTIER“

Von der Delegiertenversammlung wurde das neue Diplom „Zahn- und Kieferchirurgie für Klein- und Heimtier“ beschlossen.

### 5.) FÄLLIGKEIT DER BEITRÄGE ZUR STERBEKASSE

Die Beiträge zur Sterbekasse waren bisher quartalsweise (zuletzt € 21,60/Quartal) fällig. Diese Fälligkeit wird auf einmalige Zahlung per 31.3. umgestellt.

### 6.) NEUERLICHE ANTRAGSTELLUNG BEI NICHT FRISTGERECHTER NACHWEISERBRINGUNG

Wenn eine Reduktionsmöglichkeit für Beiträge zu den Wohlfahrtseinrichtungen oder für die Kammerumlage in Anspruch genommen wird, dann sind fristgerecht diverse Nachweise zu erbringen. Wenn diese Nachweise nicht fristgerecht erbracht werden, kann ein neuerlicher Reduktionsantrag erst wieder im Folgejahr gestellt werden.

### 7.) REDUKTION BEI ERSTMALIGER SELBSTSTÄNDIGKEIT ODER ERSTMALIGER PRAXISERÖFFNUNG

Diese Reduktionsmöglichkeit wurde um eine Wahlmöglichkeit ergänzt: Der Tierarzt/die Tierärztin kann jetzt frei wählen, ob die Reduktionsmöglichkeit bereits bei erstmaliger Selbstständigkeit in Anspruch genommen wird oder erst bei erstmaliger Eröffnung einer Praxis. Insgesamt kann die Reduktion aber natürlich auch weiterhin nur einmal in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kammeramts stehen Ihnen für Detailauskünfte natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Tierärztinnen und Tierärzten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**MAG. FRANZ MOSER**

Kammeramtsdirektor der Österreichischen Tierärztekammer

# Hausapotheke



Foto: beigestellt



## DIE ELEKTRONISCHE HAUSAPOTHEKE

Nachdem die Verpflichtung zur Führung von elektronischen Aufzeichnungen in der tierärztlichen Hausapotheke gemäß § 60a Apothekenbetriebsordnung 2005 (ABO 2005) nach Ablauf der Übergangsfrist mit 1.1.2019 entsteht, widmen wir uns in dieser Ausgabe dem Thema „Elektronische Hausapotheke“. Da die Formulierung des § 60a ABO 2005 viele Fragen, welche die konkrete Umsetzung in der Praxis betreffen, offenlässt, hat die Österreichische Tierärztekammer bereits im Vorfeld auf ihrer Homepage ein Merkblatt rund um die einzelnen Aufzeichnungsverpflichtungen veröffentlicht.

Dieser Artikel soll einen kurzen Überblick über die Dokumentationsverpflichtungen bieten und die häufigsten Fragen, welche in den letzten Wochen an die Rechtsabteilung der Österreichischen Tierärztekammer herangetragen wurden, beantworten. So viel darf schon vorweg verraten werden: Die Aufzeichnungsverpflichtungen und der damit verbundene Mehraufwand sind nicht so kompliziert und umfangreich, wie von der Tierärzteschaft befürchtet.

### WER IST BETROFFEN?

Grundsätzlich trifft die Verpflichtung zur Führung der Elektronischen Hausapotheke sämtliche Tierärzte, die eine tierärztliche Hausapotheke führen.

### WAS ÄNDERT SICH?

Beim Eingang der Arzneimittel sind immer gewisse Daten elektronisch zu erfassen. Im Nutztierbereich sind zusätzlich bei der Abgabe von Arzneimitteln nach dem Tierarzneimittelkontroll-

gesetz (TAKG) bestimmte Daten elektronisch aufzuzeichnen. Die sonstigen Dokumentationspflichten, welche schon bisher gegolten haben, gelten natürlich auch weiterhin.

### WIE SIND DIE ELEKTRONISCHEN AUFZEICHNUNGEN ZU FÜHREN?

Die ABO 2005 bestimmt nicht, in welcher Form genau die Aufzeichnungen zu führen sind. Die Führung der Aufzeichnungen als Excel- oder Word-Datei wäre somit beispielsweise ausreichend. Sofern auf dem Lieferschein sämtliche von der Verordnung geforderten Daten verzeichnet sind, reicht es für die Dokumentation des Arzneimittelengangs sogar aus, wenn man die Lieferscheine auf dem Computer speichert. (**Vorsicht:** Die Chargennummer ist oftmals auf dem Lieferschein nicht vorhanden und müsste somit händisch nachgetragen werden!)

Die Verwendung einer speziellen Software ist somit nicht nötig!

### WELCHE DATEN SIND IMMER UND FÜR JEDEN TIERARZT ELEKTRONISCH ZU ERFASSEN?

Beim Eingang von Arzneimitteln und magistralen Zubereitungen sind immer folgende Daten zu erfassen:

- Lieferdatum
- eingegangene Menge
- Name und Anschrift des Lieferanten
- Bezeichnung des Arzneimittels sowie
- bei Arzneyspezialitäten Chargennummer oder
- bei magistralen Zubereitungen das Datum der Herstellung

Datum	Datum der Abgabe im Format TT.MM.JJJJ
Hapo_Id*	Identifikationsnummer der tierärztlichen Hausapotheke
LFBIS	Betriebsnummer (LFBIS) – falls nicht vorhanden, VIS-Registrierungsnummer des Betriebes – des Betriebes, auf dem die Arzneimittelanwendung/-abgabe erfolgt ist
Zulassungsnummer**	Zulassungsnummer der Arzneyspezialität
Tierart**	Auszuwählende Tierarten: „Rind“, „Schwein“, „Geflügel“, „Pferd“, „Fisch“, „Schaf“, „Ziege“ etc.
Nutzungsart	Auszuwählender Eintrag: „Mast“, „Zucht“, „Milch“, „Legehennen“, „Elterntier“, gemischt etc.
Menge	Abgegebene Menge in der Anwendungseinheit
Anwendungseinheit	Kleinste anzuwendende Einheit in „ml“, „l“, „g“, „kg“, „Stk.“

\*Wartung der Liste durch ÖTK, \*\*gemäß der veröffentlichten Liste(n) der durchführenden Stelle

Über Anfertigungen von homöopathischen Arzneimitteln bzw. über das Gebrauchsfertigmachen zugelassener Arzneyspezialitäten gemäß § 60 Abs. 3 und 4 ABO 2005 sind folgende Daten zu verzeichnen:

- Datum der Herstellung
- Art und Menge der Inhaltsstoffe
- Art der Herstellung
- Dauer der Verwendbarkeit

#### **WANN IST AUCH DER AUSGANG DER ARZNEIMITTEL ELEKTRONISCH ZU ERFASSEN UND WER IST DAVON BETROFFEN?**

Der Ausgang ist nur bei der Abgabe von Tierarzneimitteln, die nach den Bestimmungen des TAKG abgegeben werden (mit Ausnahme der Abgabe an Heimtiere), elektronisch zu verzeichnen. Von den elektronischen Aufzeichnungspflichten ist daher die Abgabe an sämtliche Tiere betroffen, die zur Gewinnung von Lebensmitteln oder von anderen zur Anwendung am oder im Menschen dienenden Produkten vorgesehen sind. Das bedeutet, dass Pferde, die als nicht zur Schlachtung für den menschlichen Verzehr bestimmt erklärt wurden, von den elektronischen Auszeichnungsverpflichtungen ausgenommen sind. Da der Ausgang der Tierarzneimittel lediglich bei der Abgabe nach dem TAKG zu verzeichnen ist und die Abgabe an Heimtiere von den Aufzeichnungsverpflichtungen ausgenommen ist, sind in erster Linie Nutztierpraktiker betroffen.

#### **WAS GENAU IST BEI DER ABGABE NACH TAKG ZU VERZEICHNEN?**

Bei der Abgabe von Tierarzneimitteln, die antibiotische Wirkstoffe enthalten, haben sich die elektronischen Aufzeichnungen nach den Angaben in der Tabelle auf Seite 52 zu richten.

Die Abgabe der übrigen Arzneimittel sowie magistraler Zubereitungen gemäß § 60a Abs. 4 ABO 2005 muss wie folgt dokumentiert werden:

- Datum der Abgabe
- Empfänger des Arzneimittels (LFBIS-Nummer bzw. VIS-Registrierungsnummer, soweit vorhanden)
- Zulassungsnummer des Arzneimittels sowie
- abgegebene Menge

#### **IST AUCH DIE DIREKTE ANWENDUNG VON ARZNEIMITTELN AM TIER ZU VERZEICHNEN?**

Die elektronischen Aufzeichnungspflichten des § 60a Abs. 3 und 4 ABO 2005 beziehen sich rein auf die Abgabe von Arzneimitteln. Das bedeutet, die direkte Anwendung am Tier ist nicht elektronisch zu erfassen. Die Aufzeichnungspflichten gemäß Antibiotika-Mengenströme-Verordnung bleiben weiterhin bestehen.

#### **WAS MUSS BEI EINZELENTNAHMEN AUS GROSSPACKUNGEN VERZEICHNET WERDEN?**

Einzelentnahmen aus Großpackungen müssen tage- und betriebsweise gesondert erfasst werden. Das bedeutet, dass die Abgabe pro Betrieb tageweise zu verzeichnen ist.

**MAG. SANDRA ERLACHER**

Rechtsabteilung der Österreichischen Tierärztekammer





# Versicherungsleistungen

Foto: Markus Wache



## VERSICHERUNGSLEISTUNGEN DER KRANKENVERSICHERUNGEN BEI SCHWANGERSCHAFT

Die Arbeitsgruppe Frauen hat sich zum Ziel gesetzt, Tierärztinnen im Berufsleben zu unterstützen und möglichst breit gefächert Informationen anzubieten, die im Praxisalltag hilfreich sein können. Dazu gehört auch das Wissen um die passende Krankenversicherung. Die AG Frauen hat daher einen Überblick zu den Versicherungsleistungen der Krankenversicherungen erstellt und dabei die Situation von angestellten und selbstständig tätigen Tierärztinnen verglichen. Der Fokus lag speziell auf dem Zeitraum rund um die Geburt eines Kindes.

Die angestellte Tierärztin mit einem Verdienst über der Geringfügigkeitsgrenze ist in der ASVG krankenversichert und kann bei vorzeitigem Mutterschutz Wochengeld beantragen. Unselbstständige, welche nur geringfügig beschäftigt sind, können sich in der ASVG selbst versichern, mit Anspruch auf Wochengeld bei vorzeitigem Mutterschutz. Bei Mitversicherung beim Partner besteht kein Anspruch auf Wochengeld.

Eine Tierärztin, die selbstständig und angestellt tätig ist, hat Anspruch auf das Wochengeld der GKK und zusätzlich auf Wochenhilfe oder eine Betriebshilfe über die SVA.

Die selbstständige Tierärztin hat aufgrund des Opting-out die Wahl zwischen einer Krankenversicherung in der SVA nach dem GSVG, einer Selbstversicherung in der ASVG oder der Gruppenkrankenversicherung der Wiener Städtischen Versicherung. Die SVA zahlt Wochengeld oder eine Betriebshilfe in der Zeit des Mutterschutzes. Bei Gebietskrankenkasse (ASVG) sowie bei der

Gruppenkrankenversicherung der Wiener Städtischen werden keine separaten Geldleistungen ausbezahlt.

Generell gilt zu beachten, dass bei Erstversicherung bei Praxisgründung in der Gruppenkrankenversicherung der Wiener Städtischen und späterer Anmeldung eines Gewerbes neben der Praxis (z. B. Futtermittelhandel, Onlineshop) auch eine Versicherung in der SVA nach dem GSVG fällig wird. Hier besteht die Gefahr der kostenintensiveren Doppelversicherung!

Bei Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen ist außerdem zu erwähnen, dass bei Versicherung in der ASVG kein Selbstbehalt eingehoben wird und bei Versicherung in der SVA oder der Gruppenkrankenversicherung der Wiener Städtischen mit circa 20 Prozent Selbstbehalt bei ambulanten Leistungen zu rechnen ist.

Welches Modell der Krankenversicherung für die jeweilige Tierärztin das beste ist, gilt es, individuell zu prüfen. Die Entscheidung sollte aber nicht nur aufgrund der zu leistenden monatlichen Beiträge gefällt werden.

**Weitere Informationen sowie die passende Beratung dazu erhalten Sie im Kammeramt.**

**DR. ANDREA WÜSTENHAGEN**

2. Vizepräsidentin der Österreichischen Tierärztekammer

### Überblick zu den Versicherungsleistungen der Krankenversicherungen bei Schwangerschaft Vergleich selbstständig/unselbstständig tätige Tierärztin

#### UNSELBSTSTÄNDIG/ANGESTELLT

Verdienst bis zur Geringfügigkeitsgrenze € 438,05/Monat		Verdienst über Geringfügigkeitsgrenze > € 438,05/Monat
Selbstversicherung in der <b>ASVG</b> § 19a	Krankenversicherung über Ehemann/Lebenspartner ( <b>Mitversicherung</b> )	Krankenversicherung <b>ASVG</b>
Bei vorzeitigem Mutterschutz (auf Antrag) Wochengeld <b>€ 9,12/Tag</b> (fixer Satz)	<b>KEIN</b> Wochengeld	Bei vorzeitigem Mutterschutz (auf Antrag) <b>Wochengeld</b> (Höhe nach Gehalt)

#### SELBSTSTÄNDIG UND ANGESTELLT

**Wochenhilfe** über Anstellung (GKK) und zusätzlich **Wochenhilfe/Betriebshilfe** über SVA

SELBSTSTÄNDIG/FREIBERUFLICH		
Krankenversicherung in <b>SVA</b> nach <b>GSVG</b> §14a oder <b>GSVG</b> §14b	Selbstversicherung in der <b>ASVG</b> §16 ( <b>GKK</b> )	Gruppenkrankenversicherung <b>Wiener Städtische</b>
Praxis und Gewerbe (z. B. Futtermittelhandel)		(TAA – allgemeiner Tarif; TAS – Sonderklasse)
<b>Wochengeld/Betriebshilfe</b> in der Zeit des Mutterschutzes Täglich <b>€ 53,96</b>	<b>keine</b> separaten Geldleistungen	<b>keine</b> separaten Geldleistungen
Bei Mehrlingsgeburten, Sectio oder Frühgeburt <b>Wochengeld/Betriebshilfe</b> 8 Wochen vor bis 8 (12) Wochen nach der Geburt	Sollte die werdende Mutter die Praxis abmelden, muss trotzdem die Krankenversicherung weiterhin bezahlt werden, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Es können Reduktionsmöglichkeiten erfragt werden.	<b>ACHTUNG:</b> Ruhendmeldung der Gruppenkrankenversicherung für 12 Monate möglich, da ab Bezug des Kinderbetreuungsgeldes (meist 2 Monate nach der Geburt des Kindes) Doppelversicherung gegeben ist!

#### Unterschied zwischen Wochengeld und Betriebshilfe:

Wochengeld: Leistung 8 Wochen vor bis 8 (12) Wochen nach der Geburt (€ 53,96/täglich)

Betriebshilfe: bei Einstellung einer Vertretung für die Praxis  
Leistung 8 Wochen vor bis 8 (12) Wochen nach der Geburt (€ 53,96/täglich)

**ACHTUNG:** Es ist KEINE Abmeldung der Praxis möglich, da sonst der Anspruch auf Wochenhilfe/Betriebshilfe verloren geht!

#### Vorgangsweise für die Inanspruchnahme der Wochenhilfe/Betriebshilfe:

- 1) Sowie die Schwangerschaft bekannt ist, Kopie der gynäkologischen Bestätigung über den voraussichtlichen Geburtstermin an die zuständige SVA schicken.
- 2) Antrag auf Wochengeld/Betriebshilfe kann frühestens 4 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin gestellt werden. Auszahlung dann nach 4 Wochen und wiederum
- 3) Anträge so lange alle 4 Wochen stellen, bis die Leistungen des vollen Mutterschutzes (bis 8 Wochen bzw. 12 Wochen nach der Geburt) in Anspruch genommen worden sind.

**Ausnahme besteht bei der SVA Wien** – hier muss die Tierärztin nur einmal, 4 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin, einen Antrag auf Wochengeld/Betriebshilfe stellen.

Vergleich der zu leistenden <u>monatlichen</u> Beiträge für die Krankenversicherung				
UNSELBSTSTÄNDIG/ANGESTELLT		SELBSTSTÄNDIG/FREIBERUFLICH		
Unselbstständig GKK (Höchstbeitragsgrundlage € 5.130,-)	Geringfügig unselbstständig (Gehalt bis € 438,05)	Selbstständig GKK	Selbstständig SVA	Gruppenkrankenversicherung <b>Wiener Städtische</b>
Angestellt mit Verdienst über Geringfügigkeit	Selbstversicherung ASVG §19a	Selbstversicherung ASVG § 16	GSVG §14a oder §14b Beitragsgrundlage nach Einkommen x Beitragssatz 7,65%	Fixe Monatsprämie, nach Einstiegsalter
3,87% DN + 3,78% DG	€ 61,83	€ 418,69 (kann auf Antrag herabgesetzt werden)	mind. € 33,51	ab ca. € 150,-
			Höchstbeitrag € 457,86	
Kein Selbstbehalt	Kein Selbstbehalt (ev. Mitversicherung bei Ehegatte/Partner möglich)	Kein Selbstbehalt	20% Selbstbehalt bei ambulanten Leistungen	Ca. 20% Selbstbehalt bei ambulanten Leistungen

# ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT

Grundwissen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden



## Ausbildungskurs\* zum ÖTK-Hunde-zertifikat für TierärztInnen

\*Ausbildungscurriculum der Österreichischen Tierärztekammer in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landestierärztekammer und dem Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

### NÄHERE INFORMATIONEN

finden Sie auf Seite 67 und auf unserer Homepage [www.tieraerztekammer.at/vetak/veranstaltungen](http://www.tieraerztekammer.at/vetak/veranstaltungen)

### ANSPRECHPARTNERIN FÜR RÜCKFRAGEN:

Dr. Marie Schwanda (vormals Schneider),  
veterinärmedizinische Fachkoordination und VETAK-Seminarmanagement

## Aktuell

### 8. NÖ TIERÄRZTE-SKITAG 23./24. FEBRUAR 2019 IN ANNABERG



Fotos: beige stellt



Ich lade euch wieder herzlich zu einem gemeinsamen Skitag am 23. Februar 2019 in Annaberg ein.

#### PROGRAMMABLAUF:

##### SAMSTAG, 23. Februar 2019:

**ab 9 Uhr:** Eintreffen und Liftkartenausgabe bei den Reidl-Liften (Parkplatz Teichhütte)

**11:45-12:30 Uhr:** Anmeldung und Startnummernausgabe für das Skirennen auf der Anna-Alm

**14 Uhr:** Skirennen (RTL in zwei Durchgängen auf der FIS-Rennstrecke Söllnreith), anschließend freier Skilauf, letzte Bergfahrten 16:15 Uhr!

**ab 17:30 Uhr:** Willkommensaperitif im Gasthof Meyer (Annarotte 8, 3222 Annaberg, Tel.: 02728/8204)

**18-19:30 Uhr:** Fachbeitrag und Diskussion: „54 Tage Elektronische Hausapotheke. Wie geht's uns damit?“

**ab 19:30 Uhr:** gemütlicher Gesellschaftsabend mit Siegerehrung; musikalische Umrahmung: Anna Karnthaler, Tierarztkollegin und Zitherspielerin.  
Die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist aus Platzgründen auf 50 Personen limitiert.

##### SONNTAG, 24. Februar 2019: vergünstigtes Skifahren

#### ANMELDUNG:

in der Landesstelle NÖ unter 02742/34 929 bzw. [noe@tieraerztekammer.at](mailto:noe@tieraerztekammer.at)

Dipl. Tzt. Dr. Heinz Heistingner  
Präsident der Landesstelle Niederösterreich



## EINTRAGUNG IN DIE TIERÄRZTELISTE

---

Dr. Borbala Lörincz PhD  
am 30.10.2018

Mag.med.vet. Rebecca Pichler  
am 30.10.2018

Mag.med.vet. Eva Nischler  
am 29.10.2018

Dipl.Tzt. Peter Bachinger  
am 29.10.2018

Mag.med.vet. David Marar  
am 25.10.2018

Tzt. Maria Laura Prüllage  
am 24.10.2018

Mag.med.vet. Matthias Robel  
am 2.11.2018

Mag.med.vet. Georg Maximilian Rainer  
am 2.11.2018

MVDr. Bibiana Juskova  
am 2.9.2018

Dr.vet. Nóra Bocz  
am 31.10.2018

Dipl.Tzt. Olivia Mariel Grünzweil  
am 29.10.2018

Mag.med.vet. Ricarda Steiner  
am 6.11.2018

Mag.med.vet. Alexandra Bauer  
am 1.11.2018

Mag.med.vet. Katherina Schlegel  
am 8.11.2018

Dr.med.vet. Nina Lendl  
am 1.7.2018

Mag.med.vet. Simone Reiter  
am 21.11.2018

Mag.med.vet. Theresa Rohleder  
am 21.11.2018

Mag.med.vet. Martin Roland Raigel  
am 20.11.2018

Mag.med.vet. Madeleine Schreiber  
am 20.11.2018

Tierärztin Sandra Suchanek  
am 20.11.2018

Mag.med.vet. Andreas Breitenlechner  
am 20.11.2018

Dr.med.vet. Riccarda Schünemann,  
Dipl.ECVS  
am 20.11.2018

Dr.med.vet. Arnoud Oudejans  
am 15.5.2018

## ANMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

---

Dipl.Tzt. Susanne Hamann  
1090 Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 11  
am 1.1.2019

Dipl.Tzt. Dr. Kathrin Macher  
6300 Wörgl, Moosweg 19  
am 1.8.2018

Mag.med.vet. Lisa Hüller  
1210 Wien, Leopoldauer Platz 22  
am 7.11.2018

## ABMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

---

Dr.med.vet. Gudrun Mayerhofer  
3071 Böheimkirchen, Unt. Hauptstr. 20  
am 31.12.2018

Dipl.Tzt. Dr. med. vet. d. Univ. Brünn  
Karel Tilc  
2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 43  
am 31.12.2018

Dr.med.vet. Gabriele Kreiner  
2331 Vösendorf, Klausengasse 61  
am 31.12.2018

Mag.med.vet. Silvia Ebhart  
1210 Wien, Leopoldauer Platz 22  
am 30.11.2018

Mag.med.vet. Daniela Egger  
8053 Graz, Karl-Etzel-Weg 2  
am 31.12.2018

Dr.med.vet. Maximilian Dobretsberger  
8580 Köflach, Span. Hofreitsch./Piber 1  
am 30.9.2018

Mag.med.vet. Karin Groll  
8330 Feldbach, Erzherzog-Johann-Str. 1  
am 31.12.2018

HR Dr. Franz Breitwieser  
8524 Bad Gams,  
Vochera am Weinberg 141  
am 31.12.2018

Dipl.Tzt. Sabine Dallinger  
3170 Hainfeld, Gerichtsberg 2  
am 31.10.2018

Dr.med.vet. Herfried Forster  
8047 Graz, Ragnitzstr. 55  
am 31.12.2018

Dipl.Tzt. Dr. Uschi König  
3830 Waidhofen an der Thaya,  
Wiener Str. 63  
am 31.7.2018

Dipl.Tzt. Karl Stöger  
8472 Straß in Steiermark,  
Gersdorfer Straße 26  
am 31.12.2018

## ANMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

---

Korrektur VJ Nov. 2018:

Mag.med.vet. Raphaela Rumler  
bei Dipl.Tzt. Barbara Lehner  
**2460 Bruck a. d. Leitha,  
Alte Wienerstraße 42A**  
am 8.10.2018

Dr.med.vet. Susanne Dreier  
bei Dipl. Tzt. Jutta Schlapschy  
7443 Rattersdorf, Bahnhofstr. 35  
am 10.11.2018

Dipl.Tzt. Dr. Martina Fimml  
bei Dipl.Tzt. Florian Pinsker  
6130 Schwaz, Dr.-Theodor-Körner-Str. 7  
am 1.11.2018

Mag.med.vet. Heide Bretterklierer  
bei Dipl.Tzt. Albert Payer  
8530 Deutschlandsberg, Erlenweg 6  
am 1.5.2018

Mag.med.vet. Katharina Schönthaler  
bei Dipl.Tzt. Matthias Dourakas  
3931 Schweigggers, Windhager Str. 24  
am 30.10.2018

Dipl.Tzt. Jasmin Bäck  
bei Tierschutzhaus Wolfsberg  
9400 Wolfsberg, Merianweg 10  
am 6.8.2018

Dipl.Tzt. Julia Galehr  
bei Dipl.Tzt. Dr. Jutta Kronewetter  
6850 Dornbirn, Wallenmahd 8  
am 5.11.2018

Dr.med.vet. Alexandra Müller  
bei Dipl.Tzt. Georg Haimel  
4360 Grein, Taborstraße 2  
am 1.9.2018

Dottore in medicina veterinaria  
Eugen Pörnbacher  
bei Dipl.Tzt. dottore in med. vet.  
Peter Huebser  
6150 Steinach am Brenner, Mauern 63  
am 1.10.2018

Dipl.Tzt. Dr. Uschi König  
bei Dipl.Tzt. Dr. Siegfried Fürst  
3843 Dobersberg, Lärchenfeld 12  
am 1.8.2018

Tierärztin Dr. Angela Nachtwey  
bei Dipl.Tzt. Dr. Rudolf Lachinger  
1230 Wien, Kaserngasse 7  
am 1.10.2018

Dr. Borbala Lörincz PhD  
bei Vetmeduni / Bildgebende Diagnostik  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 1.10.2018

Mag.med.vet. Rebecca Pichler  
bei AniCura Tierklinik Hollabrunn  
2020 Hollabrunn, Lastenstr. 2  
am 5.11.2018





Mag.med.vet. Eva Nischler  
bei Medizinische Universität Innsbruck  
6020 Innsbruck, Peter-Mayr-Straße 4b  
am 1.4.2018

Mag.med.vet. David Marar  
bei Dipl.Tzt. Robert Frandl  
4363 Pabneukirchen, Neudorf 53  
am 29.10.2018

Tzt. Maria Laura Prüllage  
bei Veterinärmedizinische  
Universität Wien  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 1.11.2018

Mag.med.vet. Matthias Robel  
bei Dr. Clemens Mahringer  
4490 Markt St. Florian,  
Bruck bei Hausleiten 11  
am 2.11.2018

Mag.med.vet. Georg Maximilian Rainer  
bei Amtsgebäude Schwenkgasse  
1120 Wien, Schwenkgasse 47  
am 5.11.2018

MVDr. Bibiana Juskova  
bei Dipl.Tzt. Walter Hebenstreit  
4950 Altheim, Badstraße 3  
am 5.9.2018

Dr.vet. Nóra Bocz  
bei Pferdeklinik Pasterk GmbH  
2483 Ebreichsdorf, Pferdepromenade 4  
am 1.11.2018

Dipl.Tzt. Olivia Mariel Grünzweil  
bei Dipl.Tzt. Dr. Manfred Hochleithner  
1210 Wien, Mühlweg 5  
am 29.10.2018

Mag.med.vet. Alexandra Bauer  
bei Dipl.Tzt. Andreas  
Günther Aichholzer  
8054 Pirka, Kurze Gasse 1  
am 1.11.2018

Mag.med.vet. Katherina Schlegel  
bei Dipl.Tzt. Dr. Charlotte Sontas  
4655 Vorchdorf, Neue Landstraße 1  
am 1.12.2018

Dr.med.vet. Nina Lendl  
bei Vetmeduni Anästhesie  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 1.7.2018

Mag.med.vet. Theresa Rohleder  
TK Quehenberger  
2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 122  
am 1.12.2018

Mag.med.vet. Martin Roland Raigel  
bei Medizinische Universität Wien  
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20  
am 1.1.2019

Dr.med.vet. Riccarda  
Schünemann, Dipl.ECVS  
bei Dipl.Tzt. Dr. Gernot  
Werner-Tutschku  
4642 Sattledt, Kirchdorfer Str. 7  
am 1.12.2018

MSc. Joyce Koomen  
bei Dipl.Tzt. Dr. Dietmar Kogler  
9753 Kleblach-Lind, Lind 2  
am 1.11.2018

Dipl.Tzt. Lucy-Marie Roberts  
bei Dipl.Tzt. Dr. Ulrike Roberts  
4020 Linz, Froschberg, Göllicherstr. 3  
am 1.2.2019

Mag.med.vet. Nathalie Feistel  
bei Dipl.Tzt. Dr. Elisabeth  
Weissenbacher  
3270 Scheibbs, Uferstraße 9  
am 22.10.2018

Mag.med.vet. Theresa Polsterer  
bei TIERplus Brunn am Gebirge  
2345 Brunn am Gebirge, SC17,  
Hubatschstraße 3  
am 15.10.2018

Mag.med.vet. Alexandra Kiesler  
bei Veterinärmedizinische  
Universität Wien  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 15.11.2018

Mag.med.vet. Natalie Debeerst  
bei Dipl.Tzt. Ferdinand Entenfellner  
3073 Stössing, Bonnleiten 8  
am 1.11.2018

Mag.med.vet. Anda Rosu  
bei AniCura Breitensee Service GmbH  
1140 Wien, Breitenseer Straße 16  
am 15.10.2018

Lekarz weterynarii  
Katarzyna Ewa Piorunowska  
bei Dipl.Tzt. Dr. Hans-Peter Hutter  
1190 Wien, Hasenauerstr. 26  
am 15.10.2018-31.10.2018

Mag.med.vet. Elin  
Friederike Conzelmann  
bei AniCura Breitensee Service GmbH  
1140 Wien, Breitenseer Straße 16  
am 5.11.2018

### **ABMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT**

Dr.med.vet. Franziska  
Reichert-Schwillinsky  
bei Dr. Christina Strobl-Bubla  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstr. 47  
am 30.9.2018

Dipl.Tzt. Dr. Susanne Jischa  
bei Dr. Kurt Ganzberger  
1220 Wien, Colerusgasse 32  
am 31.10.2018

Dipl.Tzt. Susanne Hamann  
bei Dipl.Tzt. Thomas Enders  
1100 Wien, Laxenburger Str. 205  
am 30.11.2018

Mag.med.vet. Gundula Fahrngruber  
bei Dipl.Tzt. Elke Antl  
3511 Furth bei Göttweig,  
Abt-Bessel-Str. 543  
am 31.10.2018

Dipl.Tzt. Jasmin Bäck  
bei Dipl.Tzt. Dr. Hans-Peter Zarfl  
9400 Wolfsberg, Auenstraße 45  
am 31.10.2018

Mag.med.vet. Manuel Rauberger  
TK Aspern  
1220 Wien, Aspernstraße 130  
am 30.9.2018

Dipl.Tzt. Ursula Hofmann-Krause  
bei Dr. Josef Schick  
3061 Ollersbach, Schlosstr. 1  
am 30.11.2018

Dr.med.vet. Alexandra Müller  
bei Dr. Fritz Kemetmüller  
4501 Neuhofen an der Krems,  
Marktplatz 16  
am 30.4.2017

Mag.med.vet. Brigitte Köckeis  
bei Dipl.Tzt. Dr. Maximilian Sturm  
4901 Ottnang am Hausruck,  
Feldweg 14  
am 31.10.2018

Docteur veterinaire Marine Inglebert  
bei Vetmeduni Kleintiere  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 30.9.2018

Lekarz weterynarii Katarzyna  
Ewa Piorunowska  
bei Vetmeduni Interne Medizin Kleintiere  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 30.9.2018

Mag.med.vet. Bernhard Schauer  
bei Dipl.Tzt. Dr. Bernhard Samm  
2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 105  
am 30.11.2018

### **BERUFSSITZVERLEGUNG**

Dipl.Tzt. Paul Jaklitsch  
von: 3684 St. Oswald, Urthaleramt 64  
nach: 3684 St. Oswald,  
Untere Hauptstraße 54  
am 1.11.2018

Dipl.Tzt. Andrea Jaklitsch  
von: 3684 St. Oswald, Urthaleramt 64  
nach: 3684 St. Oswald,  
Untere Hauptstraße 54  
am 1.11.2018

Dipl.Tzt.Dr.MAS Sabine Mai  
von: 2331 Vösendorf, Marktstr. 19  
nach: 3931 Schweigggers,  
Windhager Straße 24  
am 1.12.2018

Dr.med.vet. Norbert Tomaschek  
von: 8670 Krieglach, Schwöbing 14  
nach: 2671 Küb, Waldwinkelstraße 12  
am 1.1.2018

Dipl.Tzt. Cornelia Albrecht  
von: 8211 Ilztal, Neudorfberg 78  
nach: 8211 Großpesendorf,  
Gewerbepark 1  
am 1.10.2018

Dr.med.vet. Martin Trcka  
von: 4655 Vorchdorf, Neue Landstraße 1  
nach: 4655 Vorchdorf,  
Pettenbacherstraße 41/3  
am 4.10.2018

Dr.med.vet. Franziska Palm, Dipl.ECAR  
von: 2111 Obergänserndorf,  
Hauptstraße 9  
nach: 2123 Schleinbach, Hauptplatz 16  
am 1.10.2018

Mag.med.vet. Ulrike Sukop  
von: 2165 Drasenhofen,  
Drasenhofen 334  
nach: 2165 Drasenhofen, Schloßberg 2  
am 2.11.2018

Mag.med.vet. Katharina Spörk  
von: 8330 Feldbach,  
Erzherzog-Johann-Str. 1  
nach: 8330 Feldbach,  
Gleichenbergerstraße 4/3  
am 1.1.2019

Dr.med.vet. Mathias Huber  
von: 4551 Ried im Traunkreis,  
Grossendorf 3  
nach: 3240 Mank, Friedhofsweg 4  
am 3.12.2018

Dr.med.vet. Christian Kusej  
von: 9241 Wernberg, Bundesstraße 27  
nach: 9241 Wernberg, Industriestraße 1  
am 1.11.2018

Dr.med.vet. Siegfried Fürst  
von: 3843 Dobersberg, Lärchenfeld 12  
nach: 3843 Dobersberg,  
Am Szararypark 1a  
am 1.11.2018

Mag.med.vet. Vanessa Stroux  
von: 2122 Riedenthal, Berggasse 6  
nach: 4170 Haslach an der Mühl,  
Oberafiesl 3  
am 1.10.2018

## DIENSTORTVERLEGUNG

Dr.med.vet. Maximilian Dobretsberger  
von: Spanische Hofreitschule  
8580 Köflach, Bundesgestüt Piber  
nach: Veterinärmedizinische  
Universität Wien  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 1.10.2018

Dipl.Tzt. Dr. Barbara Kasper  
von: bei Dr. Christina Strobl-Bubla  
2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 47  
nach: Dipl.Tzt. Susanna Gisel  
1130 Wien, Hietzinger Hauptstr.145/5/4  
am 1.10.2018

Dipl.Tzt. Emir Dulic  
von: Dipl.Tzt.Dr. Gabriele Steppan  
1160 Wien, Thaliastraße 153  
nach: Dipl.Tzt. Michael Eberhart  
2340 Mödling, DI-Wilhelm-  
Hasslinger-Str. 3/241  
am 2.11.2018

## DOKTORAT

Dr.med.vet. Nikolaus Huber  
am 7.8.2018

## NAMENSÄNDERUNG

Dipl.Tzt. Dr. Susanne Balazs  
früher Susanne Schönkypf

Dipl.Tzt. Brigitte Reitermaier  
früher Brigitte Schuster

Tierärztin  
Dr.med.vet. Nadja Weissenbacher  
früher Nadja Kunkel

## GEBURTSTAGE

### 50. Geburtstag

Dipl.Tzt. Sabine Schwarzl-Hornbostel  
Dr.med.vet. Michael Gschwind  
Dipl.Tzt. Susanne Kulhanek  
Dipl.Tzt. Martina Miny  
Dipl.Tzt. Barbara Wallner  
Dipl.Tzt. Dr. Karin Schuster  
Dr.med.vet. Harald Pothmann  
OVetR Dr. Doris Raganitsch  
Dipl.Tzt. Marietta Turecek, MScTox  
Dipl.Tzt. Dr. Andreas Atzmüller  
Dipl.Tzt. Katja Podiwinsky  
Dipl.Tzt. Sabine Hartner  
Dipl.Tzt. Christian Zainzinger  
Dipl.Tzt. Wolfgang Studer  
Dipl.Tzt. Sonja Erbstein  
Dipl.Tzt. Volker Harra  
Dipl.Tzt. Dr. Christian Gumpenberger  
Dipl.Tzt. Dr. Katharina Ulrike Perkhofner

### 55. Geburtstag

Dipl.Tzt. Dr. Herbert Seiringer  
Dipl.Tzt. Antonietta Pallavicini  
wHR OVR Dr. Regina Deinhofer  
Mag.med.vet. Reinhold Novosel  
Dipl.Tzt. Dr. Bettina May  
Dipl.Tzt. Dr. Elisabeth Weissenbacher  
Dipl.Tzt. Petra Kirchdorfer  
Dipl.Tzt. Dr. Bruno Obkircher  
Dipl.Tzt. Sabine Lukas  
Dipl.Tzt. Nenad Jankovic  
Dipl.Tzt. Dr. Josef Forsthuber-Krauthauf  
Dipl.Tzt. Christine Strnischtie  
Dr.med.vet. Bernhard Lewan  
Dipl.Tzt. Georg Zeller  
Dipl.Tzt. Dr. Theodor Tillinger  
Dipl.Tzt. Harald Moessl  
Dipl.Tzt. Petra Budik  
Mag.med.vet. Rosemarie Schrötter  
Dr. Clemens Mahringer

### 60. Geburtstag

Ld.Vet.Dir.HR Dr. Josef Schöchel  
Mag.med.vet. Wolfgang Georg Krauss  
Dipl.Tzt. Dr. Helga Savidis-Dacho  
Dipl.Tzt. Dr. Sylvia Tschabrun  
Dipl.Tzt. Dr. Petra Unterrainer  
Dipl.Tzt. Silvia Kragolini  
Dipl.Tzt. Rolanda Koeberl  
Dipl.Tzt. Dr. Martin Werner-Tutschku

### 65. Geburtstag

Dipl.Tzt. Manfred Summer  
Univ.Prof. Ing. Dr. Josef Boehm  
HR Dr. Gottfried Diwold  
VR Dr. Josef Traunwieser  
Dipl.Tzt. Martin Staudigl  
Dr.med.vet. Franz-Joseph Plank

### 70. Geburtstag

Dipl.Tzt. Dr. Mathissa Marchsteiner  
VR Dr. Franz Krispel  
HR em. Univ.-Prof. Dipl.Tzt. Dr. Josef Koefer  
Dipl.Tzt. Dr. Norbert Hess

### 75. Geburtstag

Dipl.Tzt. Dr. Friedrich Dreier  
RVR Dr. Werner Roitner



**76. Geburtstag**

VR Dr. Uwe Eisenprobst

**77. Geburtstag**

Doz. Dipl.Tzt. Dr. Ibrahim Haider  
Dipl.Tzt. Dr. Rotraut Kowald

**78. Geburtstag**

Univ.-Prof. Dr. Egbert Knaus

**82. Geburtstag**

OR Dipl.Tzt. Dr. Josef Pedarnig  
SR Dipl.Tzt. Hardo Seebald

**84. Geburtstag**

VR Dr. Stergios Promussas  
Dipl.Tzt. Dr. Manfred Herget

**85. Geburtstag**

Dipl.Tzt. Dr. Herbert Lazarek

**87. Geburtstag**

Dipl.Tzt. Kurt Sorschag  
OLWR Dr. Nikolaus Lallitsch

**88. Geburtstag**

Sekt.Rat Dipl.Tzt. Dr. Werner Thumser

**90. Geburtstag**

Dipl.Tzt. Dr. Erwin Haas  
VR Dr. Rudolf Ebenberger  
em.Univ.-Prof. DDr. Kurt Arbeiter

**891. Geburtstag**

VR Dr. Franz Stroemer  
VR Dr. Anton Hobbiger

**94. Geburtstag**

Dipl.Tzt. Dr. Ferdinand Pirkenau

richterpharma





## NATIONALE TERMINE

## DEZEMBER 2018

8.-9.12. 14 BS 14 FTA (KT)

**KOCHSKURS CHIRURGIE 2018, MODUL K5/5. AMPUTATIONEN, SPONGIOSAGEWINNUNG, BANDVERLETZUNGEN UND ARTHRODESEN**Wien/A  
TiTZ, 1140 Wien  
www.vet-coaching.eu

10.-12.12. 21 BS

**GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRMEDIZIN**Seibersdorf/A  
Seibersdorf Labor GmbH  
https://academy.seibersdorf-laboratories.at

12.12. 2 BS 2 FTA (TT) 1 FTA (KT)

**WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG DER ÖGT SEKTION TIERHALTUNG UND TIERSCHUTZ MIT DER VETERINÄRDIREKTION BURGENLAND**Neudörf/A  
Waldherr Weingut & Heuriger  
oegt@vetmeduni.ac.at

13.12. 13 BS

**SPEZIELLE AUSBILDUNG RÖNTGENDIAGNOSTIK IN DER VETERINÄRMEDIZIN**Seibersdorf/A  
Seibersdorf Labor GmbH -  
Seibersdorf Academy  
www.seibersdorf-laboratories.at

15.-16.12. 14 BS 14 FTA (KT)

**VÖK ZAHNSEMINAR**Wien/A  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
www.voek.at

17.12. 14 BS

**VETERINÄRMEDIZIN - NUKLEARMEDIZIN**Seibersdorf/A  
Seibersdorf Labor GmbH,  
Seibersdorf Academy  
https://academy.seibersdorf-laboratories.at

## JÄNNER 2019

19.1. 14 BS

**VÖK WORKSHOP - ULTRASCHALL ABDOMEN FÜR FORTGESCHRITTENE**Salzburg/A  
Hotel Heffterhof  
www.voek.at

25.-26.1. 14 BS 9 FTA (P)

**INTENSIVSEMINAR (WORKSHOP) - DAS KOLIK - PFERD**St. Florian/A  
Pferdekl. Tillysburg  
mahringer@pferdekl. at

## FEBRUAR 2019

8.2. 27 BS

**VÖK STRAHLENSCHUTZAUSBILDUNG IN DER VETERINÄRMEDIZIN**Wien/A  
Veterinärmedizinische Universität Wien,  
Seminarraum Bildgebende Diagnostik,  
SA 05  
www.voek.at

9.2. 7 BS

**VÖK WORKSHOP ANÄSTHESIE / LOKALANÄSTHESIE**Wien/A  
Tierärztliches Informations- und  
Trainingszentrum (TiTZ)  
www.voek.at

## MÄRZ 2019

1.3. PRÜFUNGSTERMIN FTA-KLEINTIERE

Wien/A  
Österr. Tierärztekammer  
Hietzinger Kai 87, 1130  
Prüfungsgebühr: € 1.091,-  
weiterbildung@tieraerztekammer.at

21.-24.3. FASZIENKURS AM HUND: FASCIAL MANIPULATION COURSE FOR DOGS

Vortragende: Tuulia Luomala  
und Mika Pihlman  
Kursprache: Englisch  
Platzbeschränkung: 20 Teilnehmer  
weitere Infos: Dr. Karen Barker-Benfield  
office@tierphysio-rodaun.at  
www.physiotierarzt.austria.at

22.3. 7 BS 7 FTA (KT)

**ANIMALICUM - DER 3. TIER & WIR-KONGRESS**Bregenz/A  
Vorarlberg Museum, Bregenz  
www.animalicum.com

23.3. 7 BS VÖK SEMINAR OPHTHALMOLOGIE

Ried im Traunkreis/A  
Traunkreis Vet Clinic OG  
www.voek.at

30.3. 6 BS VÖK SEMINAR DERMATOLOGIE - OTITIS HUND UND KATZE THEORIE

Klagenfurt/A  
Hotel Atrigon  
www.voek.at

31.3. 4 BS VÖK SEMINAR SEMINAR DERMATOLOGIE - OTITIS HUND UND KATZE PRAXIS

Klagenfurt/A  
ILV Kärnten, Veterinärmedizinische  
Untersuchungen  
www.voek.at

## APRIL 2019

6.4. 12 BS 12 FTA (TT)

**VÖK SEMINAR BASISAUSBILDUNG VERHALTENSMEDIZIN MODUL 3**St. Ulrich bei Steyr/A  
Landgasthof/Seminarhotel Mayr  
www.voek.at

## MAI 2019

18.5. 9 BS VÖK WORKSHOP KARDIOLOGIE „ULTRASCHALL BASIC“

Klagenfurt/A  
Tierklinik Dr. Krebitz/Dr. Gressl  
www.voek.at

## OKTOBER 2019

11.-13.10. MONDSEETAGUNG

St. Wolfgang am Wolfgangsee/A  
tgd@tirol.gv.at

19.10. 14 BS 12 FTA (TT)

**VÖK SEMINAR BASISAUSBILDUNG VERHALTENSMEDIZIN MODUL 4**St. Ulrich bei Steyr/A  
Landgasthof/Seminarhotel Mayr  
www.voek.at

## NOVEMBER 2019

9.11. 7 BS VÖK SEMINAR BILDGEBENE DIAGNOSTIK

Wien/A  
Vetmeduni Vienna, E-Center,  
Gebäude HA, 3. Stock  
www.voek.at

## DEZEMBER 2019

14.-15.12. 14 BS 14 FTA (KT)

**VÖK WORKSHOP ZAHNMEDIZIN**Wien/A  
Veterinärmedizinische Universität  
Wien, Hörsaal C  
www.voek.at

## INTERNATIONALE TERMINE

## JÄNNER 2019

18.-20.1. TIERÄRZTLICHE MODULREIHE VERHALTENSTHERAPIE FÜR KLEINTIERE - MODUL 3: THERAPIEGESTALTUNG I  
Düsseldorf/D  
Lupologic GmbH



**19.-20.1.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // PERFEKTER UMGANG MIT BESCHWERDEN: SOUVERÄN KOMMUNIZIEREN – GELASSEN AGIEREN – KLUG VERHANDELN**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**FEBRUAR 2019**

**18.-22.2.**  
**EURASIA VETERINARY CONFERENCE**  
 Varadero/Kuba  
 www.eurasia-vc.com

**21.-24.2.**  
**BPT-INTENSIVFORTBILDUNG KLEINTIERPRAXIS „KLEINSÄUGER“**  
 Bielefeld/D  
 bpt Akademie GmbH  
 www.bpt-intensiv.de

**MÄRZ 2019**

**8.-10.3.**  
**TIERÄRZTLICHE MODULREIHE VERHALTENSTHERAPIE FÜR KLEINTIERE – MODUL 4: THERAPIEGESTALTUNG II**  
 Düsseldorf/D  
 Lupologic GmbH

**15.-16.3.** 12 BS 12 FTA (P)  
**XXIII. TAGUNG ÜBER PFERDEKRANKHEITEN IM RAHMEN DER EQUITANA**  
 Essen/D  
 Messe Essen, Grugahalle  
 https://tierklinik-hochmoor.de

**15.3.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // PERSONAL I**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**16.-17.3.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // MITARBEITER(INNEN)-FÜHRUNG**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**MAI 2019**

**10.-12.5.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // STRESSMANAGEMENT**  
 Hösbach/D  
 Schmerlenbach-Tagungszentrum des Bistums Würzburg  
 www.tieraerzteverband.de

**10.-12.5.**  
**TIERÄRZTLICHE MODULREIHE VERHALTENSTHERAPIE FÜR KLEINTIERE – MODUL 5: PROBLEMVERHALTEN HUND**  
 Düsseldorf/D  
 Lupologic GmbH

**JUNI 2019**

**28.-30.6.** 12 BS 12 FTA (KT)  
**TIERÄRZTLICHE MODULREIHE VERHALTENSTHERAPIE FÜR KLEINTIERE – MODUL 6 PROBLEMVERHALTEN KATZE, FALLMANAGEMENT**  
 Düsseldorf/D  
 Lupologic GmbH

**SEPTEMBER 2019**

**13.-14.9.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // PERSONAL II + STEUERN**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**14.-15.9.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // VERÄNDERUNGS-MANAGEMENT**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**NOVEMBER 2019**

**9.-10.11.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // „GESUND FÜHREN – SICH UND ANDERE“**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**23.-24.11.**  
**FIT FÜR DEN PRAXISALLTAG MIT DEM „BPT-PRAXISMANAGER“ // WIE MACHE ICH MEINE PRAXIS/MEINE KLINIK ZU EINER ERFOLGREICHEN MARKE?**  
 Frankfurt/D  
 Bundesverband Praktizierender Tierärzte e.V.  
 www.tieraerzteverband.de

**LEHRGANG ÜBER MEHRERE TAGE MIT E-LEARNING-MODUL**

**25.1.** 1 TGD 1 FTA (WK) 1 E-L.  
**9. KREMESBERGER TAGUNG BESTANDBETREUUNG WIEDERKÄUER**  
 online/A  
 vetfarm (Lehr- u. Forschungsgut vetmeduni)  
 www.bestandsbetreuung.at

**NUTZTIERKALENDARARIUM**

**NATIONALE TERMINE**

**JÄNNER 2019**

**24.1.** 6 TGD 6 BS 5 FTA (WK) 3 FTA (S)  
**NEUJAHRTAGUNG**  
 Steinbrunn/A  
 Landessportzentrum VIVA  
 post.tgd@bglgd.gv.at

**25.1.** 6 TGD 6 BS 4 FTA (WK)  
**9. KREMESBERGER TAGUNG BESTANDBETREUUNG WIEDERKÄUER**  
 Pottenstein/A  
 VetFarm (Lehr- u. Forschungsgut Vetmeduni)  
 www.bestandsbetreuung.at

**APRIL 2019**

**26.-28.4.** 12 BS 12 TGD  
**25. WEYERTAGUNG**  
 Weyer/A  
 BBS WEYER-Saal  
 Egererstraße 14  
 www.bestandsbetreuung.at

**NATIONALE TERMINE 2019-2021**

**ANMELDESCHLUSS 31.1.2019**

**13.4.2019** 12 BS  
**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE**  
 St. Georgen am Längsee/A  
 Stift Sankt Georgen am Längsee  
 www.eavh.at

**18.5.2019** 12 BS  
**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE**  
 St. Georgen am Längsee/A  
 Stift Sankt Georgen am Längsee  
 www.eavh.at

**15.6.2019** 12 BS  
**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE**  
 St. Georgen am Längsee/A  
 Stift Sankt Georgen am Längsee  
 www.eavh.at



5.10.2019 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

23.11.2019 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

18.1.2020 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

14.3.2020 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

25.4.2020 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

20.6.2020 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

10.10.2020 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

28.11.2020 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

16.1.2021 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

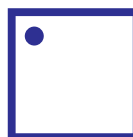
13.3.2021 **12 BS**

**EAVH-GRUNDAUSBILDUNG  
VETERINÄRHOMÖOPATHIE**

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

Ihr Partner in Versicherungsfragen:

**MATHÉ Versicherungsbüro GmbH**



Versicherungsmakler  
Berater in Versicherungsangelegenheiten  
E-mail: info.mathe@versichern.net

Haidingergasse 17 Tel.: +43 (0) 1 712 65 04  
1030 Wien www.versichern.net

**LEGENDE KALENDARIUM:**

- **BS** ALLG. BILDUNGSSTUNDEN
- **TGD** TIERGESUNDHEITSDIENST
- **FTA** FACHTIERARZT
- **FTA (KT)** = Kleintiere
- **FTA (S)** = Schweine
- **FTA (WK)** = Wiederkäuer
- **FTA (F)** = Fische
- **FTA (ED)** = Ernährung und Diätetik
- **FTA (WZ)** = Wild- und Zootiere
- **FTA (KL)** = Klinische Laboratoriumsdiagnostik
- **FTA (AN)** = Akupunktur und Neuraltherapie
- **FTA (PR)** = Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin
- **FTA (DM)** = Dermatologie
- **FTA (P)** = Pferd
- **FTA (TT)** = Tierhaltung und Tierschutz
- **FTA (G)** = Geflügel
- **FTA (CH)** = Chiropraktik
- **FTA (B)** = Bienen
- **FTA (TZ)** = Tierzucht
- **ATF** AKADEMIE FÜR TIERÄRZTLICHE FORTBILDUNG (DT)
- **HAPO** HAUSAPOTHEKEN-ZUSATZQUALIFIKATION
- **E-L.** E-LEARNING

*Wir wünschen  
allen Tierärztinnen  
und Tierärzten eine fröhliche  
Weihnachtszeit und ein  
wunderbares Neues Jahr!*

**RUSTLER<sup>®</sup>**  
REAL ESTATE EXPERTS



# Tierärztliche Gegenwartskunst Literatur & Musik



## AUSSTELLUNG „ALLES WASSER“ IM WIENER WASSERTURM

in Zusammenarbeit zwischen ÖGKM und VETART

[www.vetart-kunstforum.at](http://www.vetart-kunstforum.at)

In der Zeit von 17. bis 21. Oktober 2018 fand die heurige Jahresausstellung der Österreichischen Gesellschaft für Kunst und Medizin – ÖGKM unter dem Motto „Alles Wasser“ statt. Veranstaltungsort war eine der traditionsreichsten Wiener Eventlocations, der historische Wasserturm in Wien-Favoriten. Erstmals fand diese Ausstellung unter Beteiligung von und in Kooperation mit dem VETART-Kunstforum statt. Die Werke umfassten Gemälde, Collagen und Fotografien und bekamen einen prominenten Platz am Beginn der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss.

Die Vernissage fand am 17. Oktober 2018 statt und bot ein ansprechendes und künstlerisch hochstehendes Programm, durch welches Erich J. Kreutzer von der ÖGKM führte. Berthold Cvach, Vorstand der ÖGKM, eröffnete die Ausstellung.

Die musikalische Darbietung erfolgte durch das Bläserquintett des akademischen Symphonieorchesters „Sinfonia Academica Wien“. Das Quintett gab bei diesem Anlass sein Debüt, während die fünf Musiker ansonsten im Rahmen des Sinfonia-Academica-Orchesters spielen. Das Programm umfasste Werke von Mozart, Beethoven und Farkas. Die Kunstwerke des VETART-Kunstforums fanden ihren gemeinsamen Platz unmittelbar neben dem Eingang und boten einen tollen Überblick über das Kunstschaffen des Forums.

Im Rahmen dieser Ausstellung präsentierte die ÖGKM ihre neue Initiative für Kinder mit dem Titel „KUKI – Kunst hilft Kindern“. Zur Finanzierung des Projektes für diabetes- und krebskranke Kinder sammelt die ÖGKM neben Sponsorgeldern auch in Form von Verkäufen von Kunstwerken ihrer Künstler, allen voran Dr. Karmen Elcic-Mihaljevic mit ihrer „Seahorse-Community“ (Verkauf von ca. 100 verschiedenen Seepferd-Bildern). Das KUKI-Programm wird offiziell am 26. Februar 2019 in Wien präsentiert.

Die gemeinsame Ausstellung im Wiener Wasserturm war nicht nur die erste derartige Kooperation zwischen ÖGKM und VETART, sondern soll den Beginn einer intensiveren Zusammenarbeit bei Veranstaltungen der beiden Kunstgesellschaften signalisieren. Eine Veranstaltungsübersicht findet man auf den Webseiten der beiden Gesellschaften: [www.oegkm.net](http://www.oegkm.net) und [www.vetart-kunstforum.at](http://www.vetart-kunstforum.at).

Insgesamt fand die Ausstellung großen Anklang sowohl bei den Besuchern als auch bei den teilnehmenden Künstlern beider Gesellschaften. Die Vernissage besuchten mehr als 100

Fotos: Peter Wagner/VETART & Erich J. Kreutzer/ÖGKM



Der Wasserturm wurde 1898/99 errichtet und versorgte die hoch gelegenen Gebiete des 10. und 12. Bezirks mit Trinkwasser. Diese Aufgabe übernahm wenige Jahre später die II. Wiener Hochquellenleitung, die 1910 in Betrieb genommen wurde. Ab dieser Zeit war der Turm nur fallweise in Betrieb, so z.B., wenn die II. Hochquellenleitung für Instandhaltungsarbeiten still- und trockengelegt werden musste. Ab 1956 wurde der Wasserturm nicht mehr für die Wasserversorgung genutzt.

Gäste und an den folgenden Tagen war die Ausstellung jeweils an den Nachmittagen für Besucher geöffnet.

*Erich J. Kreutzer/ÖGKM*

### Ausstellende Künstler\_innen des VETART-Kunstforums:

Christine Gallauner, Sylvia Kölbl, Günter Schwarz, Elisabeth Wagner, Sabine Kofler-Michaelis Peter Wagner, Beatrix Leitold.

### VETART-KUNSTFORUM – EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Das VETART-Kunstforum erlaubt sich, Sie am 30. November herzlich einzuladen:

**Treffpunkt:** Landwirtschaftskammer Österreich  
Schaufelgasse 6, 1015 Wien, Festsaal, Mezzanin

### PROGRAMM:

**15:00 Uhr: Generalversammlung** des VETART-Kunstforums mit Begrüßung durch den Herrn Generalsekretär DI Ferdinand Lembacher (interne Veranstaltung)

**16:30 Uhr: Sonderführung im Kunsthistorischen Museum (KHM) „Nutztiere in der Kunst“**  
mit Kuratorin Dr. Birgit Schmidt

**Anmeldung unter [vetart@vetmeduni.ac.at](mailto:vetart@vetmeduni.ac.at)**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Besuchs des Christkindlmarktes mit „open end“! Wir bitten um zahlreichen Besuch zu diesem sehr ambitionierten vorweihnachtlichen Programm!

(Mitfahrgelegenheit ab Gleisdorf unter 0664/1700100 möglich!)

Mit freundlichen Grüßen!

*Der Vorstand*

*Karl Bauer, Obmann*

*Erich Karasek, Kassier*

*Sylvia Kölbl, Schriftführerin*





Teilnehmer des VETART-Kunstforums mit Organisator Erich Kreuzer (l). Nicht im Bild: Sylvia Kölbl und Günther Schwarz.



## Referent des Monats



Foto: beige stellt

### Paul Khalil, MSc

unterstützt Sie in folgenden VETAK-Seminaren: „Selbstvermarktung“, „Stress- und Zeitmanagement“.

Bei meinen Seminaren liegt es mir am Herzen, Menschen zu erreichen, inhaltlich relevant für sie zu sein und auf die jeweiligen individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Zusätzlich zu meinem medizinischen und wirtschaftlichen

Bildungshintergrund habe ich einige Trainer-, Berater- und Managementausbildungen erfolgreich absolviert. Mit meinem eigenen Unternehmen entwickle ich nun für KundInnen im In- und Ausland Change- und Kompetenzentwicklungsprogramme und habe an verschiedenen Universitäten Lehraufträge.

*Beste Grüße, Paul Khalil*

### DIE SMARTE TIERARZTPRAXIS – WIE DIE DIGITALISIERUNG DIE KOMMUNIKATION MIT IHRER KUNDSCHAFT VERÄNDERT

Die Digitalisierung hat die Kommunikation mit der Kundschaft Ihrer Praxis erheblich verändert und bietet ganz neue Möglichkeiten. In diesem Seminar bekommen Sie vermittelt, wie Sie diese Möglichkeiten am besten für sich nutzen.

- DATUM:** 15.2.2019, 1.3.2019 und 29.3.2019  
 5.9.2019, 12.9.2019 und 26.9.2019  
 jeweils von 9.00 bis 17.00/17.30 Uhr
- ORT:** Österreichische Tierärztekammer
- VORTRAGENDE:** Dr. Michaela Preiner, Michael Preiner
- INVESTITION:** € 246,- inkl. USt. (einzelner Tag) € 664,- inkl. USt. (alle drei Tage)
- BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein) pro Tag
- ANMELDUNG:** [vetak.at/smartetierarztpraxis-ss2019](http://vetak.at/smartetierarztpraxis-ss2019)  
[vetak.at/smartetierarztpraxis-ws2019](http://vetak.at/smartetierarztpraxis-ws2019)

Eingereicht für die Ausbilderprüfung

### BERUFSPÄDAGOGIK FÜR TIERÄRZT/INNEN

Nach diesem Seminar haben Sie das theoretische Fundament und die praktischen Werkzeuge, um Jugendliche und junge Erwachsene erfolgreich und mit Begeisterung in den Beruf zu begleiten.

- DATUM:** 10.5.2019  
 11.10.2019  
 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
- ORT:** Österreichische Tierärztekammer
- VORTRAGENDE:** Michael Preiner
- INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.
- BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)
- ANMELDUNG:** [vetak.at/berufspaedagogik-ss2019](http://vetak.at/berufspaedagogik-ss2019)  
[vetak.at/berufspaedagogik-ws2019](http://vetak.at/berufspaedagogik-ws2019)

### ZEIT- UND STRESSMANAGEMENT FÜR TIERÄRZT/INNEN

Mit ExpertInnen entwickeln Sie Strategien, um den alltäglichen Spagat zwischen der eigenen Tierliebe, dem Arbeitsaufwand und einer angemessenen Verrechnung zu bewältigen und sich wieder mit mehr Kraft, Energie und Freude dem widmen zu können, was Sie am besten können: Tierarzt sein.

- DATUM:** 9.5.2019 (Teil 1) und 23.5.2019 (Teil 2)  
 21.11.2019 (Teil 1) und 5.12.2019 (Teil 2)  
 jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr
- ORT:** Österreichische Tierärztekammer
- VORTRAGENDE:** Mag. Peter Pokorny, Paul Khalil, MSc
- INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.
- BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein) (Teil 1 und Teil 2)
- ANMELDUNG:** [vetak.at/zeitmanagement-ss2019](http://vetak.at/zeitmanagement-ss2019)  
[vetak.at/zeitmanagement-ws2019](http://vetak.at/zeitmanagement-ws2019)

### BURN-OUT-PROPHYLAXE UND RESILIENZ FÜR TIERÄRZT/INNEN

In diesem Seminar analysieren Sie Ihre Werte, Glaubens- und Reaktionsmuster und reflektieren Ihre Belastungssituationen. Sie bekommen Tipps und Übungsvorschläge dazu, wie Sie sich von stressbringenden Situationen und energieraubenden KundInnen abgrenzen.

- DATUM:** 7.3.2019 (Teil 1) und 21.3.2019 (Teil 2)  
 30.10.2019 (Teil 1) und 13.11.2019 (Teil 2)  
 jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr
- ORT:** Österreichische Tierärztekammer
- VORTRAGENDE:** Mag. Peter Pokorny, Christoph Köck
- INVESTITION:** € 246,- inkl. USt. (Teil 1 und Teil 2)
- BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein) (Teil 1 und Teil 2)
- ANMELDUNG:** [vetak.at/burnout-ss2019](http://vetak.at/burnout-ss2019)  
[vetak.at/burnout-ws2019](http://vetak.at/burnout-ws2019)

### HOMÖOPATHIE – „ÄHNLICHES MIT ÄHNLICHEM HEILEN“

Dieses Seminar versteht sich als Brücke zwischen den sich mehr bereichernden als ausschließenden Welten Schulmedizin und Homöopathie.

- DATUM:** 2.3.2019  
 30.11.2019  
 8.30 bis 18.30 Uhr
- ORT:** Österreichische Tierärztekammer
- VORTRAGENDE:** Dr. Petra Weiermayer, Dr. Ines Kitzweger, Mag. Michael Ridler
- INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.
- BILDUNGSSTUNDEN:** werden beantragt
- ANMELDUNG:** [vetak.at/homoeopathie-ss2019](http://vetak.at/homoeopathie-ss2019)  
[vetak.at/homoeopathie-ws2019](http://vetak.at/homoeopathie-ws2019)

### DIE KUNST DER OSTEOPATHIE

In diesem Seminar bekommen Sie Einblicke in die kraniosakrale, parietale und viszerale Osteopathie und können anhand einfacher Übungen praktische Palpationserfahrungen sammeln.

- DATUM:** 9.2.2019  
 7.12.2019  
 8.30 bis 18.00 Uhr
- ORT:** Österreichische Tierärztekammer
- VORTRAGENDE:** Dr. Brigitte Traenckner
- INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.
- BILDUNGSSTUNDEN:** werden beantragt
- ANMELDUNG:** [vetak.at/osteopathie-ss2019](http://vetak.at/osteopathie-ss2019)  
[vetak.at/osteopathie-ws2019](http://vetak.at/osteopathie-ws2019)

**ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT  
GRUNDWISSEN UND GEFAHRENVERMEIDUNG  
IM UMGANG MIT HUNDEN**

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Hundewissen zu vertiefen und in weiterer Folge auch Kurse für HundehalterInnen und Interessierte abzuhalten.

**DATUM:** 26.01.2019  
10.00 bis 19.30 Uhr  
**ORT:** Veterinärmedizinische Universität Wien  
**VORTRAGENDE:** PD Dr. Dorothea Döring  
Dr. Hildegard Jung  
Dr. Erik Schmid  
**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein), 8 BS (FTA Kleintiere)  
**ANMELDUNG:** vetak.at/hundezertifikat-ss012019wien

**STRAHLENSCHUTZAUFFRISCHUNG**

**DATUM:** 18.1.2019  
17.5.2019  
9.11.2019  
jeweils von 15.00 bis 19.00 oder  
9.00 bis 13.00 Uhr  
**ORT:** Österreichische Tierärztekammer/  
Veterinärmedizinische Universität  
Wien  
**VORTRAGENDE:** Ass.-Prof.Dr. Michaela Gumpenberger,  
Prof.Dr. Gerhard Windischbauer  
**INVESTITION:** € 132,- inkl. USt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 4 BS (allgemein)  
**ANMELDUNG:** vetak.at/strahlenschutzauffrischung-  
ss012019  
vetak.at/strahlenschutzauffrischung-  
ss052019  
vetak.at/strahlenschutzauffrischung-  
ws2019

**ARBEITSRECHT FÜR TIERÄRZT/INNEN**

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, Tierärztinnen und Tierärzte in ihrer Rolle als Arbeitgeber – und letztlich Entscheidungsträger – in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten auszubilden und zu qualifizieren.

**DATUM:** 24.1.2019  
27.11.2019  
9.00 bis 17.00 Uhr  
**ORT:** Österreichische Tierärztekammer  
**VORTRAGENDE:** Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter Reissner  
**INVESTITION:** € 348,- inkl. USt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)  
**ANMELDUNG:** vetak.at/arbeitsrecht-ss2019  
vetak.at/arbeitsrecht-ws2019

Eingereicht  
für die  
Ausbilder-  
prüfung

**PROFESSIONELLES ERSCHEINUNGSBILD INNEN UND AUSSEN -  
CORPORATE IDENTITY FÜR DIE TIERARZTPRAXIS**

In diesem Seminar hinterfragen Sie kritisch die Art und Weise, wie Sie sich als Tierärztin/Tierarzt nach außen präsentieren, was Sie Ihren Kunden vermitteln wollen, und Sie erarbeiten Ihre zentralen Alleinstellungsmerkmale.

**DATUM:** 16.2.2019  
6.9.2019  
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr  
**ORT:** Österreichische Tierärztekammer  
**VORTRAGENDE:** Dr. Michaela Preiner, Michael Preiner  
**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)  
**ANMELDUNG:** vetak.at/corporateidentity-ss2019  
vetak.at/corporateidentity-ws2019

**AUSBILDUNG ZUR AKADEMISCH GEPRÜFTEN TIERARZTHELFERIN**

**DATUM:** 20.2.2019–28.11.2019  
Prüfung: 12.12.2019  
**ORT:** Österreichische Tierärztekammer  
**VORTRAGENDE:** Dr. Sabine Mai  
**INVESTITION:** EUR 4116,00 inkl. USt.  
**ANMELDUNG:** vetak.at/tierarzthelferin-ss2019

**BERUFSEINSTIEGSSEMINAR**

In diesem Seminar verschaffen Ihnen erfahrene ExpertInnen auf anschaulich konkrete Weise Einblicke in veterinärmedizinische Beschäftigungsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und deren Vor- und Nachteile. Richtiges Bewerben und bürokratisches Basiswissen etwa über Beiträge, Steuern und Versicherungen werden ebenfalls vermittelt.

**DATUM:** 15.3.2019  
27.9.2019  
jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr  
**ORT:** Österreichische Tierärztekammer  
Hietzinger Kai 87, 1130 Wien  
**VORTRAGENDE:** Mag. Sabine Kusterski, Hans Mathé u. a.  
**INVESTITION:** € 114,- inkl. USt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)  
**ANMELDUNG:** vetak.at/berufseinstieg-ss2019  
vetak.at/berufseinstieg-ws2019

**PRAXISGRÜNDUNGSSEMINAR**

Anhand einer konkreten Checkliste werden Sie von erfahrenen ExpertInnen Schritt für Schritt in Richtung Ihrer eigenen Praxis geleitet.

**DATUM:** 16.3.2019  
28.9.2019  
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr  
**ORT:** Österreichische Tierärztekammer  
**VORTRAGENDE:** Mag. Sabine Kusterski, Hans Mathé u. a.  
**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)  
**ANMELDUNG:** vetak.at/praxisgruendung-ss2019  
vetak.at/praxisgruendung-ws2019

**LEGENDE**

● Bei **Kombibuchung** bestimmter Seminare bekommen Sie eine Ermäßigung bis -15 %.

**Details** siehe Programmfolder des jeweiligen Seminars auf [www.tieraerzteverlag.at/vetak/veranstaltungen](http://www.tieraerzteverlag.at/vetak/veranstaltungen)

**SONOGRAPHIE ABDOMEN FÜR FORTGESCHRITTENE**

**DATUM:** 16.3.2019  
 16.11.2019  
 jeweils von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

**ORT:** Hundeplatz Heustadlwasser  
 Lusthausstraße 1  
 1020 Wien

**VORTRAGENDE:** Ass.-Prof. Dr. Michaela Gumpenberger  
 Dr. Alexandra Böhler

**INVESTITION:** EUR 348,00 inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** werden beantragt

**ANMELDUNG:** [vetak.at/sonographiefortgeschritten-ss2019](http://vetak.at/sonographiefortgeschritten-ss2019)  
[vetak.at/sonographiefortgeschritten-ws2019](http://vetak.at/sonographiefortgeschritten-ws2019)

**SONOGRAPHIE ABDOMEN FÜR ANFÄNGER**

**DATUM:** 17.3.2019  
 17.11.2019  
 jeweils von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

**ORT:** Hundeplatz Heustadlwasser

**VORTRAGENDE:** Ass.-Prof. Dr. Michaela Gumpenberger  
 Dr. Alexandra Böhler

**INVESTITION:** EUR 348,00 inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** werden beantragt

**ANMELDUNG:** [vetak.at/sonographieanfänger-ss2019](http://vetak.at/sonographieanfänger-ss2019)  
[vetak.at/sonographieanfänger-ws2019](http://vetak.at/sonographieanfänger-ws2019)

**KONFLIKTMANAGEMENT FÜR TIERÄRZTE/-INNEN – WIE SIE KONFLIKTSITUATIONEN IN IHRER PRAXIS ERFOLGREICH BEWÄLTIGEN**

Eingereicht für die Ausbilderprüfung

Dieses Praxisseminar stellt das ins Zentrum, was wir alle liebend gerne vermeiden: Konflikte. Und: Wie Sie professionell mit ihnen umgehen.

**DATUM:** 30.3.2019  
 13.9.2019  
 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

**ORT:** Österreichische Tierärztekammer

**VORTRAGENDE:** Michael Preiner

**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)

**ANMELDUNG:** [vetak.at/konfliktmanagement-ss2019](http://vetak.at/konfliktmanagement-ss2019)  
[vetak.at/konfliktmanagement-ws2019](http://vetak.at/konfliktmanagement-ws2019)

**PERSONALMANAGEMENT UND MITARBEITERFÜHRUNG FÜR TIERÄRZTE/-INNEN: EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR EINEN?**

Eingereicht für die Ausbilderprüfung

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie für guten Teamgeist sorgen, dabei auch Raum für individuelle Stärken schaffen und konstruktives Feedback geben, und Sie erfahren, wie Sie Ihre MitarbeiterInnen motivieren und Aufgaben sinnvoll verteilen.

**DATUM:** 12.4.2019  
 19.10.2019  
 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

**ORT:** Österreichische Tierärztekammer

**VORTRAGENDE:** Michael Preiner, Mag. art. Martin Schwanda

**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)

**ANMELDUNG:** [vetak.at/personalmanagement-ss2019](http://vetak.at/personalmanagement-ss2019)  
[vetak.at/personalmanagement-ws2019](http://vetak.at/personalmanagement-ws2019)

**DER HERZULTRASCHALL ALS DIAGNOSTISCHES HILFSMITTEL – MIT SPEZIALGEBIET: DIE KATZE ALS HERZPATIENT**

**DATUM:** 13.4.2019  
 10.00 bis 18.00 Uhr

**ORT:** Österreichische Tierärztekammer

**VORTRAGENDE:** Dr. Ursula Heindl

**INVESTITION:** € 294,- inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** 6 BS (allgemein), 6 BS (FTA Kleintiere)

**ANMELDUNG:** [vetak.at/herzultraschall-ss2019](http://vetak.at/herzultraschall-ss2019)

Eingereicht für die Ausbilderprüfung

**ORGANISATION UND GESPRÄCHSFÜHRUNG FÜR TIERÄRZTE/-INNEN**

Nach diesem Seminar sollen Sie in der Lage sein, Arbeitsprozesse und -abläufe in Ihrer Praxis zu analysieren und eventuelle Schwachstellen zu benennen sowie Verbesserungsvorschläge eigenständig zu erarbeiten.

**DATUM:** 26.4.2019  
 7.9.2019  
 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

**ORT:** Österreichische Tierärztekammer

**VORTRAGENDE:** Michael Preiner

**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)

**ANMELDUNG:** [vetak.at/organisationgesprachsfuehrung-ss2019](http://vetak.at/organisationgesprachsfuehrung-ss2019)  
[vetak.at/organisationgesprachsfuehrung-ws2019](http://vetak.at/organisationgesprachsfuehrung-ws2019)

**SELBSTVERMARKTUNG FÜR TIERÄRZTE/-INNEN – WIE SIE IHRE PRAXIS AUCH WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH FÜHREN**

In diesem Praxisseminar bekommen Sie praktisches „Handwerkszeug“, um sich und Ihre Dienstleistungen angemessen, selbstbewusst und erfolgreich zu vermarkten.

**DATUM:** 25.5.2019  
 12.10.2019  
 jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr

**ORT:** Österreichische Tierärztekammer

**VORTRAGENDE:** Mag. art. Martin Schwanda,  
 Paul Khalil, MSc

**INVESTITION:** € 246,- inkl. USt.

**BILDUNGSSTUNDEN:** 8 BS (allgemein)

**ANMELDUNG:** [vetak.at/selbstvermarktung-ss2019](http://vetak.at/selbstvermarktung-ss2019)  
[vetak.at/selbstvermarktung-ws2019](http://vetak.at/selbstvermarktung-ws2019)

**HAUSAPOTHEKENZUSATZQUALIFIKATION**

**DATUM:** 3.-5.6.2019  
 jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

**ORT:** Österreichische Tierärztekammer,  
 Richter Pharma AG

**VORTRAGENDE:** Mag. Ingrid Berl,  
 Dr. Constanze Zach,  
 Univ.-Prof. Dr. Ivo Schmerold,  
 Dr. Ulrich Herzog,  
 Mag. Andreas Jerzö,  
 Dr. Christoph Hofer-Kasztler  
 Dr. Heinz Heistinger,  
 Dr. Siegfried Fuchs

**INVESTITION:** € 420,- inkl. USt. (3 Tage)  
 € 180,- inkl. USt. (1 Tag)

**BILDUNGSSTUNDEN:** werden beantragt

**ANMELDUNG:** [vetak.at/hausapotheke-ss2019](http://vetak.at/hausapotheke-ss2019)

**VETJOBS  
& KARRIERE**



**ASSISTENT/IN GESUCHT.** Assistent/ in für Gemischtpraxis im Tiroler Unterland (Nähe Kitzbühel) zur Verstärkung unseres zweiköpfigen Teams gesucht. Wir bieten geregelte Dienstzeiten; Bezahlung laut MLT (Überzahlung je nach Qualifikation möglich).  
*stephan.harlander@aon.at*  
05354 52057

**ERFAHRENER KOLLEGE (M/W) ZUR GEMEINSAMEN FÜHRUNG** einer Praxisgemeinschaft in Graz gesucht.  
*Bewerbung: tierarzt.praxis@hotmail.com*

**TIERARZTPRAXIS FUCHS ST. PÖLTEN.** Wir suchen eine/n Tierärztin/-arzt zur Verstärkung unseres siebenköpfigen Teams. Voll- oder Teilzeitanstellung möglich, Entlohnung nach Mindestlohntarif bzw. nach Qualifikation oder Zusatzausbildung. Wir bieten dir als etablierte Überweisungspraxis für Kleintiere eine fundierte Ausbildung in Interne, Orthopädie, Chirurgie (Knochen/Weichteil), Gynäkologie, bildgebender Diagnostik, Labormedizin etc., in einem sehr guten Arbeitsklima. Wir erwarten freundliches, kundenorientiertes, motiviertes Auftreten. *Wir freuen uns über deine Bewerbung!*  
*Tierarztpraxis Fuchs*  
*Mag. med. vet. Mathilde Fuchs*  
*Mag. vet. med. Andreas Fuchs*  
*Raoul-Aslan-G. 2d*  
*3100 St. Pölten*  
*m.a.fox@aon.at*  
*www.dietieraerzte-fuchs.at*

**WIR SUCHEN EINEN TIERARZT.** Eine neue Herausforderung steht vor der Tür! Für die Erweiterung unseres Teams bieten wir (Tierambulanz Vorchdorf, Neue Landstr. 1, 4655 Vorchdorf) eine Vollzeitstelle und eine 20-Stunden-Stelle für eine/n Tierärztin/-arzt. Neben einer hohen Spezialisierung im Bereich der Reproduktionsmedizin bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch im Gebiet der Allgemeinmedizin viel zu lernen. Wir bieten neben dem gesamten Spektrum der Reproduktionsmedizin bei Hund und Katze Osteosynthese, Weichteilchirurgie, internistisch genaue Abklärung und vieles mehr an. Von unseren Mitarbeitern wünschen wir uns Teamgeist, hohes Engagement, Tierliebe und liebevollen, respektvollen Umgang mit Tier und Besitzer! Deutsch-Grundkenntnisse sind für den Besitzerumgang Voraussetzung, Fremdsprachen gerne gesehen, da wir für umfassende Patientenversorgung den internationalen Austausch anregen. Das Gehalt liegt je nach Qualifikation zwischen 2500,00 € und 4000,00 € brutto. Wir suchen nach einem/r Mitarbeiter/in, der/die gerne

ab November/Dezember/Jänner eine neue Herausforderung sucht. *Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie unser Team bereichern, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an charlotte.sontas@gmail.com oder tierambulanz.vorchdorf@gmail.com. Wir freuen uns auf SIE!*

**TIERARZT/-ÄRZTIN.** Wir sind eine familiär geführte Kleintierpraxis in der Landeshauptstadt Bregenz und suchen ab April 2019 eine/n Tierarzt/Tierärztin zur fixen Anstellung. Eine spätere Teilhaberschaft wäre angestrebt. Zeitliches Pensum sind 20–30 Stunden pro Woche (ausbaufähig). Die Arbeitszeiten sind geregelt, Notdienste werden jedoch von uns angeboten. Eine zusätzliche Ausbildung in Chirurgie oder interner Medizin wäre von Vorteil. *Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter info@tierklinik-fuerst.at oder 0557 483500*

**TIERPLUS WIEN-KAGRAN: TIERARZT (W/M) GESUCHT!** Wir wachsen, und so suchen wir für unser im Dezember 2017 neu eröffnetes Zentrum für Chirurgie und Diagnostik ab sofort einen weiteren Tierarzt (w/m) im Ausmaß von ca. 30 Std./Wo. Folgende Punkte erscheinen uns besonders wichtig: Praktische Erfahrung (keine Studienabgänger!), selbstständiges Führen der Ambulanz, Interesse an umfangreicher klinischer Medizin und Diagnostik (Labormedizin, Ultraschall, bildgebende Diagnostik, CT etc.), alleiniges Durchführen von Routineoperationen (wie u. a. Kastrationen, Blasensteine, Fremdkörper, Milzresektionen etc.), ein freundliches, sympathisches Wesen, hohes Ausmaß an Stressresistenz etc. Was bieten wir: ein tolles, sympathisches Team von ca. 25 Mitarbeitern, Arbeiten auf höchstem Niveau im Team mit Fachtierärzten, topmoderne Praxis auf über 500 m<sup>2</sup>, mit 2 getrennten OP-Räumen, 8 Inhalationsnarkoseplätzen, 4 Ambulanzräumen, neuestes medizintechnisches Equipment inkl. neues 16-zeiliges CT, High-End-Ultraschall, eigenes Nasschemielabor, Endoskopie u.v.m.; bezahlte Fortbildungen: in der eigenen TIERplus Akademie und bei externen Veranstaltungen, geregelte Dienstzeiten, keine Bereitschafts- oder Nachtdienste, ca. alle 7 Wochen einen Sonntagsdienst (von 9–12 Uhr). Was zahlen wir: Die Bezahlung erfolgt abhängig von Berufserfahrung und Können, aber immer über dem ehem. Mindestlohntarif. Mehr über uns erfahren Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tierplus.at](http://www.tierplus.at). *Bei Interesse bitte um Zusendung Ihrer Bewerbung an: office@tierplus.at. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Ihr TIERplus Wien-Kagran Tierärzte Team.*

**KLEINTIERÄRZTIN/-ARZT IN 1170 WIEN GESUCHT.** Für unsere Kleintierpraxis in Wien-Hernals suchen wir ab Februar 2019 eine/n ambitionierte/n Tierärztin/-arzt für 20 Wochenstunden und streben eine

längerfristige Zusammenarbeit an. Erforderliche Ausbildung und Kenntnisse: abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin, selbstständiges Führen der Sprechstunde, eigenständiges Durchführen von Routineoperationen wie Kastrationen, leichte Ultraschallkenntnisse erwünscht, aber nicht verpflichtend. Wir bieten: fixe Arbeitszeiten, keine Nacht-, Wochenend- und Notdienste, jedoch 2 x pro Monat einen Samstagsdienst von 10–12 Uhr. Die Bezahlung liegt je nach Erfahrung und Qualifikation über dem MLT. *Bei Interesse bitte per E-Mail oder telefonisch melden, Infos siehe [www.elterleinvets.at](http://www.elterleinvets.at)*

**TIERARZT/TIERÄRZTIN FÜR 20–40 H GESUCHT.** Das Kleintierzentrum Rosental befindet sich ca. 40 min von Graz entfernt. Mitten in der Lipizzaner-Heimat gelegen bietet das Team von sieben Tierärzten/innen gute Möglichkeiten zur Spezialisierung und Weiterbildung. Wir wünschen uns eine(n) Teamplayer(in) mit Engagement, Motivation und Liebe zum Beruf. Keine Rufbereitschaften sorgen für eine gute Work-Life-Balance. In einem entspannten Arbeitsumfeld bieten wir viele diagnostische Möglichkeiten wie Ultraschall, Labor, Röntgen, Dentalröntgen, sehr gut ausgestatteten OP u. v. m. Unser Ziel wäre eine langfristige Zusammenarbeit. Sowohl Studienabgänger als auch erfahrene Kleintierpraktiker erwünscht (Gehaltsangabe gilt für Studienabgänger auf 40-h-Basis). *Wir freuen uns über Bewerbungen an: [office@animal-care-center.at](mailto:office@animal-care-center.at)*

**ASSISTENTENSTELLE IN RINDERPRAXIS.** Kannst du dir vorstellen, der Stadt den Rücken zu kehren und am Land als Großtierpraktiker zu arbeiten? Dann ist das schöne Waldviertel genau richtig für dich. Wir benötigen LÄNGERFRISTIGE UNTERSTÜTZUNG durch ein bis zwei Tierärztinnen oder Tierärzte. Unser Team besteht aus 3 Praxisinhabern, 1 tierärztlichen Angestellten (zurzeit in Karenz) und 3 nicht tierärztlichen Angestellten (Büro-, Verkaufs- und Praxismitarbeiter). In unserer Praxis betreuen wir folgende Tierarten: Nutz- und Großtiere: Rind (80 %), Pferd, Ziege, Schaf, Schwein und alles andere mit 4 Beinen (oder 2 Flügeln) und zusätzlich auch Kleintiere. Wir erwarten uns von dir Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und ein „Kuhherz“; Mut zum selbstständigen Arbeiten, gute klinische Grundkenntnisse, Kenntnisse in KB, TU und Fruchtbarkeitsbehandlungen sind erwünscht. Zusätzlich sind gute Deutschkenntnisse und ein Führerschein der Gruppe B erforderlich. Bei uns kannst du von KB, Fruchtbarkeitsmanagement bzw. Herdenbetreuung (TUs manuell/Schall), Einzeltierbetreuung, Mastitismanagement, Interne Medizin, Geburtshilfe bis Chirurgie inklusive Sectio caesarea und Labmagen-OP (selten, da Fleckviehgebiet) alles lernen oder perfektionieren.



Wir bieten 2 Stellen à 20-40h mit geregelter Arbeitszeit, wenn gewünscht auch im Gleichtakt (für Tierärztpaar); Praxisfahrzeug und Fortbildungen auf Firmenkosten. Je nach Grundkenntnissen bieten wir ein Anfangsgehalt von € 2.500,- bis 2.800,-. Eine geregelte Arbeits- und Freizeit für eine positive „Work-Life-Balance“ ist uns besonders wichtig, Wochenenddienste werden erst nach längerer Einarbeitungszeit gefordert und mit entsprechenden Zuschlägen abgegolten. *Melde dich bitte bei: waldviertel@hochlandtierarzt.at oder 02812 5400, www.hochlandtierarzt.at*

**RINDERTIERARZT** – Nutze deine Chance – wir suchen Verstärkung! Ein breites Tätigkeitsfeld erwartet dich – von moderner Intensivtherapie über ein breites Feld der Chirurgie bis hin zur innovativen Herdenmanagement- und Herdensanierungspraxis – alles unterstützt von einem erfahrenen und tragfähigen TEAM! Einzubringen sind Engagement und Begeisterung für eine moderne Wiederkäufermedizin! Nähere Informationen zu unserem TEAM auf unserer Homepage [www.rindergesundheitsteam.at](http://www.rindergesundheitsteam.at). Bezahlung deutlich über dem MLT, angepasst an die Umsetzung der eigenen Tätigkeiten, Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Bist du interessiert? *Dann freuen wir uns auf deinen Anruf unter 07748 2995 oder [office@rindergesundheitsteam.at](mailto:office@rindergesundheitsteam.at). Kontaktperson Anna-Maria Bodlak, Rindergesundheitsteam Dr. Herbert Bodlak, Willersdorf 16, 5143 Feldkirchen/Mattighofen*

**RINDERPRAXIS ZUR ÜBERNAHME.** Du spielst schon seit längerer Zeit mit dem Gedanken, dich SELBSTSTÄNDIG zu machen? Hier ist die Gelegenheit! Angesehene, umsatzstarke Rinderpraxis in landschaftlich reizvoller Gegend wegen Pensionierung ablösefrei abzugeben. Die überschaubare Praxis befindet sich im Großraum Scheibbs im Herzen des wunderschönen Ötscherlandes und zeichnet sich durch überaus dankbare und loyale Kundschaft aus. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit zur Übernahme einer Fleischbeschau. Für geregelte gegenseitige Vertretungen sowie Unterstützung bei der täglich anfallenden Arbeit ist aufgrund einer weiteren jungen Tierärztin im Ort, welche sich sehr über eine/n weitere/n Kollegin/en freuen würde, bestens gesorgt! Weiters besteht durch die langjährige kollegiale Zusammenarbeit mit den umliegenden Tierärzten ein überdurchschnittlich guter Zusammenhalt untereinander, wobei hier jeder jedem zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Du würdest also mit offenen Armen empfangen und bekämst jede benötigte Unterstützung für dein Vorhaben. *Sollte dein Interesse geweckt worden sein, melde dich einfach unter: [schauboden@aon.at](mailto:schauboden@aon.at)*

**TIERARZT/ÄRZTIN IN 1020 WIEN GESUCHT.** Wir sind eine sehr gut eingeführte und modern ausgestattete Kleintierpraxis in 1020 Wien und suchen zur Ergänzung unseres Tierärzeteams eine motivierte Verstärkung für eine langfristige Zusammenarbeit. Erfahrung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Unsere Anforderungen: selbstständiges Arbeiten, liebevoller Umgang mit unseren Patienten und deren Besitzern, fachliches Grundwissen, Neugierde und Motivation zur Weiterbildung, Teamgeist, Einsatzbereitschaft, sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse. Wir bieten: Umfassende, gründliche Einschulung (Studienabgänger/in willkommen), angenehmes Arbeitsumfeld und nette Kollegen, interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, Teilzeit 10-15 Std./Woche, Bezahlung laut MLT, abhängig von Berufserfahrung. *Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf schicken Sie bitte an [office.tierarztpraxis@gmail.com](mailto:office.tierarztpraxis@gmail.com) Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

**TIERARZT/-ÄRZTIN FÜR GEFLÜGEL-PRAXIS OÖ/NÖ GESUCHT.** Wir, eine sehr gut eingeführte und modern ausgestattete Gemischtpraxis (70 % Geflügel, 20 % Schwein, 10 % Kleintier) in Enns/OÖ, suchen zur Ergänzung unseres sechsköpfigen Tierärzeteams eine motivierte Verstärkung für langfristige Zusammenarbeit. Erfahrung ist erwünscht, aber nicht unbedingt Voraussetzung. Unsere Anforderungen: Freude am Beruf, Liebe zum Tier und professioneller Umgang mit Kunden, Neugierde und Motivation zur Weiterbildung, Teamgeist, Einsatzbereitschaft, sehr gute Deutschkenntnisse, Bereitschaft zum Wochenenddienst nach entsprechender Einarbeitungszeit (abwechselnd nach Dienstplan, jedes 6. Wochenende). Wir bieten: Umfassende, gründliche Einschulung (Studienabgänger/in willkommen), angenehmes Arbeitsumfeld und nette Kollegen, interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld; geregelte Freizeit, keine Nachtdienste, Teilzeit oder Vollzeit möglich, Bezahlung über MLT, abhängig von Berufserfahrung. *Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf schicken Sie bitte an [tierarzt.wiesinger@gmx.at](mailto:tierarzt.wiesinger@gmx.at) oder per Post an Mag. Ernst Wiesinger, Einsiedl 10, A-4470 Enns, Tel. 0664 5135067 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

**TIERARZT/-ÄRZTIN IN GRAZ GESUCHT.** Wir sind eine gut eingeführte Kleintierpraxis in Graz und suchen zur Ergänzung unseres kleinen, aber feinen Teams eine motivierte Verstärkung für 40 Wochenstunden. Erfahrung ist erwünscht, aber nicht unbedingt Voraussetzung. Entlohnung nach MLT bzw. je nach Qualifikation, Überbezahlung möglich. Wir bieten eine freundschaftliche und professionelle Atmosphäre im Team, geregelte Arbeitszeiten OHNE NOTDIENSTE, gesunde

Work-Life-Balance sowie faire Bezahlung. Eine längerfristige Zusammenarbeit wäre schön. *Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf schicken Sie bitte an: [tierarzt.graz@gmail.com](mailto:tierarzt.graz@gmail.com)*

**TIERÄRZTIN/-ARZT GESUCHT.** Zur Verstärkung unserer Kleintierpraxis in Bad Hall suchen wir ab sofort eine/n motivierte/n Tierärztin/-arzt. Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und faire Bezahlung. Teilzeit-, eventuell Vollzeitstellung. Praxiserfahrung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. *Bewerbungen bitte an [praxis.schoder@aon.at](mailto:praxis.schoder@aon.at)*

**TIERKLINIK WIENER NEUSTADT** sucht KleintierärztIn. Tierklinik Wiener Neustadt sucht eine/n engagierte/n und freundliche/n Tierarzt/-ärztin zur Verstärkung des Teams. Erfahrung ist nicht unbedingt erforderlich, auch Studienabgänger/innen sind willkommen. Wir bieten eine modern ausgestattete Klinik mit vielen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten und einem motivierten und fröhlichen Team. Die Bereitschaft für Flexibilität sowie Nacht-/Wochenenddienste und Rufbereitschaft ist Voraussetzung. Schriftliche Bewerbungen bitte an [office@tkwn.at](mailto:office@tkwn.at)

**TEILZEITSTELLE FÜR TIERARZT/-ÄRZTIN MIT ORDINATIONSBETEILIGUNG IN GRAZ?** Um die Work-Life-Balance aufrechtzuerhalten, suchen wir eine/n engagierte/n Tierärztin/-arzt welcher/m neben einer Teilzeitstelle ein prozentueller Einstieg in eine gut frequentierte und ausgerüstete Kleintierordination in Graz geboten wird. Wir bieten eine freundschaftliche und professionelle Atmosphäre im Team sowie geregelte Arbeitszeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schicken Sie *Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Foto bitte an: [soultime@gmx.at](mailto:soultime@gmx.at)*

**RUND UM DAS RINDVIEH!** Lust, in einer modern orientierten, aufstrebenden Gemischtpraxis (70 % Rind, 30 % Schwein + wachsender Kleintieranteil) in topmotivierter Umgebung zu arbeiten und dazuzulernen? Ja? Dann suchen wir dich! Wir bieten ein dynamisch-kollegiales und kommunikatives Umfeld, hohe Flexibilität in der Diensterteilung und umfassendes „Learning by Doing“ sowohl im klassisch-kurativen als auch im Herdenbetreuungsbereich. Außerdem bieten wir ausgezeichnete, großräumige Wohnmöglichkeiten und geregelte Arbeitszeiten. EDV-Entwicklungen im Fruchtbarkeitsmanagement beim Rind und vollelektronische Dokumentation im nutztierärztlichen Alltag sind unser Markenzeichen! Und das alles in Aspach, dem Herzen des Innviertels, in einer der besten Rinderregionen Oberösterreichs. Fachliche und organisatorische Erfahrung sind von Vorteil, EDV-Kenntnisse

ebenso. [praxis@vetconsult-hoeller.at](mailto:praxis@vetconsult-hoeller.at)  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Vetconsult, Peter Höller, Dr. med. vet., Mettmacher Straße 12, Aspach, 0664 3525161, [praxis@vetconsult-hoeller.at](mailto:praxis@vetconsult-hoeller.at)

**KARENZVERTRETUNG (TEILZEIT) GESUCHT** Kleintierpraxis im Bezirk Neunkirchen sucht ab sofort Kollegin/Kollegen mit Berufserfahrung. Unser Team besteht derzeit aus drei Tierärzten, einer Ordinationshilfe und einer Sekretärin. Die Ordination ist mit Blutanalysegeräten, Ultraschall, digitalem Röntgen und Narkosegeräten ausgestattet. Eine in allen Bereichen bestens ausgebildete und erfahrene Ordinationshilfe ist während der gesamten Öffnungszeiten anwesend und hilft bei Anlaufschwierigkeiten mit Software, Geräten und Co. Wir bieten: geregelte Arbeitszeiten (Vertretung wird für Mo und Fr ganztags gebraucht), Bezahlung über MLT je nach Qualifikation, keine Not-/Nacht-/Wochenenddienste, Dienstwohnung direkt über der Praxis mit Schlafmöglichkeit ist vorhanden. Wir suchen: motivierte/n Tierarzt/Tierärztin mit Freude am Umgang mit Patienten und deren Besitzern; eigenverantwortliches Arbeiten, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit sind für uns sehr wichtig, da wir im kleinen Team alle am selben Strang ziehen. Durch rechtzeitige Absprache mit den Kolleginnen können Dienstzeiten bei persönlichem Bedarf flexibler eingeteilt werden. *Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:*

[kleintiere@tierarztpraxis-wess.at](mailto:kleintiere@tierarztpraxis-wess.at)  
Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter 0650 2145114

**RINDERTIERARZT ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS GESUCHT!** DR VET - Die Tierärzte OG ist eine Praxisgemeinschaft in der südlichen Steiermark. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dr-vet.at](http://www.dr-vet.at). Ein positives Miteinander und faire Rahmenbedingungen sind für uns selbstverständlich. Geboten werden eine Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, kostenfreier Mittagstisch und attraktive Weiterbildungsangebote. Zur Verstärkung unseres Rinderteams suchen wir einen Rindertierarzt (m./w.) zur langfristigen Zusammenarbeit. Berufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Gerne schulen wir auch Studienabgänger ein. Dabei haben wir einen dreijährigen Ausbildungsplan, der im ersten Jahr den Schwerpunkt Akutpraxis, im zweiten Jahr Chirurgie und im dritten Jahr Bestandsbetreuung vorsieht. Einsatzbereitschaft und „die Liebe zum Tier“ sind uns wichtig. Bei der Wohnungssuche unterstützen wir Sie gerne. Interessiert?

Auf Ihre Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, freut sich Dr. Walter PEINHOPF DR VET - Die Tierärzte OG, Jöss 6a, A-8403 Lebring, Tel.: 0664 1144325, [walter.peinhopf@dr-vet.at](mailto:walter.peinhopf@dr-vet.at)

**SUCHEN TIERARZT/TIERÄRZTIN FÜR KLINIK IN NEUSIEDL AM SEE.** Für unsere nach Top-Klinikstandard ausgestattete Tierklinik für Ganzheitsmedizin stellen wir freundliche und motivierte Tierärzte und Tierärztinnen zur Teamverstärkung ein. Sie sollten mit Herz und Seele Tierarzt/Tierärztin sein, engagiert und wissbegierig. Es erwartet Sie ein tolles Team, eine modern ausgestattete Klinik mit digitalem Röntgen, eigenem Labor, Ultraschall und Hausapotheke, aber auch eine Klinik, welche Komplementärmedizin (Homöopathie, Bioresonanz, Radionik, Body Check etc.) mit großem Erfolg anbietet. Eine leistungsgerechte Bezahlung sowie innovative Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wir begrüßen auch gerne Tierärzte/Tierärztinnen, welche soeben ihr Studium abgeschlossen haben, aber noch wenig Praxis aufweisen. Es besteht die Möglichkeit für Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Die Möglichkeit einer Überzahlung des Mindestgehaltes besteht jederzeit. *Bewerbungen bitte an: [gkeller@tierklinik-keller.at](mailto:gkeller@tierklinik-keller.at)*

**TIERARZT/-ÄRZTIN HERZLICH WILLKOMMEN!** Wir suchen ab sofort eine/n Tierärztin/-arzt im Beschäftigungsmaß von bis zu 40 Stunden pro Woche. Wir sind ein junges Team aus Praxisinhaberin und einer angestellten Tierärztin

und haben uns auf die Betreuung von Rinderbetrieben im Südwesten Niederösterreichs (Pielachtal) spezialisiert. Zusätzlich zählen auch kleine Wiederkäuer zu unseren Patienten. Wir bieten moderne Diagnostik und Therapie (inkl. Chirurgie) für das Einzeltier und professionelle Betreuung der gesamten Herde. Für Notfälle sind wir 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche kompetenter Ansprechpartner. Wir erwarten uns: selbstständiges, gewissenhaftes Arbeiten als Rinderpraktikerin/Rinderpraktiker (inkl. Nacht- und Wochenenddienste), breites Fachwissen auf dem Gebiet der Rindermedizin, Begeisterung für die Landwirtschaft, Praktika im Rinderbereich; KB-Kenntnisse erwünscht, Interesse zum Erlernen weiterer praktischer Fähigkeiten und zur Fortbildung, exzellente Deutschkenntnisse. Wir bieten: eine gründliche Einschulung inkl. Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen, auch Studienabgängerin/Studienabgänger die Möglichkeit, das vorhandene theoretische Wissen praktisch anzuwenden, bestens ausgestattetes Dienstfahrzeug, ein Gehalt entsprechend Leistungsbereitschaft, geregelte Dienstzeiten, optimale Erreichbarkeit von Wien (eine Autostunde). *Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: [vet@bergpraxis-protier.com](mailto:vet@bergpraxis-protier.com) Rückfragen gerne unter 0664 1400876*

**TIERPRAXIS/ORDINATION MIT WOHNGELEGENHEIT ZU VERMIETEN**



**Kärnten/Wernberg.** Tierarztpraxis bzw. Ordination, ca. 100 m<sup>2</sup> (EG) und ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnung (OG) und 100 m<sup>2</sup> Keller/Garage - neu renoviert. Parkplätze direkt vor der Haustür, zentrale Lage zwischen Villach und Velden direkt an der Bundesstraße! Sehr gute Verkehrsanbindungen! Preis nach Vereinbarung. Verfügbar: ab sofort. Besichtigung jederzeit möglich, nach telefonischer Vereinbarung.

**Anfrage an:**  
Johann Koller, Tel. 0664/1601769

**RINDERPRAXIS IN OÖ SUCHT DRINGEND (TIERARZT-) NACHWUCHS**



**Wir bieten beste Zukunftsaussichten und attraktive Dienstenteilung.** Ein gut eingespieltes, sechsköpfiges Team braucht dringend zusätzliche Unterstützung eines Rindertierarztes (m/w). Herzlich willkommen sind teamfähige Personen mit Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit. Das erfahrene Praxisteam unterstützt zu Beginn auch gerne mit einer entsprechenden Einschulung. Interessierte erwartet eine strukturierte Zeiteinteilung, fixe Freizeit und nicht zu häufige Wochenendarbeit, das alles bei guter Entlohnung (über gängigem Niveau).

**Anfrage an:**  
Tierärzte Vöcklamarkt  
z. Hdn. Dr. Franz Kritzinger  
[f.kritzinger@tiermedizin.at](mailto:f.kritzinger@tiermedizin.at)

**TIERARZTKOLLEGE/IN GESUCHT.** Ich suche für meine Kleintierpraxis in Völkermarkt (Kärnten) eine/n Kollegin/ Kollegen zur gemeinsamen Praxisführung. Verschiedene Varianten der Zusammenarbeit sind für mich denkbar. Bei der Variante mit Anstellung: anfänglicher Einsatz für 10 Stunden pro Woche, bei einem Gehalt von 630 Euro brutto, in weiterer Folge ausbaubar. Ich arbeite in meiner Praxis sowohl schulmedizinisch als auch komplementärmedizinisch. Komplementärmedizinische Kenntnisse (TCM, Homöopathie) und Arbeitsweise sind daher wünschenswert. *Kontakt: Dr. med. vet. Patricia Kern, 0664 3014065, office@humanimal-kern.at*

## KLEINANZEIGEN



### VERKAUF

**RÖNTGENENTWICKLER-MASCHINE, KASSETTEN, FILME, SCRIBOR, SCHAU-KASTEN.** 1 Röntgenentwicklermaschine mit Zubehör (Optimax X-ray Processor), 1 Rotlicht-, 1 Gelblicht-Lampe, 4 Kassetten 30 x 40, 5 Kassetten 24 x 30, 3 Kassetten 18 x 24, 2 Kassetten 13 x 18, 74 Filme 30 x 40, 18 Filme 24 x 30, 50 Filme 18 x 24, 81 Filme 13 x 18, 1 Film-Scrubor, 1.200 Euro inkl. USt., 1 Schaukasten. *rabitsch.vet@aon.at*

**RÖNTGENBÜHNE.** 1 Röntgenbühne (Schaukasten 103 x 72 mit Jalousien). 600 Euro inkl. USt. *rabitsch.vet@aon.at*

**VIDEO-ENDOSKOPIE-AUSRÜSTUNGEN FA. OLYMPUS** wegen Systemumstiegs günstig abzugeben: A) Einheit bestehend aus: Videoprocessor CV 160, Lichtquelle CLV 160, Spiralkabel (Pig tail), Tastatur, Monitor 20 Zoll, Gerätewagen Olympus, div. Anschlusskabel, alles betriebsbereit: VB 2.750,- + MwSt. B) Einheit bestehend aus: Videoprocessor CV 160, Lichtquelle CLV U20, Spiralkabel (Pig tail), Tastatur, 2 Monitore je 14 Zoll, Gerätewagen mit Laden (Niro), div. Anschlusskabel, alles betriebsbereit: VB 2.500,- + MwSt. Passende Video-Endoskope bis Serie 165 auf Anfrage auch lieferbar. Weiters diverse Ersatzteile (Xenon-Ersatzbirnen) sowie Zubehörteile. Versand od. Zustellung innerhalb Österreichs nach Vereinbarung. Privatverkauf, daher keine Garantie oder Gewährleistung möglich. *Anfragen zu Details und Bildern bitte an: ENDOSKOPIE Graz West, Dr. Martin Hoff, Alte Poststraße 11, 8020 Graz, Tel: 0676 6179203, emit@hoff.at*

**IDEAL FÜR PFERDEPRAKTIKER!** Komplette Autoeinrichtung Sortimo (Vito oder VW Kastenwagen), digitale Rö-Entwicklung (Vetscan-Kodak incl Laptop, 2 Platten 18 x 24 incl Raster für Oxspring, 2 Platten 24 x 30) und Rö-Röhre (Gierth

HF 80.15 plus ultraleicht, nur 6,3 kg). Integrierter Waeco-Kühlschrank (12V und 220V). Mobiles Office für den Beifahrersitz. Sehr guter Zustand – sofort einsetzbar! Preis VB: € 8600,- netto. *Anfragen bitte an: 0664 1604837 oder office@tierarzt-pauritsch.at*

**ORDINATIONS-AUFLÖSUNG.** Wegen Ordinationsauflösung abzugeben: Röntgengerät Microvet, Röntgenentwicklung Fujifilm FCR Prima, Rö-Bildbetrachter, OP-Lampe Mach-Triaflex, Pulsoximeter SurgiVet, div. OP-Besteck. *Dr. Pflieger, Graz, Tel: 0676 4321843*

**SUCHE INTAKTES SPOTCHEM EZ 4430.** 0664 2737037

**OP-BESTECK.** Verkaufe OP-Besteck/ Instrumente (Arterienklemmen, Wundspreizer, diverse Scheren, Pinzetten etc.) teilweise noch originalverpackt. *Anfragen unter vet.resch@gmail.com*

**RÖNTGENDERÄT PHILIPS PRAKTIX 30.** Wegen Neuanschaffung abzugeben, von 40 bis 125 KV, fahrbares Röntgen. Preis: € 300,- *Tel: 0664 4629554*

**RÖNTGENDERÄT.** Verkaufe selten gebrauchtes fahrbares Röntgengerät mit Stativ, Vetox 156 A, € 900,- inkl. Abholung. *Kontakt: 0664 5458421*

**MELAG AUTOKLAV TYP 15** fast ungebraucht, älteres Modell, Preis nach Angebot. *0664 3734980*

## VERSCHIEDENES

**TIERARZTPRAXIS IM EIGENEN WOHNHAUS** (Mietshaus – ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche mit ca. 100 m<sup>2</sup> Garten) im Süden Wiens abzugeben. *Kontakt: vetcoach@aon.at*

**LAGEMÄSSIG INTERESSANTE GEMISCHT-PRAXIS** im südlichen Bundesgebiet wegen Pensionierung (zeitlich flexibel) abzugeben. Direkte Übernahme der bestehenden Infrastruktur (Betreuungsverträge etc.) möglich. *Zuschriften unter „Perspective daily“ an die Österreichische Tierärztekammer, Hietzinger Kai 87, 1130 Wien*

**SEHR SCHÖNE, TOP AUSGESTATTETE ORDINATION ZU VERGEBEN.** Großer Kundenstock, fast ausschließlich nette Patienten und Besitzer. Gute Parkmöglichkeit. Alles, was man braucht. Komplett- oder gegebenenfalls auch Teilübernahme möglich. *Kontakt: taordi1180@outlook.com*

**VERKAUF KLEINTIERPRAXIS WIEN 10.** Verkaufe schnell und günstig: Etablierte, voll ausgestattete Kleintierpraxis in Wien 10 (Ultraschall, Labor, EKG, Inhalationsnark., Käfigraum) mit ca. 3.500 aktiven Patientenkarteien; wegen sehr zeitnaher Auslandsübersiedelung äußerst günstiger Preis. Die Praxis ist hinsichtlich Öffnungszeiten, Klinikbetrieb und Notdienst sehr gut erweiterbar. 100 m<sup>2</sup> Mietlokal mit Weitergaberecht (Miete 1.105 Euro netto kalt). *Anfragen an ordi2017@gmx.at*

**PRAXISÜBERNAHME WEGEN PENSIONIERUNG IM RAUM KLAGENFURT.** Bestens eingeführte Gemischtpraxis (60% Rinder, 20% Schweine, Pferde und Kleintiere) an engagierten Kollegen bzw. engagierte Kollegin bzw. Kollegenpaar im Raum Klagenfurt zu übergeben. Entspannte Einführung und Hilfestellung sind kein Problem. Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase ist eine geregelte Freizeit durchaus möglich. Vielseitigkeit und einige Erfahrung sind von Vorteil, könnten aber mit meiner Hilfe in relativ kurzer Zeit erworben werden. *Bewerbungen an: gratzer.gerhard@aon.at*

**KLEINTIERPRAXIS ZU VERKAUFEN.** Kleintierpraxis in Wien günstig abzugeben. Die Ordination ist zentral gelegen (mit dem Auto und den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen), hat einen ebenerdigen Zugang und bietet viel Platz (ca. 190 m<sup>2</sup>). *Bei Interesse einfach melden unter: praxis@tierarztlerchenfeld.at oder 0699 11465524*

**KLEINTIERPRAXIS INKL. EINFAMILIENHAUS.** Verkaufe Kleintierordination inkl. Einfamilienhaus (Pensionierung) im südlichen NÖ. *Kontakt erbeten unter lin7gma@gmx.at*

<b>TIERÄRZTPRAXIS</b> <small>Dr. Isabella Copar &amp; Mag. Regina Bregenzner</small>	<b>OPTIMAX RÖNTGENENTWICKLER mit SCRIBOR</b> 13 Röntgenkassetten in allen Größen inklusive Filmen und Raster für 18 x 24 und 30 x 40cm. € 960,00 incl Mwst.
<b>Dr. Isabella Copar</b> Iglaseegasse 72, A-1190 Wien, +43 664 2264790, icopar@A1.net, www.tierarzt-wien-19.at	



richterpharma



**IDEXX UND INVITRO**  
SPENDEN FÜR DAS  
NEUNERHAUS

**IDEXX und INVITRO haben sich dem Wohlergehen der Tiere verschrieben. Mit innovativer und hochwertiger Labordiagnostik bieten wir Tierärzten ein maßgeschneidertes Konzept für die tierärztliche Praxis aus einer Hand.**



Auch in diesem Jahr engagieren wir uns wieder mit einer Spende zu Weihnachten und unterstützen das Tierärzteprojekt im neunerhaus ([www.neunerhaus.at](http://www.neunerhaus.at)). Das neunerhaus ist eine Wiener Hilfsorganisation, die obdachlosen Menschen hilft. Für die Versorgung der Tiere dieser obdachlosen Menschen wird eine Tierarztpraxis beherbergt, in der alle Tierärzte neben ihrer eigenen Praxis ehrenamtlich mitarbeiten. Auch in diesem Jahr konnte Hr. Dr. Herwig Hampel als Vertreter von IDEXX und INVITRO wieder einen Betrag in Höhe von 3.000,- Euro an Fr. Barbara Kumer vom neunerhaus überreichen. Wenn auch Sie das neunerhaus unterstützen möchten, sind Spenden jederzeit herzlich willkommen.

**Spendenkonto ERSTE BANK**  
**Erste Bank Österreich**  
**BIC: GIBAAWXXX**  
**IBAN: AT38 2011 1284 3049 1706**

Zu guter Letzt bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und Treue in diesem Jahr und wünschen allen Tierärztinnen und Tierärzten und ihrem Team ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2019!

## GOTTFRIED BREM MIT KARDINAL-INNITZER-WÜRDIGUNGSPREIS FÜR NATURWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN AUSGEZEICHNET

Bei der diesjährigen Vergabe der renommierten Kardinal-Innitzer-Preise an herausragende österreichische WissenschaftlerInnen wurde Universitätsprofessor Gottfried Brem vom Institut für Tierzucht und Genetik der Vetmeduni Vienna mit dem Würdigungspreis der Kategorie Naturwissenschaften/Medizin ausgezeichnet. Die Verleihung durch Kardinal Christoph Schönborn fand am 17. November 2018 im Rahmen eines Festaktes im Wiener Erzbischöflichen Palais statt.



Foto: Vetmeduni Vienna

## „MESSERLI FORSCHUNGSINSTITUT“: VERTRAGSVERLÄNGERUNG UND NEUE PROFESSUR

Für das wissenschaftlich erfolgreiche interuniversitäre „Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier-Beziehung“ ist auch die nächste Zukunft finanziell abgesichert. Die Messerli-Stiftung und die Rektorate der Vetmeduni Vienna, die weiterhin die operative Leitung behält, der Medizinischen Universität Wien und der Universität Wien unterzeichneten am Donnerstag, 29. November 2018, eine Vertragsverlängerung und erneuerte Leistungsvereinbarungen. Im Zuge dessen wurde auch eine neue Professur zur Erforschung der neurowissenschaftlichen Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung definiert. Das „Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier-Beziehung“ der Vetmeduni Vienna, der Medizinischen Universität Wien und der Universität Wien widmet sich seit 2010 erfolgreich der Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung und ihrer Grundlagen in den Bereichen Ethik, vergleichende Medizin sowie Kognition und Verhalten von Tieren und weiters der Lehre, etwa mit dem interdisziplinären Master-Studiengang für Human-Animal-Interaction (IMHAD).

### VERTRAG VERLÄNGERT

Seit Donnerstag, 29. November 2018, bestätigt eine von VertreterInnen der Messerli-Stiftung sowie der involvierten Rektorate unterzeichnete Vertragsverlängerung den bisherigen und zukünftigen Erfolg der interdisziplinären Forschungseinheit. Als Netzwerkknospunkt bildet es die ideale Voraussetzung, um exzellente Forschung für eine nachhaltige Verbesserung der Mensch-Tier-Beziehung in den Wirkungsdimensionen „Grundlagenforschung“, „Lehre und Life Long Learning“ und „Gesellschaft“ betreiben zu können.

„Durch die interdisziplinäre Breite, die von der Veterinärmedizin über Biologie und Humanmedizin bis zur Philosophie und Psychologie reicht, liefert das Messerli Forschungsinstitut wichtige und einzigartige Erkenntnisse und Beiträge an den Schnittstellen von Tier und Mensch“, so die Rektorin der Vetmeduni Vienna, Petra Winter. „Die strategische Verortung dieser Forschungseinrichtung in



Foto: © T. Suchanek/Vetmeduni Vienna

V. li. n. re.: VR Christian Mathes (Vetmeduni Vienna), VR Michaela Fritz (MedUni Wien), Stiftungsrat Heinz Schweizer (Messerli-Stiftung), Stiftungsrat Hans Hengartner (Messerli-Stiftung), Rektor Heinz W. Engl (Universität Wien), Rektorin Petra Winter (Vetmeduni Vienna)

unserer Institution stärkt unseren ganzheitlichen veterinärmedizinischen Ansatz, der uns aufgrund der Grundlagenforschung und öffentlichen Relevanz von anderen veterinärmedizinischen Institutionen unterscheidet. Speziell die Bewusstseins-schärfung der Öffentlichkeit hinsichtlich des ethisch gerechtfertigten Umgangs mit Tieren ist ein wesentlicher Faktor unseres Aufgabenbereichs.“

Der ganzheitliche Aspekt spiegelt sich nicht nur in den ethischen und kognitiven Ansätzen wider, sondern auch in den gesundheitlichen. „Die am Messerli Forschungsinstitut gepflegte Zusammenarbeit von drei heimischen Universitäten ist einzigartig und zugleich ein erfolgreicher Brückenschlag zwischen Human- und Veterinärmedizin. Hier zeigt sich beispielhaft, wie interdisziplinäre Kooperation an einem Standort zu einem international herausragenden Kompetenzzentrum führen kann“, unterstreicht Michaela Fritz, Vizerektorin für Forschung und Innovation der MedUni Wien die Bedeutung der Kooperation. Kognitive Verhaltensforschung ist in anderen Ländern ein eher der Biologie zugeordnetes Thema. Durch die Kombination von biologischem und veterinärmedizinischem Wissen ergibt sich jedoch ein wesentlich offenerer Ansatz, der für internationale Kooperationen interessanter wird, auch mit der neu definierten Professur. „Die Professur zur Erforschung der neurowissenschaftlichen Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung passt gut in den Ausbau der kognitiven Neurowissenschaften an der Universität Wien, der auch zu einem gemeinsamen Studienangebot der drei beteiligten Universitäten führen soll“, so Heinz W. Engl, Rektor der Universität Wien.

Geriatric – die Formel für Hunde,  
wenn es nicht „nur“ das Alter ist



**Erhältlich  
beim Tierarzt**



**Kautabletten**  
250 / 60 Stück



**Gelenke**



**Herz**



**Leber**



**Nerven**







**Immunsystem**



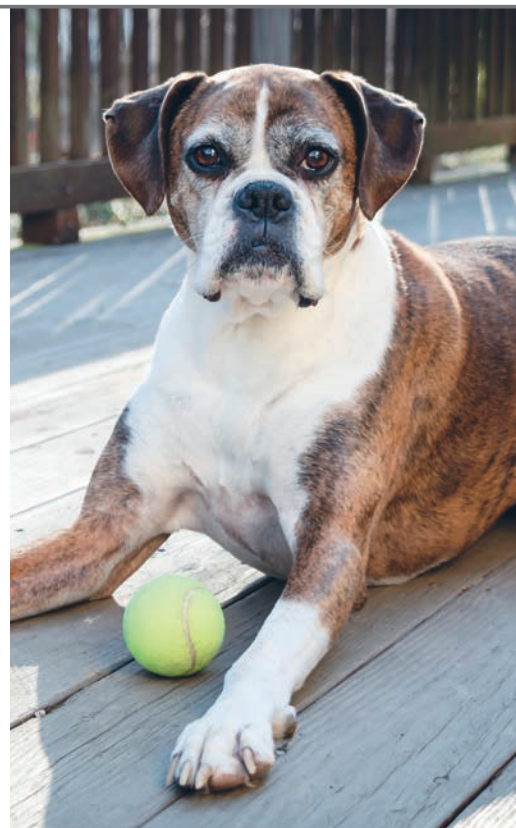
**Agilität**

## FIT UND AGIL DURCHS ALTER

Geridex® – formuliert für geriatrische Hunde, deckt ein breites Spektrum der Nahrungsergänzung ab:

-  Zielgerichtete nutritive Unterstützung
-  Allroundformel, wissenschaftlich fundiert
-  Mehrere Stoffwechselbereiche für den geriatrischen Hund
-  Verstärkter Schwerpunkt auf den gesamten Bewegungsapparat (nicht „nur“ für die Gelenke ...)

Vertrieb: Henry Schein Animal Health: 01/718 19 61 77, [henryscheinvet.at](http://henryscheinvet.at)



[www.nutrilabs.eu](http://www.nutrilabs.eu)  
[kundenservice@nutrilabs.eu](mailto:kundenservice@nutrilabs.eu)

 **HENRY SCHEIN®**  
ANIMAL HEALTH



CLEO (4),  
ALLERGIKERIN

seit drei Wochen beschwerdefrei  
dank CAT SANA KÄNGURU



**NEUE SORTE**

Auch als **DOG SANA KÄNGURU** für Hunde

Alleinfuttermittel mit niedrigallergenen Zutaten gegen  
Nahrungsunverträglichkeiten – exklusiv beim Tierarzt.

[www.vet-concept.com](http://www.vet-concept.com)

  
**VET-CONCEPT**  
— Gute Nahrung für Vierbeiner —